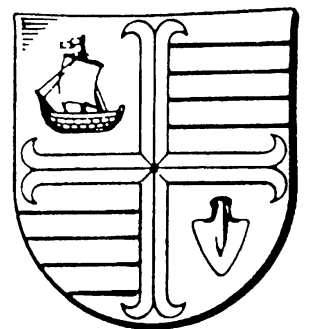




# Haushaltssatzung und Haushaltsplan

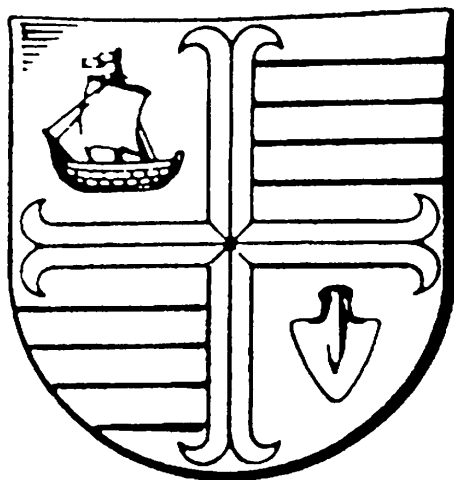
# 2021



Stadt  
Niebüll

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                                                                                       | ab Seite   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Deckblatt</b>                                                                                                                      | <b>1</b>   |
| <b>Haushaltssatzung</b>                                                                                                               | <b>3</b>   |
| <b>Inhaltsverzeichnis Vorbericht</b>                                                                                                  | <b>5</b>   |
| <b>Vorbericht</b>                                                                                                                     | <b>7</b>   |
| <b>Ergebnisplan 2021</b>                                                                                                              | <b>79</b>  |
| <b>Finanzplan 2021</b>                                                                                                                | <b>84</b>  |
| <b>Teilergebnisplan 2021</b>                                                                                                          | <b>90</b>  |
| <b>Teilfinanzplan 2021</b>                                                                                                            | <b>213</b> |
| <b>Investitionsplan 2021</b>                                                                                                          | <b>349</b> |
| <b>Übersicht: Anlagen zum Haushaltsplan</b>                                                                                           | <b>481</b> |
| <b>Budgets und Übertragbarkeit</b>                                                                                                    | <b>482</b> |
| <b>Übersicht Personalausgaben</b>                                                                                                     | <b>484</b> |
| <b>Stellenplan</b>                                                                                                                    | <b>485</b> |
| <b>Einnahmen- und Ausgabenplanungen der<br/>Freiwilligen Feuerwehren</b>                                                              | <b>493</b> |
| <b>Schlussbilanz Stadt Niebüll 2019</b>                                                                                               | <b>497</b> |
| <b>Lagebericht Stadt Niebüll 2019</b>                                                                                                 | <b>405</b> |
| <b>Wirtschaftsplan der Stadtwerke<br/>Nordfriesland GmbH (Abschluss 2019)</b>                                                         | <b>523</b> |
| <b>Wirtschaftsplan der Stadtwerke<br/>Nordfriesland Netz GmbH (Abschluss 2019)</b>                                                    | <b>529</b> |
| <b>Wirtschaftsplan der Stadtwerke<br/>Nordfriesland Erlebnisbad GmbH<br/>(Abschluss 2019)</b>                                         | <b>533</b> |
| <b>Wirtschaftsplan der Bildungs- und<br/>Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH<br/>(Abschluss 2019, Wirtschaftsplan 2021<br/>Auszüge)</b> | <b>539</b> |



# Stadt Niebüll

## Haushaltssatzung 2021

- **Haushaltsplan**

---

**Fläche des Stadtgebietes:** 3.062,8381 ha

**Einwohnerzahl** (siehe Seite 26):

- a) nach der Fortschreibung am 31.03.2020 auf der Basis des  
Zensusergebnisses von 2011 10.019 EW
- b) nach der Volkszählung am 25.05.1987 6.743 EW
- c) nach der Volkszählung am 27.05.1970 6.577 EW



## Haushaltssatzung der Stadt Niebüll für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 04. Februar 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnisplan mit
 

|                                         |                       |
|-----------------------------------------|-----------------------|
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf      | <b>25.661.200 EUR</b> |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | <b>25.432.100 EUR</b> |
| einem Jahresüberschuss von              | <b>229.100 EUR</b>    |
| einem Jahresfehlbetrag von              | <b>0 EUR</b>          |
  
2. im Finanzplan mit
 

|                                                                                                      |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | <b>24.263.900 EUR</b> |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | <b>22.419.600 EUR</b> |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | <b>5.653.100 EUR</b>  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | <b>11.750.600 EUR</b> |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf **5.000.000 EUR**
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf **6.110.000 EUR**
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf **0 EUR**
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf **56,12 Stellen**

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **350 %**
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **350 %**
2. Gewerbesteuer **380 %**

## § 4

- 1.) Produkte dieses Haushaltsplanes bilden ein Budget gemäß § 20 GemHVO-Doppik. Ausgenommen davon sind die Personalaufwendungen und –auszahlungen, die jeweils ein eigenes Budget bilden. Darüber hinaus bilden die Produkte 211003, 217003, 218003 und 221003 (Schulumlagen und –kosten) ein gemeinsames Budget.
- 2.) Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen, der Zuführungen zu Rückstellungen sowie Sonderposten gegenseitig deckungsfähig
- 3.) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, soweit der Haushaltsplan keine Einschränkungen ausweist.
- 4.) Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen eines Budgets berechtigen zur Leistung von Mehraufwendungen und den dazugehörigen Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets.

## § 5

Folgende Produktsachkonten werden gem. § 23 Abs. 1 Ziffern 3 und 4 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt für übertragbar erklärt:

| <b>Produkt:</b>         | <b>Produktsachkonto /en</b>              | <b>Aufwendungen für:</b>                       |
|-------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Alle                    | 5211 und 5221                            | Unterhaltungsaufwendungen                      |
| 211001<br>bis<br>218201 | 5291010<br>5291020<br>5291030<br>5291040 | Schulen:<br>Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel |
| 511000                  | 5431000                                  | Planungskosten für Bebauungspläne              |
| 511000                  | 5431000                                  | Planungskosten für den Flächennutzungsplan     |
| 511000                  | 5431000                                  | Fortschreibung Entwicklungsplanungen           |

## § 5

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Niebüll, den

Stadt Niebüll  
Der Bürgermeister

Wilfried Bockholt

## Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht 2021

| <b>Lfd. Nr.:</b> | <b>Bezeichnung:</b>                                                                                                                                                                                                                       | <b>Seite:</b> |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1                | Kleines Kommunalbild                                                                                                                                                                                                                      | 7             |
| 1.1              | Zur Geschichte der Stadt Niebüll                                                                                                                                                                                                          | 7 - 8         |
| 1.2              | Wirtschaftliche Strukturen und Zentralitätsfunktion                                                                                                                                                                                       | 8             |
| 1.3 - 1.4        | Industrie- und Gewerbeansiedlung, Tourismus und regionale Entwicklung                                                                                                                                                                     | 8 - 10        |
| 1.5 - 2.08       | Stadtsanierung und -entwicklung, Niebülls Weg in die Energiewende, Stadt Niebüll – der zentrale Ort für das nördliche Nordfriesland, Verwaltungsstruktur, Bildungsstandort Niebüll, Übersicht Zentralörtliche Einrichtungen               | 10 - 24       |
| 3 + 4            | Flächengröße und Entwicklung der Zahl der Einwohner + Grafik                                                                                                                                                                              | 25 - 26       |
| 5                | Sozialzentrum                                                                                                                                                                                                                             | 27 - 28       |
| 6                | Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten 3 Jahre                                                                                                                                                                                | 28            |
| 7                | Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen in den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr                                                                               | 29            |
| 8 + 9            | Grund- und Gewerbesteueraufkommen in der Stadt Niebüll, Gewerbesteuerumlage und Aufgliederung Gewerbetreibende,                                                                                                                           | 30 - 32       |
| 10               | Schlüsselzuweisungen, Steuerkraftmesszahl, Finanzausgleichsumlage Finanzkraft + Grafik                                                                                                                                                    | 32 - 34       |
| 11               | Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Ausgaben in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren und im Vorjahr                                                                                                           | 35            |
| 12 a + b         | Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr (2020) sowie des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme + Grafik                                                                                                        | 35 - 36       |
| 13 a - d         | Darstellung der im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 37 - 42       |
| 14               | Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                                                                                                                               | 43            |
| 15               | Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen                                                                                                                                                         | 44            |
| 16.1 - 2         | Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften sowie Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden                                                                                                                                         | 44 - 45       |
| 16.3 - 4         | Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben sowie Übersicht über deren Verwendung gem. § 10 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs                                                                            | 46 - 47       |
| 17               | Grafiken                                                                                                                                                                                                                                  | 48 - 59       |
| 18               | Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen                                                                                                                                         | 60            |
| 19               | Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen                                                                                                                                   | 61            |
| 20 - 21          | Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten und Gesamtverschuldung                                                                                                                                                               | 62 - 63       |
| 22               | Grafiken Zinsen-Tilgung, Zinsaufwendungen und –erträge, Entwicklung der Schulden sowie der Liquidität                                                                                                                                     | 64 - 66       |
| 23               | Bilanziertes Vermögen zum 31.12.2019                                                                                                                                                                                                      | 67            |
| 24               | Haushalt der Richard-Haizmann-Stiftung 2021 (nachrichtlich)                                                                                                                                                                               | 68 - 69       |
| 25               | Doppischer Haushalt –Vorbemerkungen/Einführung-                                                                                                                                                                                           | 70 - 76       |
| 26               | Übersicht über die Produkte im städtischen Haushalt                                                                                                                                                                                       | 77            |



# 1. Kleines Kommunalbild

## 1.1 Zur Geschichte der Stadt Niebüll

Die Stadt Niebüll liegt im nördlichen Teil des Kreises Nordfriesland. Urkundlich wird der Kirchort **Nubul** erstmalig im Jahre 1436 erwähnt.

Bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatte der Marktflecken Niebüll ein dörfliches Gesicht. Er galt jedoch auch zu diesem Zeitpunkt schon als ein besonderer Sammelpunkt der Bökingharde.

Mit dem Anschluss von Niebüll an die Marschbahn im Jahre 1887 veränderte sich das Ortsbild Niebülls. Es wurden erstmals Häuser mit städtischem Charakter gebaut. Handel, Handwerk und Gewerbe wurden zu den wirtschaftlichen Säulen der Landgemeinde. Aufgrund der im Versailler Vertrag festgelegten Volksabstimmung von 1920 im Landesteil Schleswig und der daraus resultierenden neuen Grenzziehung zwischen Deutschland und Dänemark bildete sich auf deutscher Seite der neue „Kreis Südtondern“. Niebüll wurde Kreisstadt. Bedingt durch den Bau öffentlicher Einrichtungen wie z. B. Kreisverwaltung, Krankenhaus oder Friedrich-Paulsen-Schule entwickelte sich die Landgemeinde zu einem Ort mit städtischem Gepräge. Die Zahl der innerörtlichen bäuerlichen Betriebe verringerte sich, stattdessen kamen neue Handels- und Handwerksbetriebe dazu.

Der Bau der Eisenbahnstrecke von Niebüll nach Westerland im Jahre 1927 bewirkte, dass sich Niebüll zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt dieser Region entwickelte. Niebüll gilt auch heute noch als das Tor zu den nordfriesischen Inseln und Halligen.

Mit der Umsetzung des Programms Nord ab dem Jahre 1951 und der damit verbundenen Umsiedlung der bäuerlichen Betriebe an den Außenrand sowie dem Ausbau des innerörtlichen Straßennetzes ist die Umwandlung zu einem Ort mit einem städtischen Gepräge vollzogen worden. Im Jahre 1960 sind der Gemeinde Niebüll die Stadtrechte verliehen worden. Mit der Kreisreform im Jahre 1970 hat die Stadt Niebüll ihren Status als Kreisstadt verloren. Dennoch ist Niebüll kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Mittelpunkt für einen Einzugsbereich von über 46.000 Einwohnern geblieben. Die zentrale Bedeutung als Mittelzentrum für den nördlichen Teil des Kreises NF hat sich gerade in den letzten Jahren spürbar verstärkt. Als Ergebnis der Verwaltungsstrukturreform ist Niebüll seit dem 01.01.2008 Amtssitz des neuen Amtes Südtondern mit einem Einzugsbereich für rd. 40.000 Menschen und damit Verwaltungszentrum für die Stadt Niebüll und 29 weitere amts-angehörige Gemeinden.

Heute leben in der Stadt rund 10.600 Einwohner (nach eigener Fortschreibung inklusive der mit Nebenwohnsitz Gemeldeten). Am 31.03.2020 waren es nach der offiziellen Zählung des Statistikamtes Nord 10.019 Niebüllern und Niebüllern. Eine gesunde Mischung von Handel, Handwerk und Landwirtschaft, eine gute gewerbliche Entwicklung und das umfassende Versorgungs- und Dienstleistungsangebot geben der Stadt ihr eigenes anziehendes Gepräge.

Die Stadtvertretung in Niebüll hat nach der Kommunalwahl vom 06.05.2018

19 Sitze. Davon entfallen 8 Sitze auf die CDU, 6 Sitze auf die SPD, 3 Sitze auf den SSW und 2 Sitze auf die FDP.

Zum Bürgervorsteher wurde erneut Herr Uwe Christiansen (CDU) gewählt.

Bürgermeister ist nach der ersten Direktwahl des hauptamtlichen Verwaltungsleiters vom 22.03.1998 seit dem 01.06.1998 Herr Wilfried Bockholt.

Er wurde durch die Bürgermeisterwahlen am 01.02.2004, 24.01.2010 und 28.02.2016 in seinem Amt bestätigt. Mit der Verwaltungsstrukturreform gab auch Niebüll seine Verwaltung in das Amt Südtondern ab, behielt jedoch auch weiterhin auf der Basis einer

Ausnahmegenehmigung nach § 48 Abs. 1 GO (2003) einen hauptamtlichen Bürgermeister (siehe hierzu auch 1.8).

Die Ausnahmegenehmigung ist mittlerweile durch die gesetzliche Regelung des § 48 (2) GO ersetzt.

## **1.2 Wirtschaftliche Struktur und Zentralitätsfunktion**

Nach dem Landesplanungsgesetz ist die Stadt Niebüll als Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums eingestuft. Niebüll ist der übergeordnete Dienstleistungsort im nördlichen Teil des Kreises Nordfriesland. Die Stadt verfügt über eine abgerundete Grundversorgung und darüber hinaus über vielfältige und spezialisierte Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des gehobenen Bedarfs.

Niebüll hat einen Mittelbereich von über 46.000 Einwohnern. Dazu gehören die Unterzentren Leck und Wyk/Föhr sowie die ländlichen Zentralorte Neukirchen, Klanxbüll und Süderlügum.

Die Stadt Niebüll ist seit langem um die Aufstufung zum Mittelzentrum bemüht. Mehrfach hat die Stadt Niebüll der Landesregierung deutlich gemacht, dass die in § 28 des Landesplanungsgesetzes genannten Voraussetzungen für eine Aufstufung fast ausnahmslos erfüllt werden. Lediglich die erforderliche Einwohnerzahl von 15.000 wird nicht erreicht. Da aber die sonstigen Voraussetzungen zur Aufstufung erfüllt werden, wird hieran die Notwendigkeit einer Überarbeitung des zentralörtlichen Systems deutlich, die sich nicht alleine an den Einwohnerzahlen orientiert, sondern gleichwertig die Leistungsfähigkeit der Stadt Niebüll als Mittelzentrum im ländlichen Raum entsprechend würdigt.

Der alljährliche Nachweis über den Einsatz von zentralörtlichen Mitteln zeigt die Leistungen, die die Stadt Niebüll für den Mittelbereich erbringt (siehe "zentralörtliche Einrichtungen" unter 1.7 und 16.3 + 4 „Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben nach § 10 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs“, Seiten 43 und 44).

Die zentralörtliche Funktion wird weiter ausgebaut. So wurde zum 01.01.2005 das neue Sozialzentrum Niebüll (Agenda 2010 mit kommunaler Option zum SGB II, SGB XII) mit einem Zuständigkeitsbereich für fast 20.000 Einwohner der Region des westlichen Südtondern's in Betrieb genommen. Ab dem 01.10.2005 bestand zwischen dem Amt Wiedingharde und der Stadt Niebüll eine Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 19a GkZ (mehr dazu unter 1.8). Auf Grundlage des Fusionsvertrages vom 17.11.2006 ist Niebüll seit dem 01.01.2008 amtsangehörig und Sitz des im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform neu entstandenen Amtes Südtondern als Verwaltung für insgesamt 30 Gemeinden incl. der Stadt Niebüll mit zusammen knapp 40.000 Einwohnern.

## **1.3 Industrie- und Gewerbeansiedlungen**

Nach den Zielen der Landesplanung ist es von entscheidender Bedeutung, dass Niebüll als Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums unter Einsatz aller verfügbaren Förderungsmittel zusätzlich für seine Aufgaben als Arbeitsplatzzentrum systematisch gestärkt und ausgebaut wird. Die Stadt Niebüll lag im Förderzielgebiet des Zukunftsprogramms Wirtschaft (Laufzeit 2007 – 2013 mit 2 Abwicklungsjahren bis 2015).

Niebüll ist Schwerpunktort der gewerblichen Entwicklung im Norden von Nordfriesland und hat gezielt die gewerblich bezogene Infrastruktur durch die Erschließung von mehreren Gewerbegebieten ausgebaut.

Auch im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes und der direkten Nachbarschaft zu Dänemark und den übrigen skandinavischen Ländern wurde zum Beginn des 21. Jahrhunderts die Ausweisung eines weiteren großen Gewerbegebietes im Osten

der Stadt vorgenommen (B-Plan 33). Es wurde umfangreicher Grunderwerb getätigt und zu großen Teilen erschlossen. Die ersten Betriebe wurden im Jahr 2001 auf dem insgesamt ca. 64 ha großen Gebiet (davon ca. 37 ha Bauland) errichtet, bis auf wenige Flächen ist das Gewerbegebiet Ost verkauft.

In Summe stehen in den Niebüller Gewerbegebieten weit über 90 ha Industrie- und Gewerbeflächen zur Verfügung bzw. in entsprechender Nutzung. Für das Jahr 2021 sind die Weichen für das „neue“ Gewerbegebiet Ost einschließlich zusätzlicher Wohnbauflächen östlich der Süder Gath auf insgesamt mehr als 40 ha gestellt. Der Grunderwerb ist weitgehend abgeschlossen, die erforderlichen Beschlüsse der Stadtvertretung zum Bebauungsplan 65 wurden Ende des Jahres 2020 gefasst und die Erschließungsarbeiten sollen 2021 beginnen. Damit stehen absehbar für die nächsten 10-15 Jahre wieder ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung.

Neben einer großen Vielzahl und Vielfalt an klein- und mittelständischen Handwerks-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie einer nach wie vor stark inhaberbetriebenen Einzelstruktur prägen große oder auch spezialisierte Unternehmen wie z.B. die Firma Danisco Deutschland GmbH (DuPont Danisco), eines der führenden Unternehmen der Ernährungswirtschaft in Europa mit weltweiten Kundenbeziehungen und eigener Forschungs- und Entwicklungsabteilung - aber auch Spezialfirmen wie „Starke und Sohn“ mit innovativen Produkten und anspruchsvollen Arbeitsplätzen genauso wie die Mürwiker als großer Integrationsbetrieb mit div. Differenzierungen für Menschen mit Assistenzbedarf den Arbeitsmarkt in Niebüll. Hinzu kommen diverse größere und große Arbeitgeber im Bereich öffentlicher und privater Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, des Bankengewerbes, von Beraterdienstleistungen in Steuerbereichen als auch der Bildung.

Im Stadtmarketing haben sich Stadt und Handels- und Gewerbeverein im Schulterschluss zur Stadtmarketing Niebüll GmbH zusammengetan, um permanent die Rahmenbedingungen zu verbessern und den Einwohnern und Gästen ein umfassendes, abwechslungsreiches und lebenswertes Wohnumfeld zu bieten.

Darüber hinaus hat die Stadt Niebüll mit der Errichtung eines Technologie- und Gründerzentrums, dem Nordfriesischen Innovationscenter (NIC), die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft der Region verbessern können. Die Situation am Arbeitsmarkt darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade im Bereich des Handwerks und von Arbeitsplätzen im Dienstleistungsbereich besonders die Insel Sylt einen erheblichen Anteil an der guten regionalen Beschäftigungslage hat.

Die ungedeckten Kosten der Errichtung und des Betriebes der NIC GmbH tragen der Kreis Nordfriesland und die Stadt Niebüll zu gleichen Anteilen. Gemeinsam mit dem Partner Kreis Nordfriesland hat sich das NIC im Jahr 2019 auf die Rahmenbedingungen und Anforderungen des digitalen Wandels angepasst. Es bietet sich mit den inhaltlichen Anpassungen der Jahre 2019/2020 als Plattform für Unternehmen und Startups der digitalen Wirtschaft an. Kreis und Stadt haben hierfür jeweils 350.000 Euro zur Verfügung gestellt.

#### **1.4 Tourismus und regionale Entwicklung**

Die Stadt Niebüll wurde 1985 als Luftkurort staatlich anerkannt. Dem Feriengast bietet die Stadt neben den großzügigen Grün-, Erholungs- und Sportanlagen, den 3 Museen und den vielen noch gut erhaltenen Friesenhäusern auch kulturelle Besonderheiten. Hier ist neben dem Naturkundemuseum und dem Friesenmuseum insbesondere das anlässlich der 550-Jahr-Feier der Stadt Niebüll im Jahre 1986 im alten Rathaus eröffnete Richard Haizmann-Museum zu nennen. In diesem Museum wird der Nachlass des im Jahre 1963 in Niebüll verstorbenen Bildhauers und Malers Richard Haizmann präsentiert. Das Richard-Haizmann-Museum, das im Jahre 2016 sein 30-jähriges Bestehen feierte, widmet sich daneben in jährlichen Sonderausstellungen insbesondere der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts.

Als Luftkurort ist die Stadt um den weiteren Ausbau der Fremdenverkehrseinrichtungen bemüht. Eine kontinuierliche Entwicklung, aber auch die Sicherung der Gesundheits- und

Freizeitangebote, sowie der Naherholungsmöglichkeiten für die Gäste der Stadt und des Umlandes sowie für die Einwohner ist daher im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel voranzutreiben. Hierzu gehört auch die Verstärkung der Attraktivität der Schwimmhalle als preisgünstiges Alternativangebot zum Erlebnisbad in Leck im Segment Sport und Gesundheit.

Raum gewonnen hat im wahrsten Sinne des Wortes in den vergangenen Jahren die Erkenntnis, dass Tourismus nicht lokal, sondern nur regional sinnvoll und effektiv gemanagt werden kann. So konnte im Zuge der Verwaltungsstrukturreform und über den Weg der Regionalentwicklung Mittleres Nordfriesland und Regionalmanagement Südtondern der Boden für die seit Mitte 2008 tätige „Nordfriesland Tourismus GmbH“ bereitet werden. Eine Marketingorganisation für den Festlandsbereich am Weltnaturerbe und Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit Marsch und Geest von der Arlau bis zur Wiedau mit 50 Städten und Gemeinden. Weitere Zusammenarbeitsstrukturen insbesondere mit unseren dänischen Nachbarn, aber auch mit den angrenzenden Regionen in Nordfriesland sind auf dem Wege. Allerdings wird der örtlichen Tourismusarbeit weiterhin konstruktive Aufmerksamkeit gewidmet werden müssen, bis hin zu weiteren organisatorischen Zusammenschlüssen, wie sie über das Amt Südtondern, dem die Aufgabe des touristischen Marketings für die Region übertragen ist, im Rahmen der LTO Nordseeküste-Nordfriesland e.V. bereits realisiert wurde. Die LTO sichert u.a. die Möglichkeit der Einwerbung touristischer Investitionsbeihilfen des Landes.

Ein hilfreiches Instrument bei der Weiterentwicklung regionaler Konzepte und Zusammenarbeitsstrukturen ist dabei die aus dem Zukunftsprogramm „Ländlicher Raum“ des Landes Schleswig-Holstein erwachsene AktivRegion Nordfriesland Nord. In dieser als Verein organisierten Lokalen Arbeitsgruppe (LAG), setzen sich kommunalpolitische Vertreter und Vertreterinnen auf Augenhöhe und in Parität mit Vertretern der sog. Wirtschafts- und Sozialpartner zusammen, um die Region der Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland gemeinsam weiter zu entwickeln. Dass die Region mit dieser frühen und konsequenten Aufstellung und Orientierung Ziele formulieren und erreichen kann, hat sich Ende 2008 mit der Anerkennung des von der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. als Leuchtturmprojekt zur Förderung aus dem Zukunftsprogramm „Ländlicher Raum“ des Landes Schleswig-Holstein vorgeschlagenen Projektes „Stationäres Hospiz Nordfriesland“ in Niebüll bewiesen. Ein Projekt, für das das Amt Südtondern zur Sicherung höherer Fördergelder nach Beschlussfassung durch die Stadt Niebüll und der anderen 29 amtsangehörigen Gemeinden im Amtsausschuss die Bauträgerschaft übernommen hat. Es ist federführend in der Entwicklung, Konzeptionierung und Betreiberschaft. Verantwortlich hierfür zeichnet aber das ehrenamtliche Engagement im Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland e.V. Dabei darf auch die großzügige Bereitstellung einer Villa durch die Wilhelmine-Jessen-Nissen-Stiftung nicht unerwähnt bleiben. Mit den Bauarbeiten wurde im Jahr 2009 begonnen, schon im November 2010 wurde zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen, das Hospiz nahm im Januar 2011 seinen Betrieb auf. Seit der Fertigstellung einer baulichen Erweiterung (2020) hin zur Marktstraße bietet das Hospiz insgesamt 11 Gästen Platz und vereint das stationäre und ambulante Hospizwesen unter einem Dach.

Im Süden der Stadt Niebüll ist ein neues Hotel mit 102 Betten, das von einem privaten Investor betrieben wird, entstanden. Die Eröffnung erfolgte im Späth Herbst 2019.

## **1.5 Stadtsanierung und -entwicklung**

Seit der Aufnahme Niebülls in das Städtebauförderungsprogramm im Jahre 1981 wurden für die Stadtsanierung rund 14.800.000 Euro aufgewendet. Durch den Einsatz dieser Mittel konnten neue Akzente für die Entwicklung der Stadt Niebüll gesetzt werden.

Im Sanierungsgebiet I (Stadtmitte) sind die Ordnungs- und Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen. Vieles von dem, was Niebüll heute an Wertschätzung von innen und außen erfährt, ist die Ernte der Stadtentwicklung über die letzten 35 Jahre.

Auch im Sanierungsgebiet II konnten einige Maßnahmen durchgeführt werden. So wurde eine umfangreiche Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes vorgenommen. Die

Landesstraße Nr. 7 wurde durch den Bau des „Blockdurchbruchs“ auf eine neue Trasse verlegt. Diese Straße eröffnete neue Möglichkeiten, die definierten Sanierungsziele zu verwirklichen. Im Frühjahr 2004 konnte das Betriebsgrundstück der ehemaligen Firma VW-Andresen ersteigert werden. Im Jahre 2005 erfolgten der Abbruch der Gebäude und die Neubebauung des Grundstücks mit 20 Wohneinheiten.

Auch wurden bereits im Jahre 2004 die Grundstücke der Fa. Arp, Thordsen, Rautenberg (ATR) erworben. Die darauf befindlichen Getreidesilos wurden im Frühjahr 2006 zurückgebaut. Die Vorhaben zur Aussiedlung der Betriebshöfe der Autokraft und der NVAG sollten schon 2004 aus der Phase der Vorplanung heraus- und in die Konkretisierung hineintreten. Dieses Ziel erlitt durch die Insolvenz der NVAG in 2003 in seiner Erreichbarkeit einen herben Rückschlag. Durch die Nachfolgerin der NVAG, die NEG, wird am derzeitigen Standort festgehalten. Die Bemühungen zur Lösungsfindung im Umfeld besonders der Busbetriebe konnten im Jahr 2008 durch die Umsiedlung der Autokraft in das Gewerbegebiet Süd erfolgreich abgeschlossen werden. Für eine Neubebauung in diesem Bereich konnten die Grundstücke bereits verkauft werden, der Bebauungsplan befindet sich aufgrund komplexer Fragestellungen und Abstimmungen, insbesondere zum Lärmschutz gegenüber der Bahn aber auch im Jahr 2021 noch immer in der Aufstellungsphase.

Im Frühsommer 2006 wurde eine Parkpalette in der Bahnhofstraße durch einen privaten Investor in Betrieb genommen. Die vorhandene Parkpalette wurde aufgrund der Möglichkeit der Aufstockung Ende 2016 um eine dritte Parkebene erweitert. Damit wurde und wird ein Teil des städtebaulichen Zieles: „Neuordnung des ruhenden Verkehrs“ in diesem Bereich realisiert. Im Jahr 2010 wurde die Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet II aufgehoben. Die Ausgleichsbetragserhebung erfolgte im Jahr 2014. Damit endete dann zunächst die Ära der Stadtsanierung in Niebüll.

Im Jahr 2017 bewarb sich die Stadt Niebüll für den Bereich der „Siedlung“ inkl. Südtondernsperthalle und Begegnungsstätte um Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Mit Datum vom 04.12.2017 erhielt die Stadt Niebüll den Bescheid über die Aufnahme in dieses Programm. Damit wird ein neues Kapitel der Städtebauförderung in der Stadt Niebüll aufgeschlagen. Angemeldet wurden dafür Maßnahmen wie Ersatzbau Südtondernsperthalle, Historisches Wohnquartier, Sanierung Schwimmhalle, Ersatzbau oder Sanierung Begegnungsstätte und Ersatzbau Sportheim. Eine erste grobe Kostenschätzung geht von einem Sanierungsvolumen im Gesamtumfang von rd. 15 Mio. Euro aus. Als erste Maßnahme soll nach Abschluss des Architektenwettbewerbs im letzten Jahr im Jahr 2021/22 der Neubau der Südtondernsperthalle mit überörtlichem Nutzungscharakter erfolgen.

Der Niebüller Bahnhof wurde nach Jahren des Wartens seit dem Frühjahr 2010 grundlegend saniert und mit den längst überfälligen Fahrstühlen ausgestattet. Die Arbeiten wurden im Jahr 2012 abgeschlossen. Das Investitionsvolumen lag bei 7,5 Mio. Euro. In der zweiten Jahreshälfte 2020 begannen die Maßnahmen zur Umgestaltung des Empfangsgebäudes inkl. Verlegung des Haupteingangs in der Frontseite hin zur Bahnhofstraße. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme inkl. der Umgestaltung der Stellplätze im öffentlichen Verkehrsraum wird für die ersten Monate des Jahres 2021 erwartet.

Die Sanierung des Wasserturms erfolgte durch die Kreishandwerkerschaft im Ausbildungsbetrieb und wurde – unterstützt mit Mitteln der AktivRegion - in 2014 abgeschlossen.

Das im Stadtzentrum gelegene Grundstück mit dem ehemaligen Karstadtgebäude wurde in 2014 von einem privaten Investor gekauft. Dort ist nach planerischer Abstimmung mit der Stadt und dem Abbruch des alten Gebäudes inzwischen ein modernes, dem Ortsbild angepasstes Wohn- und Geschäftshaus entstanden, das zu einer Belebung der Innenstadt beiträgt. Auch im nördlichen Bereich der Hauptstraße entstand nach dem Abbruch der Gaststätte „Eisdiele“, der Drogerie Richter sowie einem Teegeschäft ein modernes Wohn-

und Geschäftshaus mit Handel und Gewerbe im Erdgeschoss und 35 Wohneinheiten. Im weiteren Verlauf der nördlichen Hauptstraße entstehen nach dem Abbruch einer Bäckerei zusätzliche 8 Wohneinheiten. An der Ecke Osterweg-Peter-Schmidts-Weg entstehen nach dem Abbruch eines Wohnhauses und einer Gaststätte weitere 24 Wohneinheiten.

## **1.6 Niebülls Weg in der Energiewende**

Noch bevor in Folge der Katastrophe im japanischen Fukushima im März 2011 die Energiewende Deutschlands beschlossen wurde, hat sich Niebüll über Arbeitsgruppen, Beschlüsse der Stadtvertretung und dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gemacht, so viel Strom und Energie wie möglich lokal zu produzieren und so zum Klimaschutz beizutragen.

Wir wissen, dass wir davon ein großes Stück des Weges mit den örtlichen Möglichkeiten geschafft haben. Dies hat der Stadt den Titel „Energie Kommune Juli 2011“ von der Agentur für Erneuerbare Energien eingebracht. Aber auch der Gewinn der Energieolympiade 2012 durch die AktivRegion Nordfriesland Nord und dem Kreis Nordfriesland beruht in erkennbarem Umfang auf den Niebüller Ansätzen, insbesondere im Bereich der Nahwärmerversorgung und den Bemühungen um die „Mitnahme der Bevölkerung“.

Sichtbar wird der Wandel durch

- das Nahwärmekonzept Innenstadt, in dessen Rahmen fast alle öffentlichen Objekte entlang der Marktstraße von der Schwimmhalle im Norden und der Alwin-Lensch-Schule im Süden einschl. Rathaus, VR-Bank und noch diverse private Objekte an das neue BHKW am Hallenschwimmbad sowie gut 200 Wohnungen der Gewoba Nord über ein weiteres BHKW an der Mühlenstraße angeschlossen wurden. Die BHKW's fahren in der Grundlast komplett auf Biogas aus der Biogasanlage Uhlebüll am Bosbüller Weg. Für dieses Projekt wurde die Stadtwerke Niebüll GmbH, jetzt Stadtwerke NF GmbH 2015 mit dem Umweltpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft geehrt;
- den Bürgerwindpark Niebüll GmbH & Co. KG mit rd. 880 Einzelbeteiligungen an fünf Windenergieanlagen des Typs Vestas V 155 jeweils 3 MW Leistung. In 2015 wurde der Bürgerwindpark Niebüll II (2 weitere Anlagen) realisiert, der Gesellschaft sind knapp 1.000 Kommanditisten beigetreten;
- den Bürgersolarpark Niebüll eG, mit rd. 210 Beteiligungen und 3,815 MW Leistung auf 27.138 m<sup>2</sup> Modulfläche und rd. 11,5 ha Grundfläche;
- zahlreiche Photovoltaikanlagen auf Gewerbeobjekten und auch Privathäusern;
- eine Windkraftanlage auf dem Klärwerk, die den gesamten Strombedarf der Anlage decken und überschüssigen Strom in das Stromnetz einspeisen soll. Die Erträge kommen allen Gebührenzahlern zugute.

Der eingeschlagene Weg in der Energiewende wird als Daueraufgabe verstanden und ist fortzusetzen. Gerade mit Blick auf die kommenden Baugebiete gilt es moderne Systeme der Wärmeversorgung, wie z.B. die sog. „Kalte Nahwärme“ bereitzustellen, da aufgrund der geringeren Wärmebedarfe von Neubauten auch die Bereitstellung von Erdgas an die wirtschaftlichen Grenzen gerät.

## **1.7 Stadt Niebüll – der zentrale Ort für das nördliche Nordfriesland**

Neben dem anziehenden Flair einer lebendigen Stadt mit einem einladenden Kern ist die Vielfalt der in Niebüll vorhandenen zentralörtlichen Einrichtungen sicherlich ein Grund dafür, dass die Stadt als bevorzugter Wohnort immer stärker an Beliebtheit gewinnt. In den letzten 10 Jahren sind rund 1.000 neue Wohneinheiten in Niebüll geschaffen worden. Die Nachfrage nach Wohnraum ist nach wie vor ungebrochen und nachdem Niebüll im Jahr 2001 nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes die Einwohnerzahl von 8.000 überschritt, leben nach der amtlichen Fortschreibung jetzt mehr als 10.000

Einwohner\*innen – exakt 10.019 per 31.03.2020 in Niebüll. Nach eigener Fortschreibung lebten am 01.01.2021 10.110 Einwohner mit Hauptwohnsitz, zählt man die Einwohner mit Nebenwohnsitz dazu, sogar 10.603 in unserer Stadt.

Notwendige Anpassungen der kommunalen Infrastruktur sind die Folge.

Die Grundstücke im Baugebiet B-Plan 41 (Legerader Wald) der Stadt Niebüll, das im Jahre 2002 erschlossen wurde und Raum für ca. 200 Wohneinheiten bot, waren zum Jahresende 2007 bereits vollständig verkauft. Daher wurde bereits im 2. Halbjahr 2007 mit der Erschließung eines weiteren Neubaugebietes, des Baugebietes 49 begonnen. Dort standen ab dem Frühjahr 2008 65 Baugrundstücke zur Verfügung, die bis zum Jahresende 2010 ebenfalls alle verkauft werden konnten. Schon im Jahr 2011 wurde daher mit der Erschließung eines weiteren Baugebietes (Nr. 52) begonnen, mit dem 40 Baugrundstücke erschlossen wurden und die Ende 2014 auch bereits verkauft waren.

Parallel zur Bebauung der Grundstücke im Baugebiet 52 wurde schon das nächste Baugebiet (Nr. 57) geplant. Die Erschließung begann in 2014 und im Frühsommer 2015 standen im 1. Bauabschnitt dann erneut 53 Baugrundstücke (davon 9 für Doppelhäuser) zur Verfügung, die komplett veräußert sind.

Bereits im Jahr 2017 erfolgte daher die Erschließung des 2. Bauabschnitts des Baugebietes 57 mit insgesamt 46 Baugrundstücken (davon 7 für Doppelhäuser). Auch das Baugebiet Nr. 57 ist zum Ende des Jahres 2020 ausverkauft. Die Baulandreserven der Stadt sind aufgezehrt.

Für die Zukunft befinden sich derzeit die Baugebiete Nr. 70 Erweiterung Tegelring /Am Wang mit einer Fläche von ca. 10 ha und 74 geplanten Wohneinheiten (Ein- und Mehrfamilienhäuser), dessen Erschließung für das Haushaltsjahr 2021 angestrebt wird, sowie das Baugebiet Nr. 65 (b) östlich der Straße Süder Gath und südlich der Gath Landstraße mit einer Fläche von ca. 6,1 ha und geplanten 200 Wohneinheiten, davon 80 WE in Mehrfamilienhausbebauung/Mietwohnungsbau in Planung.

Parallel gibt es einen Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Nr. 68 an der Süder Gath, einem Baugebiet in Verantwortung einer privaten Investorengemeinschaft im südlichen Anschluss an das Baugebiet Amrummer Weg.

Trotz der grundsätzlich zu begrüßenden positiven Entwicklung als Wohn- und Arbeitsstandort gilt es für die Zukunft der baulichen Entwicklung auch der Stadt Niebüll die aufgrund diverser Erkenntnisse mittlerweile allgemeingültigen Maxime der Begrenzung des Ressourcenverbrauches, der Nutzung von Brachflächen und Altbeständen, der Optimierung der Versorgungsstruktur und der innerstädtischen Mobilitätsbeziehungen sowie vor allem der Aspekte eines nachhaltigen Klimaschutzes bei der künftigen Bauleitplanung zu beachten.

Die Stadt Niebüll beherbergt heute zwei qualitativ hochwertige Seniorenwohn- und -pflegeeinrichtungen mit rund 200 Plätzen. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere über die Stadt verteilte seniorengerechte Wohnanlagen, vorzugsweise auch im Umfeld der Innenstadt. In Kooperation der Mürwiker Werkstätten, der Gewoba Nord und der Stadt Niebüll wurde im Westen der Stadt ein Wohnprojekt –vorzugsweise für Menschen mit Assistenzbedarf – entwickelt. Stichworte hierzu sind der Vorrang ambulanter Betreuung vor stationärer Unterbringung und die Wohnraumversorgung für behinderte Arbeitnehmer nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben. Hier entstanden in den Jahren 2015 und 2016 21 Wohneinheiten. Im Bereich der Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen sehen die Betreiber für die nahe Zukunft nicht nur einen Ausbau- sondern auch einen Erneuerungsbedarf für bestehende Objekte.

Die Investitionen durch verschiedene Bauträger belegen die konstant gewachsene Attraktivität der Stadt Niebüll als Wohnort gerade auch der älteren Generation. Die Service-Wohnen-Niebüll GmbH & Co. KG in Kooperation mit der Stiftung Uhlebüll hat zum Ende 2019/Anfang 2020 weitere 30 neue Seniorenwohnungen im KfW40-Standard an der Hoyerstraße fertigstellen können.

Die ungebrochene Nachfrage nach Grundstücken für Einfamilienhäuser belegt aber auch die Attraktivität der Stadt Niebüll mit ihrem umfassenden Angebot sowohl für junge Familien als auch für Menschen, die ihren Arbeitsplatz „auf der Insel“ haben und Niebüll als Wohnort mit besten Verkehrsanbindungen schätzen.

Auch vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen ist es unabdingbar, dass die Klinik Niebüll mit ihrem Versorgungsauftrag für den nördlichen Teil des Kreises Nordfriesland in ihrer Struktur als Krankenhaus der Regelversorgung im Sinne des Krankenhausplanes Schleswig-Holstein gesichert und gestärkt wird. Die Stationierung des Rettungshubschraubers ab dem 01.04.2005 ist ein Baustein in dieser Zielsetzung. Diesem Ziel dient auch die Errichtung einer geriatrischen Tages- / Pflegestation und die Schaffung eines MVZ im Bereich Chirurgie, Orthopädie, Neurologie, Psychiatrie und Psychologie im Jahr 2011. Auch die Notfallambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung (KVSH) ist an der Klinik Niebüll angesiedelt. Diese Einrichtungen ergänzen und stärken das Angebot gesundheitsorientierter Dienstleistungen in der Stadt Niebüll nachhaltig. Auch in Folge des Bürgervotums aus dem Jahre 2017 konnte im Sommer 2020 vom Kreis Nordfriesland als alleinigem Gesellschafter der Klinikum Nordfriesland GmbH berichtet werden, dass für den Um-/Neubau der OP's und anderer Maßnahmen an der Klinik Niebüll rd. 7,5 Mio. € Landeszuschüsse bewilligt wurden.

Ein Ort, der ein Wachstum wie die Stadt Niebüll erlebt, muss sich aufgrund heutiger Gegebenheiten auch mit der Verkehrsentwicklung beschäftigen. Die Stadt Niebüll hat daher in den Jahren 2013/2014 den Generalverkehrsplan überarbeiten lassen und verschiedene Elemente herausgearbeitet, die den Fokus auf alle Mobilitätsformen zu legen versucht.

Es kann nicht geleugnet werden, dass der Autoverkehr dabei den größten Teil einnimmt. Das Auto ist in einer Flächenregion wie Südtondern wohl auch auf Dauer das Mobilitätsmedium schlechthin, mit welchem Antrieb auch immer.

Aber die Maxime der hervorgehobenen Berücksichtigung der Belange des Autoverkehrs in fast allen planerischen Belangen gehört der Vergangenheit an.

Der Fahrradverkehr – der auffällig auch durch die Elektrounterstützung eine sichtbare Veränderung und Belebung erfährt - soll ebenso wie die Sicherheit für die Fußgänger ein größeres Augenmerk erhalten als bisher.

In der Umsetzung des Generalverkehrsplanes wurde z.B. der vierte Kreisverkehr im Stadtgebiet an der Kreuzung Peter-Schmidts-Weg/Bahnhofstraße/Emil-Nolde-Straße in 2015 hergestellt und hat dort seither zu einer erheblichen Verbesserung in der Abwicklung aller Verkehrsströme geführt. Geplant sind weitere Veränderungen in der Verkehrsführung. So wurde z. B. im Bereich Osterweg/Am Stellwerk die Maßnahme „Am Stellwerk/Bahnhofstraße“ in 2018 realisiert, ebenso wie der Bau eines Gehweges auf der nördlichen Seite des Peter-Schmidts-Weges von der Einmündung in den Osterweg bis zur Einmündung Busch-Johannsen-Straße. Der Umbau der Kreuzung Osterweg/Zum Stellwerk inkl. einer Verbesserung der Quermöglichkeiten für Fußgänger ist durch einen in 2020 möglichen gewordenen Grunderwerb in greifbare Nähe gekommen. Die Planungen sollen in 2021 zu Ende und möglichst schon zur Umsetzung gebracht werden. Damit einhergehend wird eine Änderung der Straßenbaulastträgerschaft für den Osterweg ab der Straße Zum Stellwerk (hin zur Stadt) und des Straßenzuges Zum Stellwerk/Bahnhofstraße (hin zum Kreis als K114) angestrebt.

Die schon jetzt umfänglichen, aber in Teilen unzulänglichen Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof sollen im Rahmen eines Investitionsprogrammes des Bundes über die DB ebenfalls spürbar erweitert werden.

Auch rückt eine Lösung der seit Jahrzehnten unbefriedigenden Situation im Bereich des Bahnübergangs Gather Landstraße in Sichtnähe. Die Pläne für eine Brücke in einem Bogenschwung (Omega-Lösung) Richtung Westen liegen vor, div. Grunderwerb wurde bereits getätigt. Derzeit laufen die fachtechnischen Abstimmungen mit den Bahnnetzbetreibern und den Geldgebern. Eine Realisierung bedarf aber der planerischen und zeitlichen Abstimmung mit der Bahn und wird frühestens ab 2022 erfolgen.

Die Entscheidung zum Bau eines 2. Gleises zwischen Niebüll und Klanxbüll im Herbst 2018 hat eine Kernfrage für die Brückenplanung beantwortet. Beide Projekte werden die Stadt Niebüll in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen.

Die Vorstellung der Brückenplanung in einer Einwohnerversammlung in der Stadthalle gegen Ende des Jahres 2020 ist wegen der Kontaktbeschränkungen aufgrund der das letzte Jahr und vermutlich noch weite Teile des Jahres 2021 bestimmenden Sars-Cov2-Pandemie, kurz Corona-Pandemie noch nicht möglich gewesen und soll nachgeholt werden, sobald die Beschränkungen des öffentlichen Lebens dies wieder zulassen.

Eine Zustandserfassung des innerörtlichen Straßennetzes in der Baulast der Stadt Niebüll hat einen hohen Erhaltungs- und Sanierungsbedarf dokumentiert. Für die nächsten 15 Jahre wurde – nur um den Status quo zu erhalten – ein Mindestbedarf von jährlich rd.

400.000 € prognostiziert. Dieser Wert ist durch die Preissteigerungen der letzten Jahre im Baugewerbe insgesamt wohl nur noch Geschichte. Aber die Straßensanierung ist für die Stadt eine dauerhafte Herausforderung. Straßen und Wege zu bauen ist das eine, sie dauerhaft zu erhalten das andere. Im Dezember 2018 wurde aufgrund der landesweiten Diskussion beschlossen, die Straßenbaubeitragssatzung rückwirkend zum 01.10.2017 und für Maßnahmen, die nach dem 26.01.2018 sachlich beitragspflichtig wurden, von der Anwendung auszusetzen. Faktisch werden seither keine Ausbaubeiträge mehr erhoben. Die Finanzierung wird künftig größtenteils alleine im Rahmen der Gesamtdeckung erfolgen. Der gedankliche Ansatz einer Kompensation des Einnahmefalles durch den sog. Flächenfaktor in der erstmals für 2021 zur Anwendung kommenden Neuberechnung des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) ist zwar zu begrüßen, die entsprechenden Erträge decken die Einnahmefälle allerdings nicht.

Unverzichtbar für die Lebensqualität in Südtondern wird auch in Zukunft der Umfang und die Qualität des klassischen klinischen Angebotes in Niebüll sein. Ein Krankenhaus mit einem anerkannt guten Ruf, in dem der Patient als Mensch und nicht als „Fall“ behandelt und gepflegt wird. Das neben einem gleichberechtigten Miteinander im Verbund des Klinikums Nordfriesland GmbH aber auch davon lebt, dass es von den Ärzten und Patienten der Region als „ihr“ Krankenhaus betrachtet und genutzt wird. Ein Beleg für die Identifikation der Region mit der Niebüller Klinik ist die Finanzierung eines Außenfahrstuhls sowie die Sanierung des Badebereichs. Die erforderlichen Mittel wurden einschließlich eines Zuschusses aus der AktivRegion Nordfriesland-Nord binnen kürzester Zeit aus Spenden aus der Region über den Förderverein für die Klinik aufgebracht. Die Stadt Niebüll steuerte 15.000 Euro zum Bewegungsbad bei.

Aufgrund der prekären wirtschaftlichen Lage des Klinikums Nordfriesland gGmbH stellt der Kreis Nordfriesland strategische Überlegungen an, ob und wenn ja, wie die Wirtschaftlichkeit insgesamt verbessert werden kann. In diesem Zusammenhang hat er im Dezember 2015 einen Prüfauftrag an das Wirtschaftsberatungsunternehmen BDO erteilt, von dem Aussagen über die Zukunft der einzelnen Standorte erwartet wurden und über die der Kreistag im Frühjahr 2016 diskutiert hat. Das Ergebnis war die Schließung der Klinik in Tönning zum 31.12.2016. Die Stadt Niebüll und die gesamte Region Südtondern und nördliches Nordfriesland erwarten, dass die Klinik Niebüll als Haus der Regelversorgung inkl. notwendiger Schlüsselfunktionen wie einer echten Intensivabteilung und einer klinischen 24-Stunden Notfallbereitschaft erhalten wird und die Bemühungen um die Reaktivierung der geburtshilflichen Abteilung, die im Juni 2016 geschlossen wurde, intensiviert werden. Im Jahr 2017 wurden hier vom Kreistag wichtige Entscheidungen getroffen. Danach ist die Reaktivierung der geburtshilflichen Abteilung offiziell nicht aufgegeben, es werden jedoch Investitionen in Millionenhöhe für den Standort Niebüll getätigt, so z.B. in die Erneuerung der Operationssäle (siehe hierzu die vorhergehenden Anmerkungen in diesem Abschnitt).

Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zog der Kreis NF die „kommunale Option“. Die Dienstleistung von ehemals 26 Sozialämtern in Nordfriesland wird seit dem 01.01.2005 in sieben Sozialzentren erbracht. Niebüll ist Standort des Sozial-

zentrums für das westliche Südtondern (Festland, Träger: Amt Südtondern) mit einem Einzugsbereich von rd. 20.000 Menschen.

## 1.8. Verwaltungsstruktur

In Umsetzung der am 28. Juni 2005 von der Landesregierung beschlossenen Leitlinien zur künftigen kommunalen Struktur, soll jede Verwaltungseinheit der Ämter und amtsfreien Gemeinden mindestens 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner betreuen. Mit dem Zweiten Verwaltungsstrukturreformgesetz wurden die gesetzlichen Grundlagen für einen Abschluss der Reform gelegt. Das Gesetz sah diesbezüglich eine Ermächtigung der Landesregierung vor, durch Rechtsverordnung Verwaltungen unterhalb der Mindestgröße mit anderen Verwaltungen zusammenzuschließen. Dem ging eine Phase freiwilliger und finanziell unterstützter Zusammenlegungen voran. Die Freiwilligkeitsphase endete am 31.12.2006. In der Folge der Veränderungen in den Verwaltungen durch die Zusammenlegung von Sozialämtern zu Sozialzentren trat das Amt Wiedingharde 2005 mit dem Wunsch nach Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft an die Stadt Niebüll heran. Die Verhandlungen endeten mit dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Niebüll und dem Amt Wiedingharde gemäß § 19 a des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 23.06.2005. Gegenstand des Vertrages war die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ mit dem Verwaltungssitz in Niebüll. Das Amt übertrug mit Wirkung vom 01.10.2005 alle Verwaltungsgeschäfte, mit Ausnahme der Leistungen, die sich in einem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure finden, an die Stadt Niebüll. Zur Erfüllung der Aufgaben stellte die Stadt die hierfür erforderlichen Dienstkräfte und Verwaltungseinrichtungen. Das Dienstpersonal des Amtes Wiedingharde wurde von der Stadt Niebüll übernommen.

Vom 01.10.2005 bis zum 31.12.2007 war der Bürgermeister der Stadt Niebüll in Personalunion kraft Gesetzes auch Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Wiedingharde.

Schon unmittelbar nach dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Wiedingharde und der Stadt Niebüll begannen unter dem Stichwort „Verwaltungsstrukturreform“ weitere intensive Gespräche mit Vertretern der Ämter Karrharde, Bökingharde, Süderlügum sowie der Gemeinde Leck zwecks Bildung eines „Amtes Südtondern“.

Am 17.11.2006 unterzeichneten die Amtsvorsteher der Ämter Bökingharde, Karrharde, Süderlügum und Wiedingharde sowie die Bürgermeister der Gemeinde Leck und der Stadt Niebüll einen Fusionsvertrag über die Auflösung der vorgenannten Ämter, die Aufgabe der Amtsfreiheit der Gemeinde Leck und der Stadt Niebüll und die gemeinsame Bildung eines neuen, hauptamtlich geführten

### **Amt Südtondern**

mit Sitz in Niebüll. Die vorgenannten Ämter wurden zum 31.12.2007 aufgelöst und das zum 01.01.2008 neu entstandene Amt Südtondern ist Rechtsnachfolger der aufgelösten Ämter.

Ziel dieser Fusion war die Stärkung der Selbstverwaltung der amtsangehörigen Gemeinden durch eine einheitliche Verwaltung, die Dienstleister für ca. 39.200 Einwohner ist. Es stand fest, dass die Zusammenlegung der bisherigen Verwaltungen zunächst Mehr- bzw. Neukosten mit sich bringt. Mittelfristig sind - bezogen auf den Aufgabenbestand 2007 und lässt man neu hinzugekommene Aufgaben außer Betracht – wie erwartet Einsparungen zu verzeichnen.

Zum ersten Amtsdirektor wurde Herr Otto Wilke gewählt, der nach zwei Wahlperioden in diesem Amt am 17.03.2020 in Pension ging. Bereits im September 2019 wurde Herr Dr. Wolfgang Sappert vom Amtsausschuss zum neuen Amtsdirektor gewählt. Herr Dr. Sappert hat am 18. März 2020 das Amt des Amtsdirektors angetreten.

Erster Amtsvorsteher wurde Herr Peter Ewaldsen, Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen, nach der Kommunalwahl 2013 wurde auch er im Amt bestätigt. Nachdem dieser sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde nach der Kommunalwahl im März 2018 Bürgermeister Ingo Böhm von der Gemeinde Bosbüll zum Amtsvorsteher gewählt. Erfreulich für die Stadt Niebüll war, dass auch nach Ablauf der Wahlzeit des seinerzeitigen hauptamtlichen Bürgermeisters die Hauptamtlichkeit aufgrund einer Ausnahmegenehmigung nach § 48 Abs. GO erhalten blieb. Eine der grundlegenden Bedingungen der Stadtvertretung für den Beschluss zum Amtsbeitritt. Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Hauptamtlichkeit wird durch die Änderung der GO aus 2012 unterstrichen, die es amtsangehörigen Gemeinden über 4.000 Einwohnern wieder ermöglicht, auf eigenen Beschluss die Stelle der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters hauptamtlich zu besetzen. Im Fusionsvertrag vom November 2006 wurde das einwohnergewichtete Stimmrecht im Amtsausschuss erwartet.

Dies wurde in den Gesetzgebungsverfahren Ende 2006 und auch 2012 aber kurzfristig wieder gestrichen. Mit der Änderung der Amtsordnung vom 03.08.2016 ist das einwohnergewichtete Stimmrecht mit Wirkung ab dem 01.06.2018 (nach der Kommunalwahl) aufgenommen worden.

Weitere Anpassungen der Amtsordnung, die auf die erhöhten Anforderungen zentraler Orte, wie Unterzentren bzw. –in unserem Fall- sogar Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums in der Struktur einer Amtsverwaltung eingehen, sind allerdings nicht vorgenommen worden und werden weiterhin gefordert.

Die Finanzierung des Amtes erfolgt über die Amtsumlage. Für die ersten zehn Jahre war aufgrund gesonderter Vereinbarung aus dem Jahre 2006 eine vom FAG abweichende Finanzierungsregelung auf Basis der früheren Verwaltungskosten der ehemals sechs eigenständigen Kommunalverwaltungen vorgesehen worden. Diese Regelung lief Ende 2018 aus. Seither werden die Kosten des Amtes von den 29 amtsgehörigen Gemeinden und der Stadt Niebüll nach Maßgabe der Amtsordnung und des Finanzausgleichsgesetzes erhoben.

Die Stadt Niebüll mit gut einem Viertel aller Einwohner\*innen des Amtsgebietes trägt im Jahre 2021 mit voraussichtlich 2,5 Mio. € einen **Anteil von 26,3 % an der gesamten Amtsumlage** in Höhe von knapp 9,5 Mio. €.

## 1.9 Bildungsstandort Niebüll

Die Vielfalt der Schullandschaft in der Stadt Niebüll wird weiter unten in Ziffer 2.0.1 dargestellt. Basierend auf dem Beschluss der Stadtvertretung vom Herbst 2010 bewarb sich die Stadt am Wettbewerb „Bildungslandschaften zwischen den Meeren 2.0“. Die Stadt Niebüll wurde gemeinsam mit dem Amt Schafflund und der Stadt Bad Oldesloe aufgrund des generationen- und schulübergreifenden und die Beteiligung einschließenden Ansatzes des Projektes „Bildungsstadt Niebüll“ als Modellkommune ausgewählt.

Das Projekt wurde bis Ende 2012 durch die Serviceagentur "Ganztagig lernen" Schleswig-Holstein betreut und begleitet. Sie ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztagig lernen!", das von der Deutschen Kinder - und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF durchgeführt wird. In Schleswig-Holstein ist die Serviceagentur aus einer Kooperation der Stiftung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur (MBK) und dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit (MASG) des Landes Schleswig-Holstein entstanden. Die Stadt Niebüll arbeitet weiterhin im Verbund „Bildungslandschaft“ mit und wird das Thema Bildung als gesellschaftliches Leitthema im Sinne der landesweit beachteten „Niebüller Erklärung“ weiterverfolgen.

Aufgrund der Erfahrungen mit der Stadt Niebüll in diesem Projekt wurden wir in 2020 gefragt, ob wir uns an einem auf Bundesebene ausgeschriebenen Projekt „Kommune innovativ: Jugendbeteiligung für Nachhaltige Daseinsvorsorge“ beteiligen möchten. Die Stadtvertretung hat der Bewerbung zugestimmt, die Entscheidung zur Projektbeteiligung wird im ersten Halbjahr 2021 erwartet.

Eine besondere Herausforderung zeigte sich in der Zeit ab 2015 durch die Flüchtlingswelle aus dem Nahen und Mittleren Osten für alle Schulen und Gemeinden.

Die Stadt Niebüll begleitet den digitalen Wandel auch in der Schule. So z.B. durch die Erneuerung der Tafelsysteme, mit der im Rahmen der Erweiterung und Sanierung der Gemeinschaftsschule ab dem Jahre 2010 begonnen wurde. Mit der in 2019 veröffentlichten Richtlinie zum Digitalpakt Schule besteht nun die Möglichkeit, nicht nur für die Schulen in der Stadt Niebüll, sondern für alle Schulen im Amtsbereich eine einheitliche IT-Infrastruktur zu schaffen. Das Amt Südtondern unterstützt dieses durch die Einstellung von Personal für die Schaffung und Betreuung dieser neuen EDV-Struktur. Derzeitig stehen für diese Aufgaben 3 EDV-Fachleute im Amt zur Verfügung. Im Jahr 2020 konnten bereits die ersten Schulen mit neuer EDV-Technik sowie der dazugehörigen Infrastruktur ausgestattet werden. In 2021 werden diese Maßnahmen fortgeführt.

Eine ganz neue Dimension der Herausforderung erfuhr das gesamte Schulwesen durch die Schulschließungen im Zuge der Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung (Corona) ab Mitte März 2020.

Durch vorhergehende Beschlüsse der Stadt Niebüll aus dem Jahr 2019 war die Etablierung der Lernplattform iServ in der Gemeinschaftsschule beschlossen (*iServ ist ein Schulserver, der den Aufbau eines Schulnetzwerks inklusive Webportal ermöglicht. Der Fokus bei der Entwicklung liegt lt. Hersteller auf einer einfachen Bedienung und Administration*). iServ konnte durch das Fachpersonal in Kooperation mit der Schule erfolgreich implementiert werden und stellte so nach Komplettierung der Netzinfrastruktur in der Gemeinschaftsschule die Basis für den Einstieg in den sog. „Distanzunterricht“.

Auch die Grundschule Niebüll konnte dank der Mittel aus dem IT-Pakt des Bundes zügig ausgestattet und nachgerüstet werden.

Aufgrund der Erfahrungen des Personals mit der Installation von iServ konnten auch die meisten anderen Schulen in Südtondern nach den Sommerferien 2020 dieses System nutzen. Auch wenn die Handhabung nach wie vor viel Einübung erfordert - auf allen Seiten.

## **2.00 Zentralörtliche Einrichtungen**

In der Stadt sind nachfolgend aufgeführte zentralörtliche Einrichtungen vorhanden, die ihre Versorgungsfunktion - nicht nur teilweise - weit über den definierten Verflechtungsbereich hinaus erfüllen:

### **2.01 Kindertagesbetreuung und Schulen,**

**Trägerschaften:**

#### **Kindertagesstättenwerk Nordfriesland**

9 Gruppen Ü 3 an 3 Standorten

2 Gruppen U 3 an 1 Standort

#### **Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung**

3 Gruppen Ü 3 und 1,5 Gruppe U 3 an 3 Standorten

#### **Leni gGmbH**

2 altersgemischte Gruppen

#### **Kindernest GmbH (in Kooperation mit der VR Bank Niebüll eG)**

1 Gruppe U 3 (10 Plätze)

### **Dänischer Kindergarten**

3 Gruppen Ü 3 und 2 Gruppen Ü 3

**Gymnasium** mit Studienstufe (920 Schüler/Innen) / G9

**Gemeinschaftsschule** (dreizügig, 634 Schüler/Innen)

**Grundschule** (vierzügig, 330 Schüler/Innen, mit offener Ganztagschule)

### **Förderzentren**

- a)- Lern- und Sprachbehinderte, Träger Zweckverband Schulverband Förderzentrum Südtondern mit Standorten in Niebüll [Drei-Harden-Schule] und Leck [Frieda-Erichson-Schule] seit 01.08.2015 „Schule ohne Schüler“ mit einem Zuständigkeitsbereich von der dänischen Grenze im Norden bis Struckum im Süden, allein im Amtsbereich werden 151 Schülerinnen und Schüler integrativ beschult.
- b)- Schwerpunkt geistige Entwicklung (Carl- Ludwig-Jessen-Schule, Träger Kreis Nordfriesland, aktuell 88 Schüler/Innen)

**Berufliche Schulen** des Kreises Nordfriesland in Niebüll (derzeit ca. 2.100 Schüler/Innen) mit den Schularten

- Berufsschule für Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis
- Berufsfachschule für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis
- Berufsfachschule
  - Sozialwesen, Gesundheit und Ernährung
  - Technik
    - a) Bautechnik
    - b) Metalltechnik
  - Wirtschaft (Handelsschule)
  - Berufsfachschule für Wirtschaftsassistenten – Fachrichtung Informationsverarbeitung
- Berufliches Gymnasium:
  - Schwerpunkt Agrarwirtschaft
  - Schwerpunkt Ernährung
  - Schwerpunkt Technik (Datenverarbeitungstechnik)
  - Schwerpunkt Wirtschaft
- Fachoberschule Wirtschaft
- Fachoberschule in Teilzeitform
- Fachschule für Sozialpädagogik
- CISCO - Lokale Netzwerkakademie

**Grundschule** des Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V.

## **2.02 Sonstige Bildungseinrichtungen**

**Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH** (vormals Jugendaufbauwerk) mit Wohnheim für 16 Lehrgangsteilnehmer/innen inkl. Externer Teilnehmer.

- 61 Lehrgangsplätze für die Bereiche Metall, Holz, Farb- und Raumgestaltung, Hotel / Gastronomie, Hauswirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten** der Kreishandwerkerschaft  
(z.Zt. 210 Auszubildende für Bau-, Holz-, Metall- und Malerhandwerk)

## **SH-Universitätsgesellschaft Sektion Niebüll / Südtondern**

### **Volkshochschule Niebüll e. V.**

**Stadtbücherei Niebüll** mit einem herausragenden Angebot an Büchern, aber auch zeitgemäßen Medien, wie Video, CD, EDV, Onleihe-Büchern und Internet-Zugang bis hin zum Gemäldeverleih einschließlich Leseecke mit aktuellen Zeitungen und Zeitschriften sowie Bücherei-Cafè.

## **2.03 Kulturelle Angebote**

### **Museen**

- Richard-Haizmann-Museum (Museum für moderne Kunst)
- Friesenmuseum (Heimatismuseum)
- Naturkundemuseum Niebüll

### **Kunstverein Niebüll e. V.**

### **Verein der Freunde des Richard-Haizmann-Museums e. V.**

**Stadthalle** - Spielstätte des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

**Ratshauskonzerte /Verein „Pro Musica“**

## **2.04 Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Pflege und Betreuung**

**Klinik Niebüll** - Regionalkrankenhaus der Klinikum Nordfriesland gGmbH  
einschließlich Dialyseabteilung, Versorgungsstufe: Regelversorgung  
sowie geriatrischer Fachabteilung  
inklusive Medizinischem Versorgungszentrum (siehe Ziffer 1.7)

### **Fachkliniken Nordfriesland gGmbH und Diako Nordfriesland, Medizinisches Versorgungszentrum GmbH**

Tagesklinik Niebüll: Allgemeinpsychiatrie und Psychosomatik

**Impfzentrum** – Im Rahmen der Corona-Pandemie wurde in der Jugendherberge Niebüll, zunächst befristet bis zum 30.06.2021, ein Impfzentrum eingerichtet

### **Luftrettungszentrum Niebüll (DRF)**

**Rettungsdienst** des Kreises Nordfriesland

**Pflegestützpunkt** des Kreises Nordfriesland

**Seniorenwohnanlage „Niebüll-Gath“** der Alloheim Seniorenresidenz SE

mit knapp 100 Wohn- und Pflegeplätzen

davon 26 Betten für geronto-psychiatrische Betreuung

**Seniorenwohnanlage „Friesischer Wohnpark“** in privater Trägerschaft der Stiftung Uhlebüll (91 Plätze) mit angegliedertem betreutem Wohnen

**Osteopathie / Heilpraktiker (3)**

**Ergotherapeut (1)**

**Logopäden (2)**

**Krankengymnasten und Physiotherapeuten teilweise incl. Fitnessseinrichtungen (7)****Apotheken (3)****Arztpraxen (z.T. Gemeinschaftspraxen bzw. in den medizinischen Versorgungszentren)**

Fachpraxen: 2 für innere Medizin  
 3 für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
 2 für Augenheilkunde  
 1 für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
 1 für Neurochirurgie  
 1 für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie  
 2 für Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirotherapie  
 1 für Nephrologie  
 1 für Urologie  
 1 für Neurologie / Schlafmedizin  
 1 für Chirurgie  
 1 für Naturheilverfahren und Homöopathie  
 1 für Umweltmedizin  
 1 für Kinderheilkunde  
 5 für Allgemeinmedizin  
 4 für Zahnmedizin  
 1 für Kieferorthopädie  
 1 für Tiermedizin

**2.05 Sportstätten**

**Hallenbad** mit 1, 3 und 5m Sprungturm und Lernschwimmbecken  
**Freibad / Naturbad** mit Kneippanlage

**Wettkampfgerechte Freisportanlagen**

a) Schul- und Bildungszentrum (Wettkampfbahn Typ C)  
 b) des TSV Niebüll (Stadion mit Jugendheim) einschl. neugeschaffener Multifunktionsflächen für Trendsportarten, wie z. B. Inline-Skating, Streetball und seit 2016 einem Kunstrasenfeld in Spielfeldgröße  
**3 Sporthallen** (27 x 45 m / 33 x 45 m / 15 x 27 m) davon 1 Halle mit Tribüne  
**3 Reithallen** (Außenreit-/Turnierplatz im Ebbe-und-Flut-System)  
**4 Turnhallen** (Alwin-Lensch-Schule (2) / FPS / Dänische Schule)  
**Tennisanlage 6 Freiplätze, Tennishalle** mit 2 Feldern und Clubhaus  
**Skaterpark** an der Bürgerwiese (seit 2013)  
**Sportcenter** mit 4 Squashfeldern, 4 Tennishallenfeldern, Tanzschule, Fitnessstudio, Sauna u. Solarium in privater Trägerschaft.

**2.06 Einrichtungen und Unternehmen des Verkehrswesens, der Wirtschaft und des Tourismus**

**Deutsche Bahn AG** mit  
 - Bahnhof (Personennah- und Fernverkehr)  
 - SyltShuttle der DB AutoZug GmbH

**RDC Deutschland**  
 - seit 2016 mit einem zusätzlichen Autozug-Angebot zur Insel Sylt;

**Marschbahn Hamburg - Westerland**; seit Dez. 2016 wird die Marschbahn von DB-Regio

im Auftrag von nah.sh betrieben.

### **NEG - Norddeutsche Eisenbahngesellschaft/Bahnverbindung NIB- Dagebüll und NIB-Tondern**

- Bahn Niebüll-Dagebüll mit besonderer Funktion für die Versorgung von Föhr und Amrum
- In Kooperation mit der „Arriva“ Betrieb der Bahnverbindung über Tondern nach Esbjerg/DK mit Anschluss nach Kopenhagen via Bramming
- CFL Cargo Deutschland GmbH

### **Autokraft GmbH**

- NordfrieslandBus
- NordfrieslandRegional
- DB ZugBus

### **NVB – Norddeutsche Verkehrsbetriebe**

- Omnibusverkehr

Private Betriebe für **Güterfern- und Nahverkehr** mit besonderer Funktion der Inselversorgung einschließlich Güterverladung am Bahnhof Niebüll (NVAG Logistik)

**Großhandelsbetriebe** und **Landmaschinenvertriebe** mit besonderer Funktion der Inselversorgung und überregionaler Bedeutung auf dem Festland

**Kfz-Vertretungen** aller großen Pkw-Marken

**Fremdenverkehrs-Informationszentrale** des Tourismusvereins Niebüll und Umgebung e. V. in Kooperation mit der Dagebüll-Niebüll-Touristik GbR (DNT) und Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT)

**Jugendherberge mit 128 Plätzen**

**Nordfriesisches Innovationscenter (NIC)** – Technologie- und Gründerzentrum -

## **2.07 Soziale Einrichtungen und sonstige Dienstleistungsbetriebe**

**Wilhelminen Hospiz, stationäres Hospiz für Nordfriesland sowie Hospizverein Südtondern (ambulante Betreuung)**

**(Senioren) Begegnungsstätte**

**„Mürwiker Werkstätten für Menschen mit Behinderungen“**  
mit fast 300 Arbeitsplätzen

**Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen**  
jeweils 3 Träger

**Wohn- und Betreuungseinrichtungen der**

- **S.E.N, Soziale Einrichtungen Nordfriesland gGmbH**
- **Stiftung Uhlebüll**

**Essen auf Rädern**

**AWO** - Soz. psych. Einrichtung  
Treffpunkt für psychisch Kranke

**DRK Pflege GmbH, Dänische Schwesternstation sowie private Pflegedienste**

**Diakonisches Werk Südtondern gGmbH**

- **Haus der Familie (Familienbildungsstätte)**
- **Beratungs- und Behandlungszentrum** Diakonisches Werk Südtondern gGmbH

- Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen
- Beratungsstelle für Suchtgefahren und ambulante Behandlung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Elternstarthilfe
- Werkstatt 1
- JIM's Bar

### **Schuldnerberatung**

#### **Sparkasse und Banken**

- 1 Sparkasse
- 1 Genossenschaftsbank (VR Bank Nord eG)
- 3 Geschäftsbanken (HypoVereinsbank, Commerzbank, Postbank)

**Rechtsanwälte (9) und Notare (4) in 5 Büros**

**Steuerbevollmächtigte (4 Büros)**

**Architekten, Ing.-Büros, Statiker (7 Büros)**

## **2.08 Behörden, Verbände, Sozialversicherungen und ähnlichen Dienstleistungsunternehmen**

**Amtsverwaltung Südtondern**

**Sozialzentrum Niebüll**

**AOK Schleswig-Holstein**

**Ersatzkassen (u. a. DAK) und Geschäftsstellen mehrerer privater Krankenkassen und –versicherungen**

**Amtsgericht**

**Polizei**            - Kriminalpolizeistelle Niebüll  
                          - Polizeirevier Niebüll

**Straßenmeisterei Leck, Nebenstelle Niebüll**

**Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN SH)**  
 Baubetrieb 1

**Bundesagentur für Arbeit, Geschäftsstelle Niebüll der Arbeitsagentur Flensburg**

**Deutsche Post AG** - 2 Post-Shop's und Zustellzentrum

**Paket-Station der DHL in Bahnhofsnähe**

**Gesundheitsamt und Fachbereich Jugend und Familie des Amtes für Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren Sozialraum Nord, sowie**

**Kfz-Zulassungsstelle des Kreises Nordfriesland**

**Kreisfeuerwehrverband** (Ausbildungszentrum für Nordfriesland mit Werkstatt, Material- und Schlauchpflege für das nördliche Kreisgebiet)

**Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord**

**DRK-Kreisverband** -Ausbildungsstätte  
                          - Bereitschaft Niebüll,  
                          - III. Betreuungszug NF

- Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber

**Zweckverband "Wasserversorgung Drei Harden"**

**Gewoba** Baugenossenschaft Nord e. G. Schleswig

**Technischer Überwachungsverein (TÜV)**

**Technisches Hilfswerk**

56 Aktive mit 8 Fahrzeugen

**Freiwillige Feuerwehren der Stadt Niebüll**

- Ortswehr Niebüll-Deezbüll mit 85 aktiven Mitgliedern und 10 Fahrzeugen
- Ortswehr Langstoft mit 37 aktiven Mitgliedern und 2 Fahrzeuge
- Jugendfeuerwehr Niebüll mit 12 Mitgliedern und 1 Fahrzeug

### 3. Flächengröße\*

Die katasteramtliche Gesamtfläche der Stadt Niebüll setzte sich zum 15.12.2017 aus 6.383 Grundstücken zusammen und betrug **30.628.381 m<sup>2</sup>**.

Sie teilt sich auf in:

#### Tatsächliche Nutzung:

|                                           |     |                           |
|-------------------------------------------|-----|---------------------------|
| a) Wohnbauflächen                         | ca. | 2.405.068 m <sup>2</sup>  |
| b) Industrie- und Gewerbeflächen          | ca. | 963.030 m <sup>2</sup>    |
| c) Fläche gemischter Nutzung              | ca. | 714.117 m <sup>2</sup>    |
| d) Fläche besonderer funktionaler Prägung | ca. | 326.701 m <sup>2</sup>    |
| e) Wald                                   | ca. | 250.741 m <sup>2</sup>    |
| f) Stehende Gewässer                      | ca. | 1.281.940 m <sup>2</sup>  |
| g) Fließgewässer                          | ca. | 521.675 m <sup>2</sup>    |
| h) Landwirtschaft                         | ca. | 21.330.259 m <sup>2</sup> |
| i) Straßenverkehr                         | ca. | 1.362.277 m <sup>2</sup>  |
| j) Plätze                                 | ca. | 48.833 m <sup>2</sup>     |
| k) Wege                                   | ca. | 316.255 m <sup>2</sup>    |
| l) Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen | ca. | 561.895 m <sup>2</sup>    |
| m) Friedhof                               | ca. | 37.477 m <sup>2</sup>     |
| n) Bahnverkehr                            | ca. | 356.841 m <sup>2</sup>    |
| o) Unland / Vegetationslose Flächen       | ca. | 54.870 m <sup>2</sup>     |
| p) Gehölz                                 | ca. | 71.364 m <sup>2</sup>     |
| q) Sumpf                                  | ca. | 17.300 m <sup>2</sup>     |
| r) Flugverkehr                            | ca. | 7.775 m <sup>2</sup>      |

#### Objektartengruppen:

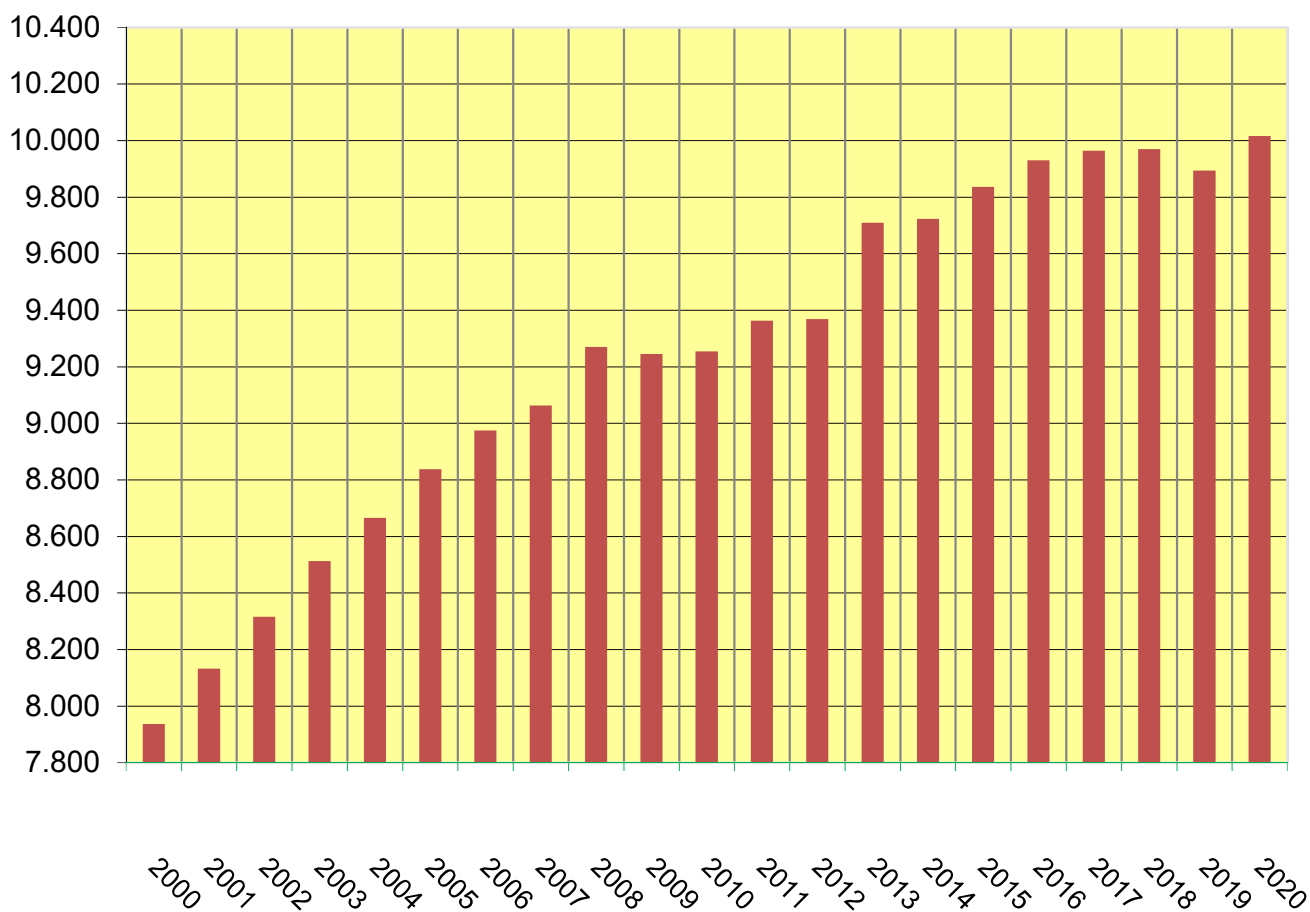
|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| a) Siedlung   | 5.008.252 m <sup>2</sup>  |
| b) Verkehr    | 2.091.981 m <sup>2</sup>  |
| c) Vegetation | 21.724.533 m <sup>2</sup> |
| d) Gewässer   | 1.803.615 m <sup>2</sup>  |

\*Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

#### 4. Entwicklung der Zahl der Einwohner in Niebüll

##### Entwicklung der Zahl der Einwohner nach der amtlichen Fortschreibung

|                                 |            |        | Veränderung: |
|---------------------------------|------------|--------|--------------|
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1994 | 7.213  | 116          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1995 | 7.256  | 143          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1996 | 7.401  | 145          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1997 | 7.513  | 112          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1998 | 7.753  | 240          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.1999 | 7.860  | 107          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2000 | 7.936  | 76           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2001 | 8.132  | 196          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2002 | 8.316  | 184          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2003 | 8.513  | 197          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2004 | 8.665  | 152          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2005 | 8.838  | 173          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2006 | 8.974  | 136          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2007 | 9.063  | 89           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2008 | 9.270  | 207          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2009 | 9.245  | ./ 25        |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2010 | 9.254  | 9            |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2011 | 9.363  | 109          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2012 | 9.369  | 6            |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2013 | 9.709  | 340          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2014 | 9.723  | 14           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2015 | 9.836  | 113          |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2016 | 9.930  | 94           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2017 | 9.940  | 10           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2018 | 9.970  | 30           |
| nach der Fortschreibung - Stand | 31.03.2019 | 9.894  | ./ 76        |
| letzter Stand Fortschreibung    | 31.03.2020 | 10.016 | 122          |



## 5. Sozialzentrum

Mit der Reform der Sozialgesetzgebung wurde das Nebeneinander zweier steuerfinanzierter Leistungen ab dem 01.01.2005 beendet.

Das Recht der Sozialhilfe und der Arbeitslosenhilfe wurde im neuen Sozialgesetzbuch (SGB) II und SGB XII zusammengeführt.

Zudem gab es 2009 eine Reform des Wohngeldes. Die dort enthaltenen Verbesserungen wurden aber 2011 teilweise wieder gestrichen.

Anfang des Jahres 2015 hat der Bundestag eine Erhöhung des Wohngelds zum 1. Januar 2016 beschlossen. Dies war die erste große Reform und Anpassung an die Entwicklung der Mieten und Einkommen seit 2009. Insgesamt profitierten ca. 900.000 Haushalte, darunter ca. 90.000 Empfänger von Grundsicherungsleistungen, von der Erhöhung des Wohngelds, die im Schnitt bei 39 Prozent lag. Durch die Anhebung der Tabellenwerte verschoben sich die Einkommensgrenzen nach oben, so dass mehr Haushalte einen Anspruch auf Wohngeld erhielten.

Mit der Novelle stieg das Wohngeld z. B. für einen Zwei-Personen-Haushalt von bisher durchschnittlich 112 Euro im Monat im Jahr 2015 auf durchschnittlich 186 Euro im Monat ab dem Jahr 2016 (= + 66%).

Die Miethöchstbeträge wurden je nach Mietenstufe unterschiedlich stark erhöht. Für den Amtsbereich Südtondern (auch Niebüll) wurde die bis dahin gültige Mietenstufe 2 um 13 % erhöht. Eine Anpassung der Mietenstufen (einwohnerabhängig) erfolgt zukünftig alle 2 Jahre. Für die Festlegung der Mietenstufen werden die Landkreise und Gemeinden ab 10.000 Einwohner gesondert berücksichtigt.

Im Rahmen des SGB II und des SGB XII sind die Kreise für die gesamten Unterkunftskosten zuständig. Für das Wohngeld sind Bund und Länder zuständig, so dass der städtische Haushalt nicht durch die Zahlungen belastet wird.

Im Jahr 2020 wurden an die Wohngeldbezieher im Bereich des Amtes Südtondern insgesamt 574.109 EUR Wohngeld ausgezahlt. Der Anteil für die Stadt Niebüll beträgt dabei 222.455 EUR.

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung für die Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII (KdU) waren bis 2014 teilweise von den Kommunen zu tragen

Nach dem ab 2015 geltenden neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) ist die kommunale KdU-Beteiligung komplett weggefallen.

### **SGB II Empfänger\* aus der Stadt Niebüll (Stand 31.12.2020)**

|                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften**: | <b>533</b> mit 659 Personen |
| <u>Vergleich:</u>                   |                             |
| Ende 2019                           | <b>381</b> mit 758 Personen |
| Ende 2018:                          | <b>393</b> mit 782 Personen |
| Ende 2017:                          | <b>342</b> mit 680 Personen |
| Ende 2016:                          | <b>425</b> mit 816 Personen |
| Ende 2014:                          | <b>375</b> mit 707 Personen |
| Ende 2013:                          | <b>393</b> mit 718 Personen |
| Ende 2012:                          | <b>380</b> mit 685 Personen |
| Ende 2011:                          | <b>376</b> mit 677 Personen |
| Ende 2010:                          | <b>331</b> mit 596 Personen |

\*) SGB II Empfänger sind Empfänger von Arbeitslosengeld II

\*\*) Eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des SGB II besteht aus einer (trotz des Wortbestandteils *-gemeinschaft*) oder mehreren Personen. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nach § 7 Absatz 3 SGB II

1. erwerbsfähige Leistungsberechtigte
2. die im Haushalt lebenden Eltern oder ein im Haushalt lebender Elternteil eines unverheirateten, erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (= U25) und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils
3. als Partner der hilfebedürftigen Person
  1. der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
  2. der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner
  3. eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen (Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft),
4. die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder von den in den Nummern 1. bis 3. genannten Personen, wenn die Kinder das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichern können.

Jede nach dem SGB II unterstützte „Bedarfseinheit“ erhält eine *Bedarfsgemeinschaftsnummer* (BG-Nummer) zugewiesen, auch wenn es sich um eine Einzelperson handelt.

In einer Bedarfsgemeinschaft befinden sich in Niebüll im Durchschnitt 1,24 Personen.

## 6. Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre

Verwendung und Abwicklung des Überschusses bzw. Fehlbetrages der letzten Jahre, Ausblick auf das Vorjahr sowie das aktuelle Planjahr.

### Vorliegende Jahresabschlüsse

#### Jahresergebnisse 2016 - 2019:

|                      | 2016                  | 2017                    | 2018                    |
|----------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>Erträge:</b>      | *20.270.170,42 EUR    | 24.510.998,50 EUR       | 26.111.129,15 EUR       |
| <b>Aufwendungen:</b> | 19.746.262,59 EUR     | 21.617.115,62 EUR       | 22.846.067,19 EUR       |
| <b>Überschuss:</b>   | <b>523.907,83 EUR</b> | <b>2.893.882,88 EUR</b> | <b>3.265.061,96 EUR</b> |
| <b>Fehlbetrag:</b>   | <b>0,00 EUR</b>       | <b>0 EUR</b>            | <b>0 EUR</b>            |

#### Erwartet werden 2020 und 2021:

|                      | 2019                    | 2020                 | 2021               |
|----------------------|-------------------------|----------------------|--------------------|
| <b>Erträge:</b>      | **28.389.030,91 EUR     | 25.230.500 EUR       | ***25.661.200 EUR  |
| <b>Aufwendungen:</b> | 24.244.490,00 EUR       | 23.820.200 EUR       | 25.424.000 EUR     |
| <b>Überschuss:</b>   | <b>4.144.540,91 EUR</b> | <b>1.410.300 EUR</b> | <b>237.200 EUR</b> |
| <b>Fehlbetrag:</b>   | <b>0 EUR</b>            | <b>0 EUR</b>         | <b>0 EUR</b>       |

\* = darunter 647.500 EUR aus der Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung

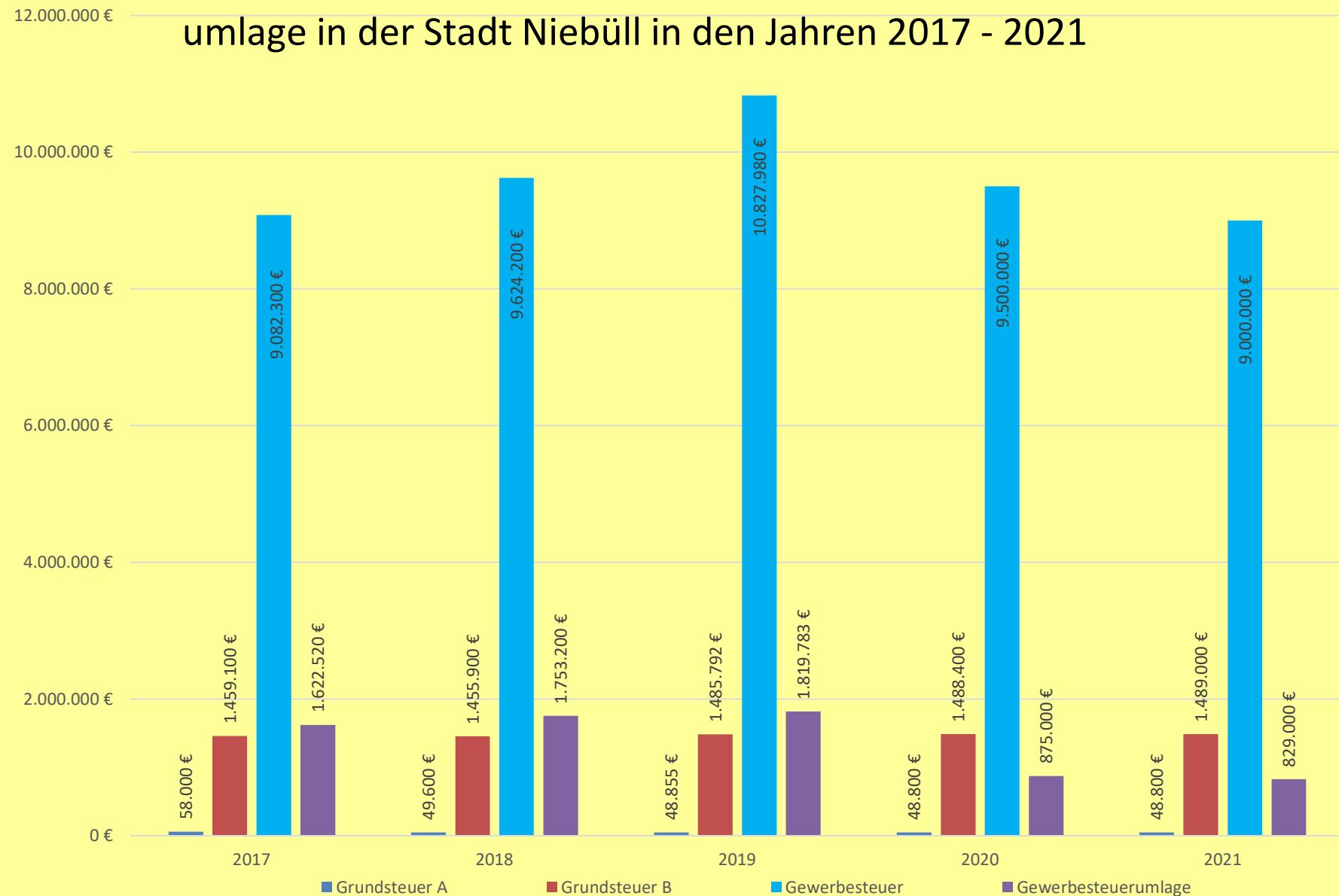
\*\* = darunter 1.000.500 EUR aus der Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung

\*\*\* = darunter 753.000 EUR aus der Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung

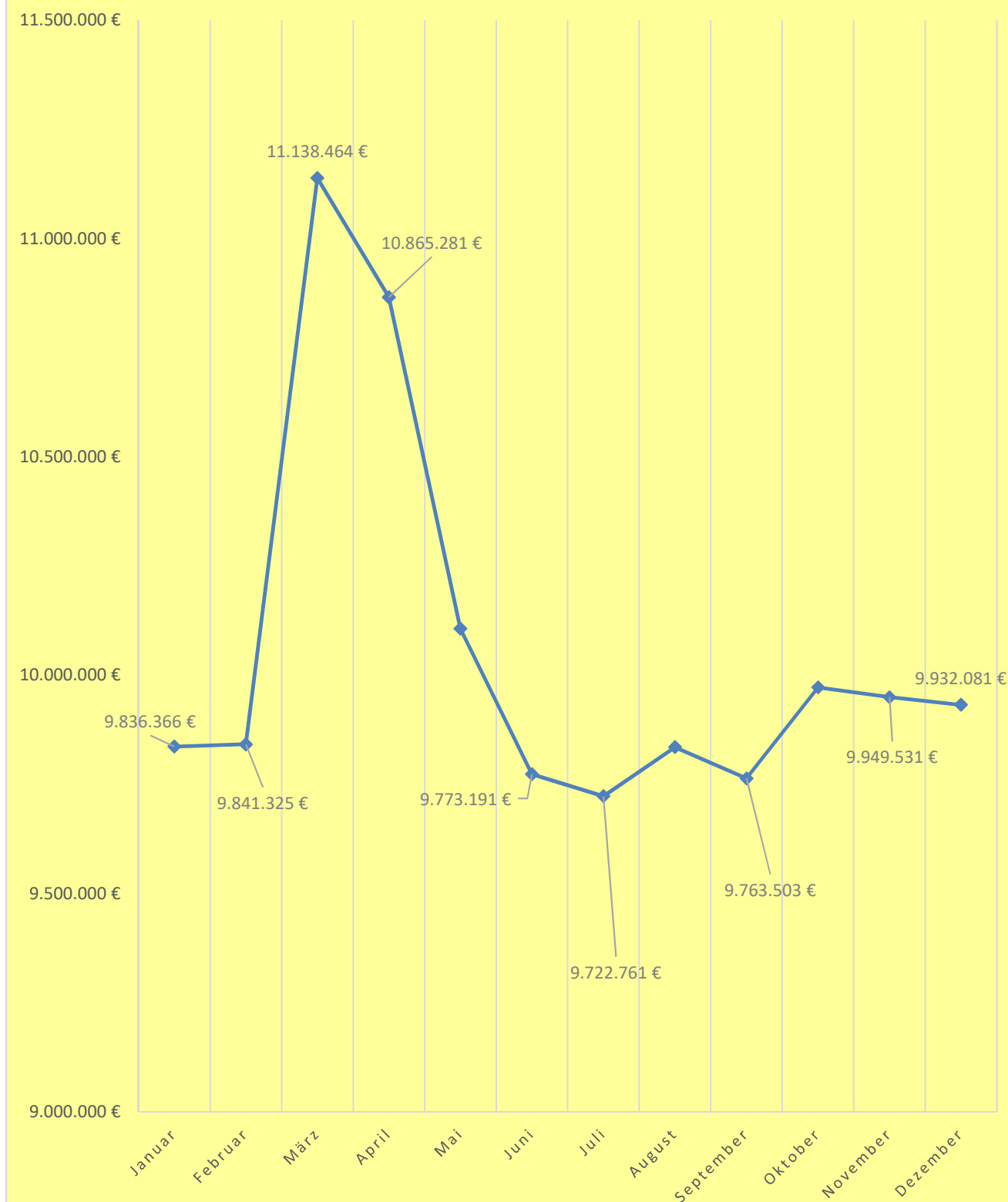
**7. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)**

| <b>Jahr</b>                                                      | <b>2017</b>       | <b>2018</b>       | <b>2019</b>       | <b>2020</b>       | <b>2021</b>       |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                  | <b>EUR</b>        | <b>EUR</b>        | <b>EUR</b>        | <b>EUR</b>        | <b>EUR</b>        |
| Grundsteuer A                                                    | 58.000            | 49.600            | 48.900            | 48.800            | 48.800            |
| Grundsteuer B                                                    | 1.459.100         | 1.455.800         | 1.485.800         | 1.488.400         | 1.489.000         |
| Gewerbsteuer                                                     | 9.082.200         | 9.624.300         | 10.822.900        | 9.500.000         | 9.000.000         |
| Hundesteuer                                                      | 50.100            | 51.200            | 52.000            | 55.500            | 55.500            |
| Spielgerätesteuern                                               | 104.000           | 104.700           | 89.600            | 87.000            | 87.000            |
| Anteil Einkommensteuer                                           | 3.405.900         | 3.599.000         | 3.911.000         | 3.878.800         | 3.814.900         |
| Anteil Umsatzsteuer                                              | 596.000           | 881.300           | 977.900           | 500.000           | 1.061.800         |
| Leistungen nach dem Fam.-Leistungsausgleichsgesetz nach § 25 FAG | 297.200           | 314.000           | 342.000           | 382.100           | 376.100           |
| Schlüsselzuweisungen                                             | 1.015.000         | 984.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
| Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG                               | 1.563.300         | 1.683.300         | 1.739.300         | 1.826.000         | 1.954.200         |
| Verzinsung Gewerbesteuer                                         | 70.400            | 29.100            | 36.600            | 65.900            | 5.000             |
| <b>Einnahmen</b>                                                 | <b>17.701.200</b> | <b>18.776.300</b> | <b>19.506.000</b> | <b>17.832.500</b> | <b>17.892.300</b> |
| Umlage Land FAG                                                  | 0                 | 0                 | 102.100           | 62.000            | 704.000           |
| Kreisumlage                                                      | 3.964.600         | 4.255.400         | 4.747.400         | 4.891.600         | 5.377.300         |
| Amtsumlage                                                       | 1.808.200         | 1.806.600         | 2.231.000         | 2.285.300         | 2.505.900         |
| Amtsumlage Tourismus                                             | 20.000            | 20.000            | 24.900            | 25.000            | 25.200            |
| Amtsumlage Breitband                                             | 4.300             | 5.400             | 15.500            | 30.800            | 36.000            |
| Gewerbsteuerumlage                                               | 1.622.500         | 1.753.100         | 1.819.800         | 875.000           | 829.000           |
| Verzinsung Gewerbesteuer                                         | 39.900            | 23.500            | 9.100             | 52.900            | 10.000            |
| <b>Ausgaben</b>                                                  | <b>7.459.500</b>  | <b>7.864.000</b>  | <b>8.949.800</b>  | <b>8.222.600</b>  | <b>9.487.400</b>  |
| <b>Überschuss Abschnitt 90</b>                                   | <b>10.241.700</b> | <b>10.912.300</b> | <b>10.556.200</b> | <b>9.609.900</b>  | <b>8.404.900</b>  |

## 8. Grund- und Gewerbesteueraufkommen sowie Gewerbesteuerumlage in der Stadt Niebüll in den Jahren 2017 - 2021



## Entwicklung Gewerbesteuersollstellung von Januar bis Dezember 2020



## 9. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Derzeitig sind in der Stadt Niebüll 1.048 Gewerbebetriebe angemeldet, wovon 245 Gewerbebetriebe nach Stand vom 31.12.2020 im Jahr 2021 zur Zahlung von Gewerbesteuervorauszahlungen herangezogen werden. Davon zahlen:

|            |                           |      |                          |
|------------|---------------------------|------|--------------------------|
| <b>24</b>  | Betriebe ( 9,80 v. H.)    | bis  | 500 EUR                  |
| <b>88</b>  | Betriebe (35,92 v. H.)    | von  | 501 EUR bis 5.000 EUR    |
| <b>113</b> | Betriebe (46,12 v. H.)    | von  | 5.001 EUR bis 50.000 EUR |
| <b>20</b>  | Betriebe ( 8,16 v. H.)    | über | 50.000 EUR.              |
| <b>245</b> | <b>Betriebe (100,00%)</b> |      |                          |

## 10. Schlüsselzuweisungen, Steuerkraftmesszahl, Finanzausgleichsumlage.

Mit dem **Erlass des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs** zum 01.01.2015 wurde der kommunale Finanzausgleich neu geregelt.

Wie bisher erhalten die Gemeinden **Schlüsselzuweisungen** zum Ausgleich ihrer unterschiedlichen Steuerkraft, wenn ihre **Steuerkraftmesszahl** hinter ihrer **Ausgangsmesszahl** zurückbleibt. Die Gemeindeschlüsselzuweisung beträgt jetzt aber 70 % (bisher 50%) der Differenz zwischen Ausgangsmesszahl und Steuerkraftmesszahl und kann bei besonders niedriger Summe aus Gemeindeschlüsselzuweisungen und Steuerkraftmesszahl im Einzelfall noch höher sein.

Die **Ausgangsmesszahl** wird ermittelt, indem die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl der Gemeinde (§ 35 Absatz 3 FAG) mit dem einheitlichen Grundbetrag vervielfältigt wird. Bei der Berechnung der bedarfsinduzierten Einwohnerzahl werden für die Ermittlung der Ausgangsmesszahl einer Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner unter 18 Jahre mit dem 0,5-fachen zur Einwohnerzahl hinzugerechnet.

Die **Steuerkraftmesszahl** wird ermittelt, indem die Steuerkraftzahlen der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer und der Zuweisung des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (§ 25 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs) zusammengezählt werden. Dabei werden die Steuerkraftzahlen der Grundsteuern sowie der Gewerbesteuer landesweit nivelliert, damit eine gleiche Berechnungsbasis für alle Gemeinden entsteht.

Die früheren **Gemeindesonderschlüsselzuweisungen** sind entfallen.

Eine **Finanzausgleichsumlage** haben gem. § 21 des **Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs** Gemeinden zu zahlen, deren Steuerkraftmesszahl je Einwohner höher ist als der im Haushaltserlass genannte Grundbetrag. Übersteigt die Steuerkraftmesszahl ihre Ausgangsmesszahl um weniger als 20%, wird von der Gemeinde eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 30% des übersteigenden Betrages erhoben.

Übersteigt die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl um 20% oder mehr, wird eine Finanzausgleichsumlage bis zur Grenze lt. Satz 1 in Höhe von 30% und darüber hinaus in Höhe von 50% des übersteigenden Betrages erhoben.

Wie die Berechnung auf der folgenden Seite zeigt, übersteigt die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, so dass die Stadt Niebüll eine Finanzausgleichsumlage zu zahlen hat und keine Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhält.

Hinweis: Die nachfolgenden Berechnungen sind wegen vorliegender Widersprüche gegen das Zensusergebnis noch vorläufig.

**Berechnung Steuerkraftmesszahl / Schlüsselzuweisungen / Finanzkraft:**

| <b>1. Ermittlung der Steuerkraftzahl:</b>                    | <b>Zu berücksichtigendes Aufkommen:</b> |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1.1 Steuerkraftzahl Grundsteuer A                            | 42.087 EUR                              |
| 1.2 Steuerkraftzahl Grundsteuer B                            | 1.544.943 EUR                           |
| 1.3 Steuerkraftzahl Gewerbesteuer                            | 8.474.778 EUR                           |
| 1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer                    | 3.881.284 EUR                           |
| 1.5 Sonderausgleich gem. § 31 FAG                            | 359.646 EUR                             |
| 1.6 Anteil an der Umsatzsteuer                               | 740.449 EUR                             |
| <b>Steuerkraftmesszahl</b>                                   | <b>15.043.187 EUR</b>                   |
| Steuerkraftmesszahl je Einwohner inkl. Kinderfaktor (10.852) | 1.386,21 EUR                            |
| Grundbetrag je Einwohner gem. Haushaltserlass                | 1.170,00 EUR                            |
| mal Einwohnerzahl 31.03.2010 zzgl. Kinderfaktor*             |                                         |
| = 10.852 ergibt die <b>Ausgangsmesszahl</b>                  | <b>12.696.840 EUR</b>                   |

Da die **Steuerkraftmesszahl** höher als die **Ausgangsmesszahl** ist, erhält die Stadt Niebüll im Jahr 2021 **keine allgemeine Schlüsselzuweisungen**.

Stattdessen hat sie, da die **Steuerkraftmesszahl** je Einwohner (1.386,21 EUR) über dem im Haushaltserlass genannten **Grundbetrag je Einwohner** (1.170,00 EUR) liegt, eine **FAG-Umlage** in Höhe von 30% der Differenz, multipliziert mit der Anzahl der Einwohner, zu zahlen.

Berechnung: Differenz zwischen 1.386,21 EUR und 1.170,00 EUR = 216,21 EUR oder 18,48 % x 10.852 Einwohner (inkl. Kinderfaktor) = 2.346.311 EUR x 30% = **703.893 EUR**

Eingeplant im Haushalt: **704.000 EUR**

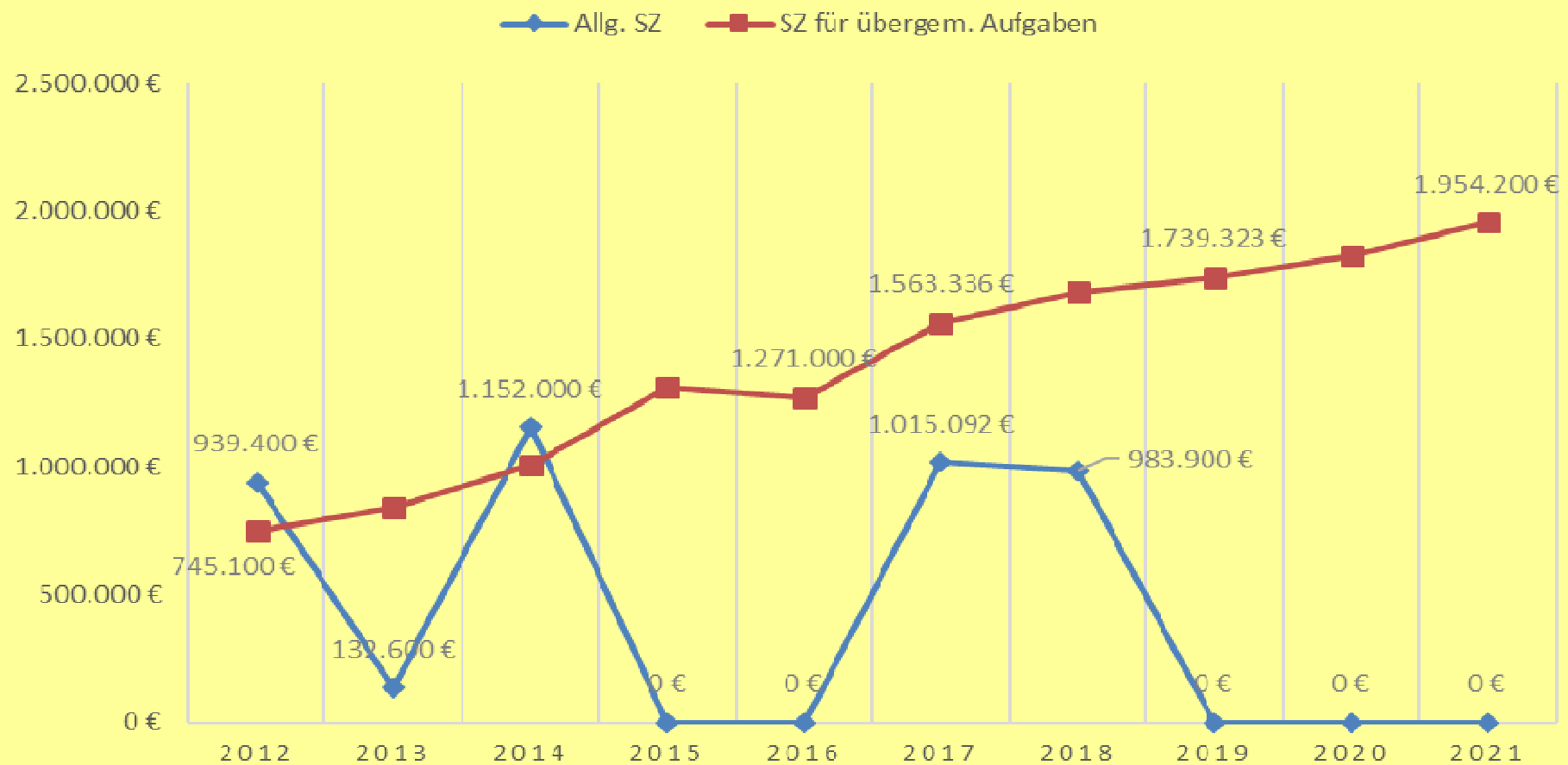
Der Begriff der **Finanzkraft** wird im neuen Gesetz nicht mehr genannt, er spielt aber für die Berechnung der Kreisumlage (37,5% der Finanzkraft) eine Rolle.  
Berechnung für das Jahr **2021**:

|                                                 |                       |
|-------------------------------------------------|-----------------------|
| Steuerkraftmesszahl:                            | 15.043.187 EUR        |
| Plus Allgemeine Schlüsselzuweisungen:           | 0 EUR                 |
| Minus FAG-Umlage:                               | 703.893 EUR           |
| Ergibt insgesamt (Finanzkraft):                 | <b>14.339.294 EUR</b> |
| Ergibt je Einwohner (10.852, Stand 31.03.2020): | <b>1.321,35 EUR</b>   |
| <b>Kreisumlage:</b> 14.339.294 EUR x 37,5% =    | <b>5.377.300 EUR</b>  |

Entwicklung der Finanzkraft im Planjahr 2021 sowie in den letzten Jahren:

| <b>Jahr:</b> | <b>Finanzkraft:</b>   | <b>je Einwohner:</b> |
|--------------|-----------------------|----------------------|
| <b>2021</b>  | <b>14.339.294 EUR</b> | <b>1.321,35 EUR</b>  |
| 2020         | 13.044.224 EUR        | 1.312,03 EUR         |
| 2019         | 12.695.698 EUR        | 1.273,39 EUR         |
| 2018         | 11.296.163 EUR        | 1.139,07 EUR         |
| 2017         | 10.491.715 EUR        | 1.059,23 EUR         |
| 2016         | 10.300.734 EUR        | 1.047,25 EUR         |
| 2015         | 10.217.790 EUR        | 1.050,89 EUR         |
| 2014         | 9.014.913 EUR         | 938,56 EUR           |
| 2013         | 8.852.945 EUR         | 944,92 EUR           |
| 2012         | 7.693.298 EUR         | 821,67 EUR           |
| 2011         | 6.936.909 EUR         | 749,61 EUR           |

## Allgem. Schlüsselzuweisungen und Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben 2012 - 2021



**11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Erträgen für laufende Zwecke in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr**

| <b>Erträge aus Verwaltung und Betrieb</b>                                                                                      | <b>2017<br/>EUR</b> | <b>2018<br/>EUR</b> | <b>2019<br/>EUR</b> | <b>2020<br/>EUR</b> | <b>2021<br/>EUR</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2)                                                                                         | 3.651.900           | 3.670.700           | 2.662.000           | 2.854.900           | 2.769.300           |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte<br>Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (4) | 2.769.700           | 2.897.600           | 2.878.900           | 3.371.900           | 3.391.600           |
| Privat-rechtliche Leistungsentgelte (5)                                                                                        | 550.100             | 585.700             | 621.700             | 574.900             | 537.300             |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen (6)                                                                                       | 1.577.300           | 1.518.500           | 2.006.900           | 1.585.800           | 1.478.800           |

**12.a. Entwicklung der Kassenlage im Jahr 2020**

Die Kassengeschäfte für die Stadt Niebüll werden seit dem 01.01.2008 durch die Amtskasse erledigt. Die Kassenlage der Stadt Niebüll konnte im Haushaltsjahr 2020 immer als sehr gut bezeichnet werden. Zur Stärkung der Liquidität wurde 2017 letztmals ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. EUR aufgenommen. Im Jahr 2020 führten erneut nicht erwartete Gewerbesteuererträge zu einer deutlichen Stärkung der Liquidität, so dass die Stadt Niebüll die umfangreichen Investitionen aus vorhandener Liquidität ohne Kredite finanzieren kann.

Nach einem Erlass des Landes zur Behandlung liquider Mittel von amtsangehörigen Gemeinden stehen die Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel seit dem Jahr 2016 dem Amt Südtondern zu. Ebenso sind aber auch eventuelle Zinslasten der Gemeinden durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten durch die Amtskasse zu tragen. Beide Alternativen wirken sich auf die Höhe der Amtsumlage aus.

**12 b. Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (EÖB = Eröffnungsbilanz, SB = Schlussbilanz)**

| <b>Jahr</b>      | <b>2012 SB</b> | <b>2013 SB</b> | <b>2014 SB</b> | <b>2015 SB</b> |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Eigenkapital EUR | 43.249.441,12  | 43.242.751,90  | 42.498.978,42  | 46.521.402,28  |
| Bilanzsumme EUR  | 73.001.980,84  | 73.957.707,06  | 74.954.504,98  | 78.621.169,35  |
| Anteil %         | 59,24          | 58,47          | 56,70          | 59,17          |
|                  |                |                |                |                |
|                  |                |                |                |                |
| <b>Jahr</b>      | <b>2016 SB</b> | <b>2017 SB</b> | <b>2018 SB</b> | <b>2019 SB</b> |
| Eigenkapital EUR | 47.249.763,02  | 49.962.566,37  | 53.157.563,51  | 57.303.104,42  |
| Bilanzsumme EUR  | 78.756.157,26  | 84.961.338,04  | 89.332.710,28  | 92.672.686,98  |
| Anteil %         | 60,00          | 58,81          | 59,51          | 61,83          |
|                  |                |                |                |                |
|                  |                |                |                |                |



### 13 a. Darstellung der im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Finanzplan –Investitionen- des Haushaltsjahres 2021 weist  
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von  
aus, die sich wie folgt aufteilen:

**11.317.000 €**

#### 1. Baumaßnahmen:

##### 1.1: Tiefbau:

|        |        |                                                      |                    |
|--------|--------|------------------------------------------------------|--------------------|
| 1.1.1  | 538001 | Schmutzwasser                                        | 6.500 €            |
| 1.1.2  | 538001 | Schmutzwasser – Ausbau Gotteskoogstraße              | 130.000 €          |
| 1.1.3  | 538001 | Schmutzwasser – Erweiterung Gewerbegebiet            | 250.000 €          |
| 1.1.4  | 538001 | Schmutzwasser – Hans-Momsen-Straße/Tondernstraße     | 370.000 €          |
| 1.1.5  | 538001 | Schmutzwasser – Stellmacherweg                       | 187.000 €          |
| 1.1.6  | 538001 | Schmutzwasser – Baugebiet 70 Tegelwang               | 300.000 €          |
| 1.1.7  | 538002 | Oberflächenwasser – Westersteig                      | 120.000 €          |
| 1.1.8  | 538002 | Oberflächenwasser – Erweiterung Gewerbegebiet        | 250.000 €          |
| 1.1.9  | 538002 | Oberflächenwasser – Hans-Momsen-Straße/Tondernstraße | 450.000 €          |
| 1.1.10 | 538002 | Oberflächenwasser – Stellmacherweg                   | 44.000 €           |
| 1.1.11 | 538002 | Oberflächenwasser – Baugebiet 70 Tegelwang           | 285.000 €          |
| 1.1.12 | 541001 | Gemeindestraßen – Bahnübergang Gather Landstraße     | 250.000 €          |
| 1.1.13 | 541001 | Gemeindestraßen – Hans-Momsen-Straße/Tondernstraße   | 630.000 €          |
| 1.1.14 | 541001 | Gemeindestraßen – Westersteig                        | 170.000 €          |
| 1.1.15 | 541001 | Gemeindestraßen – Erweiterung Gewerbegebiet          | 650.000 €          |
| 1.1.16 | 541001 | Gemeindestraßen – Fahrbahnaufweitung Hoyerstraße     | 30.000 €           |
| 1.1.17 | 541001 | Gemeindestraßen – Geh- und Radweg Uhlebüllers Straße | 25.000 €           |
| 1.1.18 | 541001 | Gemeindestraßen – Weidenweg                          | 135.000 €          |
| 1.1.19 | 541001 | Gemeindestraßen – OT Deezbüll                        | 50.000 €           |
| 1.1.20 | 541001 | Gemeindestraßen – Stellmacherweg                     | 65.000 €           |
| 1.1.21 | 541001 | Gemeindestraßen – Baugebiet 57 2. BA                 | 350.000 €          |
| 1.1.22 | 541001 | Gemeindestraßen – Baugebiet 70 Tegelwang             | 600.000 €          |
|        |        | <b><u>Summe:</u></b>                                 | <b>5.347.500 €</b> |

##### 1.2: Hochbau:

|       |        |                                          |                    |
|-------|--------|------------------------------------------|--------------------|
| 1.2.1 | 421000 | Sportförderung                           | 1.580.000 €        |
| 1.2.2 | 424004 | Hallenbad                                | 80.000 €           |
| 1.2.3 | 511001 | Stadtsanierung                           | 285.000 €          |
| 1.2.4 | 538001 | Schmutzwasser – Ertüchtigung der Faulung | 490.000 €          |
| 1.2.5 | 551001 | Spielplätze                              | 9.000 €            |
|       |        | <b><u>Summe:</u></b>                     | <b>2.444.000 €</b> |

##### 1.3: Sonstige Baumaßnahmen:

|       |        |                  |           |
|-------|--------|------------------|-----------|
| 1.3.1 | 111011 | Rathaus          | 455.000 € |
| 1.3.2 | 218202 | Schulzentrum     | 42.500 €  |
| 1.3.3 | 252000 | Naturkundemuseum | 147.000 € |
| 1.3.4 | 363001 | BAW              | 164.000 € |

|       |        |                    |                    |
|-------|--------|--------------------|--------------------|
| 1.3.5 | 538001 | Schmutzwasser      | 2.500 €            |
| 1.3.6 | 541001 | Gemeindestraßen    | 50.700 €           |
| 1.3.7 | 541003 | Straßenbeleuchtung | 51.500 €           |
| 1.3.8 | 546000 | Parkeinrichtungen  | 60.000 €           |
| 1.3.9 | 573003 | Stadthalle         | 1.030.000 €        |
|       |        | <b>Summe:</b>      | <b>2.003.200 €</b> |

#### **1.4: Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Aufbauten:**

|       |        |                    |                  |
|-------|--------|--------------------|------------------|
| 1.4.1 | 111011 | Gebäudemanagement  | 225.500 €        |
| 1.4.2 | 538001 | Schmutzwasser      | 30.000 €         |
| 1.4.3 | 541002 | Buswartehallen     | 12.000 €         |
| 1.4.4 | 541003 | Straßenbeleuchtung | 126.500 €        |
|       |        | <b>Summe:</b>      | <b>394.000 €</b> |

## **2. Erwerb von Vermögensgegenständen:**

### **2.1: Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:**

|       |        |                    |                 |
|-------|--------|--------------------|-----------------|
| 2.1.1 | 538001 | Schmutzwasser      | 5.000 €         |
| 2.1.2 | 538002 | Oberflächenwasser  | 5.000 €         |
| 2.1.3 | 575001 | Tourismusförderung | 22.000 €        |
|       |        | <b>Summe:</b>      | <b>32.000 €</b> |

### **2.2: Erwerb von Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeugen (> 1.000 € netto):**

|       |        |                |                  |
|-------|--------|----------------|------------------|
| 2.2.1 | 111001 | Gemeindeorgane | 41.500 €         |
| 2.2.2 | 126002 | Feuerwehr      | 144.300 €        |
| 2.2.3 | 252002 | Friesenmuseum  | 3.000 €          |
| 2.2.4 | 538001 | Schmutzwasser  | 207.500 €        |
| 2.2.5 | 573009 | Bauhof         | 81.500 €         |
|       |        | <b>Summe:</b>  | <b>477.800 €</b> |

### **2.3: Erwerb von Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeugen (< 1.000 € netto):**

|       |        |                               |                 |
|-------|--------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3.1 | 111003 | Zentrale Dienste              | 1.000 €         |
| 2.3.2 | 126002 | Feuerwehr                     | 9.800 €         |
| 2.3.3 | 211001 | Grundschule                   | 1.200 €         |
| 2.3.4 | 218202 | Schulzentrum                  | 1.000 €         |
| 2.3.5 | 424004 | Hallenbad                     | 1.000 €         |
| 2.3.6 | 538001 | Schmutzwasser                 | 15.000 €        |
| 2.3.7 | 545000 | Straßenreinigung/Winterdienst | 2.000 €         |
| 2.3.8 | 551001 | Spielplätze                   | 800 €           |
| 2.3.9 | 573009 | Bauhof                        | 1.000 €         |
|       |        | <b>Summe:</b>                 | <b>32.800 €</b> |

**2.4: Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (> 1.000 € netto):**

|       |        |                                 |                  |
|-------|--------|---------------------------------|------------------|
| 2.4.1 | 126002 | Feuerwehr                       | 2.000 €          |
| 2.4.2 | 211001 | Grundschule                     | 55.000 €         |
| 2.4.3 | 211004 | Grundschule OGS                 | 5.500 €          |
| 2.4.4 | 211005 | Soz. Päd. Betreuung Grundschule | 1.500 €          |
| 2.4.5 | 218201 | Gemeinschaftsschule             | 103.900 €        |
| 2.4.6 | 551001 | Spielplätze                     | 4.500 €          |
| 2.4.7 | 573009 | Bauhof                          | 3.500 €          |
| 2.4.8 | 575001 | Tourismusförderung              | 5.000 €          |
|       |        | <b>Summe:</b>                   | <b>180.900 €</b> |

**2.5: Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (< 1.000 € netto):**

|        |        |                                         |                  |
|--------|--------|-----------------------------------------|------------------|
| 2.5.1  | 126002 | Feuerwehr                               | 6.000 €          |
| 2.5.2  | 211001 | Grundschule                             | 10.600 €         |
| 2.5.3  | 211004 | Grundschule OGS                         | 2.100 €          |
| 2.5.4  | 211005 | Soz. Päd. Betreuung Grundschule         | 600 €            |
| 2.5.5  | 218201 | Gemeinschaftsschule                     | 50.100 €         |
| 2.5.6  | 218202 | Schulzentrum                            | 2.300 €          |
| 2.5.7  | 218204 | Soz. Päd. Betreuung Gemeinschaftsschule | 800 €            |
| 2.5.8  | 272000 | Stadtbücherei                           | 4.800 €          |
| 2.5.9  | 424004 | Hallenbad                               | 1.000 €          |
| 2.5.10 | 538001 | Schmutzwasser                           | 1.000 €          |
| 2.5.11 | 545000 | Straßenreinigung/Winterdienst           | 3.000 €          |
| 2.5.12 | 551001 | Spielplätze                             | 5.000 €          |
| 2.5.13 | 551002 | Parkanlagen, Naturerlebnisräume         | 10.000 €         |
| 2.5.14 | 575001 | Tourismusförderung                      | 3.000 €          |
|        |        | <b>Summe:</b>                           | <b>100.300 €</b> |

**2.6: Sonstiger Erwerb (Ackerland / Finanzanlagen):**

|       |        |                                       |                  |
|-------|--------|---------------------------------------|------------------|
| 2.6.1 | 111012 | Liegenschaftsverwaltung – Grunderwerb | 185.000 €        |
|       |        | <b>Summe:</b>                         | <b>185.000 €</b> |

**2.7: Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Dritter:**

|       |        |                           |                  |
|-------|--------|---------------------------|------------------|
| 2.7.1 | 421000 | Sportförderung            | 4.500 €          |
| 2.7.2 | 523000 | Denkmalschutz- und Pflege | 60.000 €         |
| 2.7.3 | 541001 | Gemeindestraßen           | 50.000 €         |
| 2.7.4 | 541003 | Straßenbeleuchtung        | 5.000 €          |
|       |        | <b>Summe:</b>             | <b>119.500 €</b> |

|                        |  |          |                     |
|------------------------|--|----------|---------------------|
| <b>Summe 1.1 – 2.7</b> |  | <b>=</b> | <b>11.317.000 €</b> |
|------------------------|--|----------|---------------------|

**13 b. Übersicht über die geplanten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren:**

| <b>Jahr:</b> | <b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |
|--------------|----------------------------------------------------------|
| 2017         | 5.954.218 €                                              |
| 2018         | 4.349.394 €                                              |
| 2019         | 5.875.390 €                                              |
| 2020         | 11.387.700 €                                             |
| <b>2021</b>  | <b>11.317.000 €</b>                                      |
| 2022         | 8.652.600 €                                              |
| 2023         | 5.007.600 €                                              |
| 2024         | 2.988.800 €                                              |

### 13 c. Darstellung der im Haushaltsjahr 2021 erwarteten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit einschließlich geplanter Kreditaufnahme

Der Finanzplan –Investitionen- des Haushaltsjahres 2021 weist  
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von  
aus, die sich wie folgt aufteilen:

**653.100 €**

#### 1. Beiträge und ähnliche Entgelte

|  |  |               |            |
|--|--|---------------|------------|
|  |  |               |            |
|  |  | <b>Summe:</b> | <b>0 €</b> |

#### 2. Rückflüsse von Ausleihungen

|     |        |                  |                |
|-----|--------|------------------|----------------|
| 2.1 | 522000 | Wohnbauförderung | 3.900 €        |
|     |        | <b>Summe:</b>    | <b>3.900 €</b> |

#### 3. Investitionszuwendungen

|     |        |                                   |                  |
|-----|--------|-----------------------------------|------------------|
| 3.1 | 111011 | Rathaus                           | 199.300 €        |
| 3.2 | 211001 | Alwin-Lensch-Schule – Digitalpakt | 45.000 €         |
| 3.3 | 218201 | Gemeinschaftsschule – Digitalpakt | 67.000 €         |
| 3.4 | 252001 | Naturkundemuseum                  | 107.900 €        |
| 3.5 | 421000 | Sportförderung                    | 80.000 €         |
|     |        | <b>Summe:</b>                     | <b>499.200 €</b> |

#### 4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

|     |        |                         |                  |
|-----|--------|-------------------------|------------------|
| 4.1 | 111012 | Liegenschaftsverwaltung | 150.000 €        |
|     |        | <b>Summe:</b>           | <b>150.000 €</b> |

|                    |  |          |                  |
|--------------------|--|----------|------------------|
| <b>Summe 1 – 4</b> |  | <b>=</b> | <b>653.100 €</b> |
|--------------------|--|----------|------------------|

Nachrichtlich:

#### 5. Kreditaufnahmen

|     |        |                |                    |
|-----|--------|----------------|--------------------|
| 5.1 | 612000 | Kreditaufnahme | 5.000.000 €        |
|     |        | <b>Summe:</b>  | <b>5.000.000 €</b> |

|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      |                            |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------------|
|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      |                            |
| <b>13 d.</b>         | <b>Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |                |                       |                                    |                      |                            |
|                      | <b>§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO - Doppik</b>                                                      |                |                       |                                    |                      |                            |
|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      |                            |
| <b>Haushaltsjahr</b> | <b>Fortgeschriebener</b>                                                                     | <b>Ist</b>     | <b>Nicht mehr</b>     | <b>In das Folgejahr übertragen</b> |                      | <b>nachrichtlich:</b>      |
|                      | <b>Planansatz</b>                                                                            |                | <b>benötigte</b>      | <b>Gesamt</b>                      | <b>aus Planungen</b> | <b>Investitionsvolumen</b> |
|                      |                                                                                              |                | <b>Ermächtigungen</b> |                                    | <b>der Vorjahre</b>  | <b>geplanter kredit-</b>   |
|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      | <b>ähnlicher Rechts-</b>   |
|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      | <b>geschäfte</b>           |
|                      | <b>in TEUR</b>                                                                               | <b>in TEUR</b> | <b>in TEUR</b>        | <b>in TEUR</b>                     | <b>in TEUR</b>       | <b>in TEUR</b>             |
| <b>1</b>             | <b>2</b>                                                                                     | <b>3</b>       | <b>4</b>              | <b>5</b>                           | <b>6</b>             | <b>7</b>                   |
|                      |                                                                                              |                |                       |                                    |                      |                            |
| 2016                 |                                                                                              | 7.235          | 3.623                 | 2.806                              | 0                    | 0                          |
| 2017                 |                                                                                              | 5.954          | 2.602                 | 3.533                              | 0                    | 0                          |
| 2018                 | 11.798                                                                                       | 4.350          | 1.685                 | 5.067                              | 0                    | 0                          |
| 2019                 | 9.412                                                                                        | 5.936          | 1.960                 | 2.043                              | 0                    | 0                          |
| 2020                 | 11.388                                                                                       |                |                       |                                    |                      |                            |
| <b>2021</b>          | <b>11.317</b>                                                                                |                |                       |                                    |                      |                            |
| 2022                 | 3.605                                                                                        |                |                       |                                    |                      |                            |
| 2023                 | 3.659                                                                                        |                |                       |                                    |                      |                            |

## 14. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

|                |                | Bezeichnung                                                                                                                                              | Haushaltsjahr                |                              |                              |                              |                              |                              |
|----------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
|                |                |                                                                                                                                                          | 2018 <sup>1</sup><br>in TEUR | 2019 <sup>1</sup><br>in TEUR | 2020 <sup>2</sup><br>in TEUR | 2021 <sup>3</sup><br>in TEUR | 2022 <sup>4</sup><br>in TEUR | 2023 <sup>4</sup><br>in TEUR |
| 1 <sup>5</sup> | 2 <sup>6</sup> | 3                                                                                                                                                        | 4                            | 5                            | 6                            | 7                            | 8                            | 9                            |
| 77             | 1              | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                                                                                          | 19.106                       | 20.851                       | 20.948                       | 22.412                       | 21.729                       | 21.947                       |
| 7341           | 2              | abzgl. Gewerbesteuerumlage                                                                                                                               | 1.876                        | 1.952                        | 875                          | 829                          | 829                          | 829                          |
| 7371           | 3              | abzgl. Allgemeine Umlage an das Land-<br>Finanzausgleichsumlage an das Land -                                                                            | 0                            | 102                          | 62                           | 704                          | 600                          | 600                          |
| 7372           | 4              | abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden<br>und Gemeindeverbände - Kreisumlage,<br>Amtsumlage, Zusatzamtsumlage, Finanz-<br>ausgleichsumlage an den Kreis - | 6.087                        | 7.018                        | 7.233                        | 7.944                        | 8.040                        | 8.092                        |
| 7273           | 5              | abzgl. Allgemeine Umlagen an<br>Zweckverbände                                                                                                            | 0                            | 0                            | 0                            | 0                            | 0                            | 0                            |
|                | 5              | <b>bereinigte Auszahlungen aus<br/>laufender Verwaltungstätigkeit</b>                                                                                    | <b>11.143</b>                | <b>11.779</b>                | <b>12.778</b>                | <b>12.935</b>                | <b>12.260</b>                | <b>12.426</b>                |
|                | 6              | Veränderung Vorjahr (in %)                                                                                                                               | 3,6%                         | 5,71%                        | 8,48%                        | 1,23%                        | -5,22%                       | 1,35%                        |
|                | 7              | Empfehlung (in %) <sup>7</sup>                                                                                                                           | bis zu 2,5%                  | bis zu 2,0%                  | bis zu 1,5%                  | bis zu 1,5%                  | bis zu 1,5%                  | bis zu 1,5%                  |

- 1 Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres
- 2 Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres
- 3 Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres
- 4 Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres
- 5 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde
- 6 laufende Numerierung der Zeile
- 7 im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

**15. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (§ 6 Abs. 1 Ziffer 10 GemHVO-Doppik)**

| Bereich              | 2020 Plan |              |                      | 2021 Plan |              |                      |
|----------------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|--------------|----------------------|
|                      | Erträge   | Aufwendungen | Kosten-deckungs-grad | Erträge   | Aufwendungen | Kosten-deckungs-grad |
|                      | EUR       | EUR          |                      | EUR       | EUR          |                      |
| Schwimmhalle         | 198.100   | 456.800      | 43,37%               | 198.100   | 519.100      | 38,16%               |
| Wehle                | 1.000     | 71.600       | 1,40%                | 1.000     | 58.600       | 1,71%                |
| Schmutz-wasser       | 2.401.600 | 2.521.400    | 95,25%               | 2.399.600 | 2.286.400    | 104,95%              |
| Oberflächen-wasser   | 354.900   | 354.900      | 100,00%              | 355.900   | 355.900      | 100,00%              |
| Wohnmobil-stellplatz | 14.100    | 8.600        | 163,95%              | 14.100    | 8.800        | 160,23%              |
| Stadthalle           | 31.100    | 106.100      | 29,31%               | 31.100    | 111.800      | 27,82%               |
| Märkte               | 12.900    | 39.200       | 32,91%               | 10.400    | 42.700       | 24,36%               |
| Bauhof               | 997.600   | 997.600      | 100,00%              | 1.098.100 | 1.098.100    | 100,00 %             |

**16. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften unter Angabe des Unternehmens, der Höhe des Stammkapitals sowie des Anteils der Stadt und Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Ziffer 13 GemHVO-Doppik)**

**16.1 Die Stadt Niebüll ist an folgenden wirtschaftlichen Unternehmen beteiligt:**

|    |                                                                 | Beteiligung am Stammkapital                       | Höhe des gesamten Stammkapitals |
|----|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------|
| 1. | GEWOBA Baugen. Nord eG., Schleswig                              | 936,00 EUR                                        | 18.536.024,00 EUR               |
| 2. | VR Bank Nord eG                                                 | 150,00 EUR                                        | 714.786,05 EUR                  |
| 3. | Stadtwerke Nordfriesland GmbH                                   | 1.294.300,00 EUR                                  | 5.077.920,00 EUR                |
| 4. | Nordfriesisches Innovations-Center GmbH, Niebüll (NIC)          | 12.782,30 EUR                                     | 25.564,59 EUR                   |
| 5. | Schl.-Holst. Landestheater u. Sinfonieorchester GmbH, Schleswig | 613,55 EUR<br>(gemeinsam mit 4 anderen Gemeinden) | 27.302,99 EUR                   |
| 6. | Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF mbH                        | 200,00 EUR                                        | 25.000,00 EUR                   |
| 7. | Bürger Solarpark Niebüll eG                                     | 10.000,00 EUR                                     | 1.500.000,00 EUR                |
| 8. | Bürgerwindpark Niebüll I                                        | 10.000,00 EUR                                     | 3.000.000,00 EUR                |

|     |                                |               |                  |
|-----|--------------------------------|---------------|------------------|
| 9.  | Bürgerwindpark Niebüll II      | 95,00 EUR     | 95.000,00 EUR    |
| 10. | Breitband Netz GmbH und Co. KG | 1.000,00 EUR  | 2.128.000,00 EUR |
| 11. | BAW gGmbH                      | 25.000,00 EUR | 25.000,00 EUR    |
| 12. | Stadtmarketing Niebüll GmbH    | 12.000,00 EUR | 20.000,00 EUR    |

**16.2 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden**  
**(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c GemHVO-Doppik)**

**Beitrag 2021**

|                                                               |              |
|---------------------------------------------------------------|--------------|
| ADS-Grenzfriedensbund e.V.                                    | 30,00 EUR    |
| Büchereizentrale Schleswig-Holstein                           | 50,00 EUR    |
| Bürgerinitiative gegen das CO <sup>2</sup> -Endlager e.V.     | 250,00 EUR   |
| Bund Deutscher Schiedsmänner u. Schiedsfrauen                 | 0,00 EUR     |
| Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger (DGzRS)    | 51,13 EUR    |
| Deutscher Grenzverein -Akademie Sankelmark-                   | 51,50 EUR    |
| Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge         | 0,00 EUR     |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)                    | 50,00 EUR    |
| Förderkreis Feste Unterelbequerung e.V.                       | 50,00 EUR    |
| Förderverein Plattdüütsch –Zentrum Leck -                     | 52,00 EUR    |
| Förderverein Kreiskrankenhaus                                 | 90,00 EUR    |
| Förderverein Mürwiker Werkstätten e. V.                       | 51,13 EUR    |
| Förderverein stationäres Hospiz Nordfriesland                 | 3.100,00 EUR |
| Forstbetriebgemeinschaft Nordfriesland / Schleswigsche Geest  | 63,84 EUR    |
| Frasche Feri in for Naibel-Deesbell an trinambai e. V.        | 100,00 EUR   |
| Infrastruktur Vestkysten / Westküste e. V.                    | 250,00 EUR   |
| Kneipp-Verein Südtondern e.V.                                 | 250,00 EUR   |
| Kommunaler Arbeitgeberverband                                 | 1.131,60 EUR |
| Nationalpark Partnerschaft                                    | 400,00 EUR   |
| Nordfriesischer Verein e.V. „Friisk Hüüs“                     | 103,00 EUR   |
| Nordseebäderverband                                           | 0,00 EUR     |
| Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V.                 | 100,00 EUR   |
| Schutzgemeinschaft Deutscher Wald KV NF                       | 153,00 EUR   |
| Städteverband Schleswig-Holstein *                            | 0,00 EUR     |
| Südtondern Tafel e. V.                                        | 500,00 EUR   |
| Tourismusverein Niebüll und Umgebung e. V.                    | 75,00 EUR    |
| Universitätsgesellschaft                                      | 60,00 EUR    |
| Verein für Niebüller Geschichte                               | 50,00 EUR    |
| Verein Lebenshilfe Südtondern e.V.                            | 102,26 EUR   |
| Verein Nordfriesisches Institut / Nordfriisk Institut         | 93,75 EUR    |
| Verein RAD SH (Kommunale AG zur Radverkehrsförderung in S.H.) | 750,00 EUR   |
| Verein Schleswig-Holstein Musik Festival                      | 100,00 EUR   |
| Weißer Ring e. V. Außenstelle Nordfriesland-Nord              | 25,00 EUR    |

\* Beitrag wird vom Amt Südtondern gezahlt.

### 16.3. Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben nach § 10 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs

Nach dem Raumordnungsplan für das Land Schleswig-Holstein ist die Stadt Niebüll Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums. Aufgrund dieser Funktionen erhält die Stadt eine Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben.

Die übergemeindlichen Aufgaben sind in den zentralen Orten zu erfüllen. Dadurch sollen die zentralen Orte in ihrer Raumordnungsfunktion gestärkt werden.

Die Verwendung der Zuweisung ist zu erläutern. Berücksichtigt werden kann dabei lediglich die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich.

Als zentralörtliche Einrichtungen werden häufig vorgehalten (siehe 25. Ausführungsanweisung zum Finanzausgleichsgesetz [FAG]):

Bildungs- und Kultureinrichtungen wie Theater, Büchereien, Museen, Schulen, Volkshochschulen, Sporthallen, Schwimmbäder, Sozialeinrichtungen, Feuerwehr.

Gemäß Haushaltserlass des Innenministers zum Kommunalen Finanzausgleich vom 29. September 2020 wird die Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben im Jahre 2021 wahrscheinlich **1.654.704 EUR** betragen.

#### Entwicklung der Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

| 2016             | 2017             | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1.271.064<br>EUR | 1.471.080<br>EUR | 1.553.844<br>EUR | 1.613.424<br>EUR | 1.700.544<br>EUR | 1.654.704<br>EUR |

Die Aufstellung auf der folgenden Seite zeigt, in welchen Bereichen die zu erwartende Schlüsselzuweisung eingesetzt wird. Die Mittelverwendung entspricht in vollem Umfang den gesetzlichen Vorgaben.

#### Nachweis:

Höhe der Schlüsselzuweisung: **1.654.704 EUR**

Nachgewiesene Ausgaben: **1.656.405 EUR**

## 16.4

**Übersicht**  
**über die Verwendung der zu erwartenden Schlüsselzuweisung**  
**für übergemeindliche Aufgaben gem. § 10 des Gesetzes zur Neuordnung des**  
**kommunalen Finanzausgleichs Höhe von 1.654.704 EUR:**

|    |                                                                               | Aufwendungen<br>für zentralört-<br>liche Einricht-<br>ungen * | davon zentral-<br>örtlicher Anteil in | zentralört-<br>liche Mittel<br>in | allgemeine<br>Deckungs-mittel<br>in | allgemeine<br>Deckungs-<br>mittel in |
|----|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
|    |                                                                               | EUR                                                           | EUR                                   | v. H.                             | EUR                                 | v. H.                                |
|    | Bereich:                                                                      |                                                               |                                       |                                   |                                     |                                      |
|    | (Produktnummer):                                                              |                                                               |                                       |                                   |                                     |                                      |
| 1  | Gebäudemanagement<br>(111)                                                    | 4.200,00 €                                                    | 4.200,00 €                            | 100                               | - €                                 | 0                                    |
| 2  | Brandschutz (126)                                                             | 422.600,00 €                                                  | 105.650,00 €                          | 25                                | 316.950,00 €                        | 75                                   |
| 3  | Schulen (211 und 218)                                                         | 1.700.100,00 €                                                | 425.025,00 €                          | 25                                | 1.275.075,00 €                      | 75                                   |
| 4  | Museen, Sammlungen,<br>Ausstellungen (252)                                    | 209.500,00 €                                                  | 125.700,00 €                          | 60                                | 83.800,00 €                         | 40                                   |
| 5  | Theater, Konzerte,<br>Musikpflege (261 und 262)                               | 25.900,00 €                                                   | 20.720,00 €                           | 80                                | 5.180,00 €                          | 20                                   |
| 6  | Volksbildung und<br>Bücherei (271 und 272)                                    | 244.800,00 €                                                  | 122.400,00 €                          | 50                                | 122.400,00 €                        | 50                                   |
| 7  | Einrichtungen der<br>Jugendhilfe (366)                                        | 175.900,00 €                                                  | 87.950,00 €                           | 50                                | 87.950,00 €                         | 50                                   |
| 8  | Erziehung-, Jugend- und<br>Familien-beratungsstellen<br>/ Suchtberatung (367) | 14.400,00 €                                                   | 7.200,00 €                            | 50                                | 7.200,00 €                          | 50                                   |
| 9  | Niebüller<br>Gesundheitstage (414)                                            | 5.500,00 €                                                    | 2.750,00 €                            | 50                                | 2.750,00 €                          | 50                                   |
| 10 | Förderung des Sports<br>(421)                                                 | 57.100,00 €                                                   | 14.275,00 €                           | 25                                | 42.825,00 €                         | 75                                   |
| 11 | Eigene Sportstätten<br>(424001 und 424002)                                    | 93.700,00 €                                                   | 32.795,00 €                           | 35                                | 60.905,00 €                         | 65                                   |
| 12 | Schwimmbad / -halle<br>(424004)                                               | 323.000,00 €                                                  | 193.800,00 €                          | 60                                | 129.200,00 €                        | 40                                   |
| 13 | Badewehle (424006)                                                            | 47.300,00 €                                                   | 21.285,00 €                           | 45                                | 26.015,00 €                         | 55                                   |
| 14 | Toilettenanlagen (538003)                                                     | 35.100,00 €                                                   | 17.550,00 €                           | 50                                | 17.550,00 €                         | 50                                   |
| 15 | Gemeindestraßen<br>(541001)                                                   | 750.900,00 €                                                  | 112.635,00 €                          | 15                                | 638.265,00 €                        | 85                                   |
| 16 | Straßenreinigung,<br>Winterdienst (545000)                                    | 292.200,00 €                                                  | 29.220,00 €                           | 10                                | 262.980,00 €                        | 90                                   |
| 17 | ÖPNV (547000)                                                                 | 26.100,00 €                                                   | 7.830,00 €                            | 30                                | 18.270,00 €                         | 70                                   |
| 18 | Parkanlagen (551002)                                                          | 458.400,00 €                                                  | 137.520,00 €                          | 30                                | 320.880,00 €                        | 70                                   |
| 19 | Legerader Wald (555000)                                                       | 7.800,00 €                                                    | 2.340,00 €                            | 30                                | 5.460,00 €                          | 70                                   |
| 20 | Förderung Wirtschaft und<br>Verkehr (571 bis 575)                             | 463.900,00 €                                                  | 185.560,00 €                          | 40                                | 278.340,00 €                        | 60                                   |
|    | Summe:                                                                        | 5.358.400,00 €                                                | 1.656.405,00 €                        |                                   | 3.701.995,00 €                      |                                      |

\* Nach Abzug eventueller Erträge

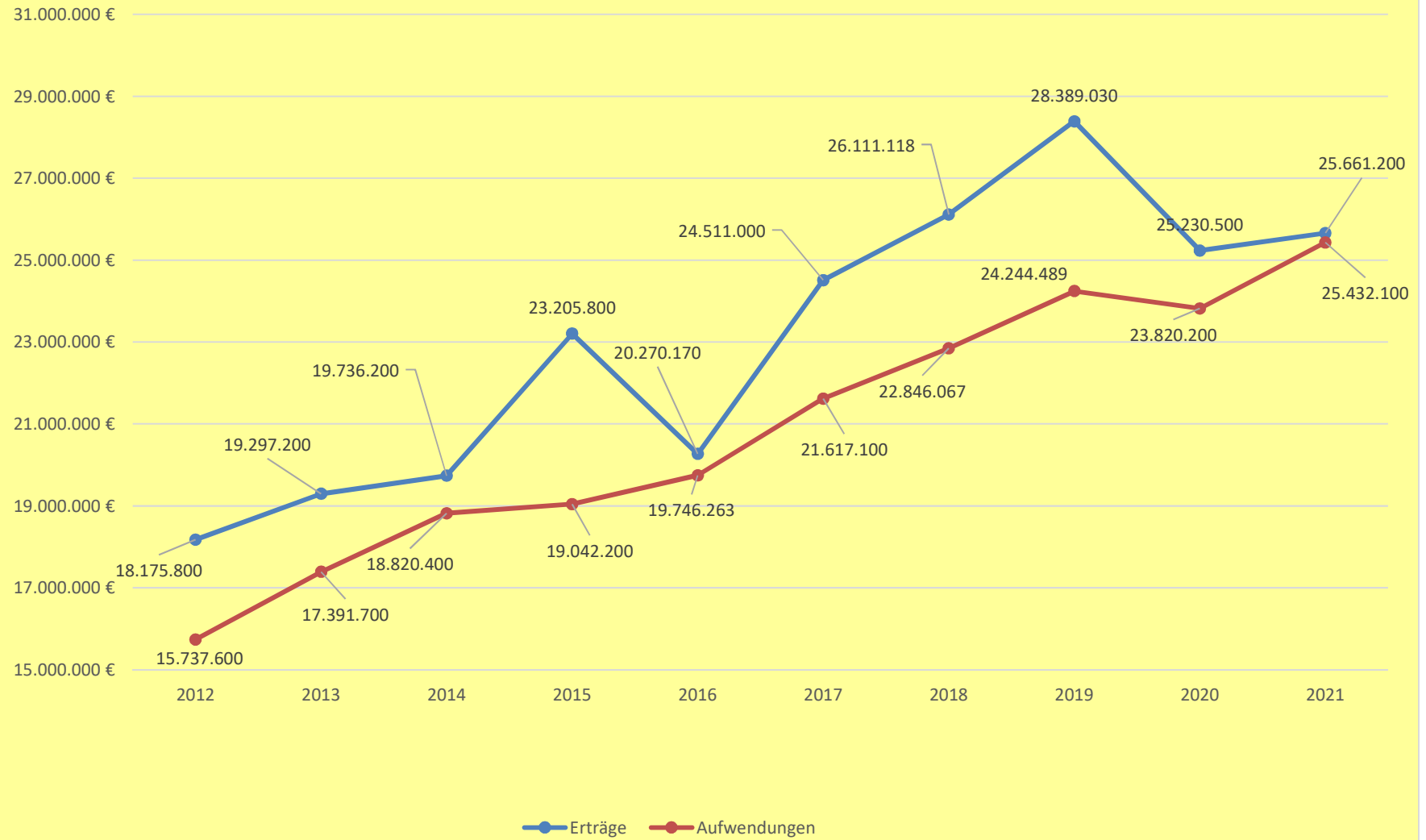
\*\* Mietmindererträge der Stadt Niebüll, die zur Sicherstellung der regionalen Präsenz des Sozialzentrums Niebüll aus Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. § 10 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs gedeckt werden.

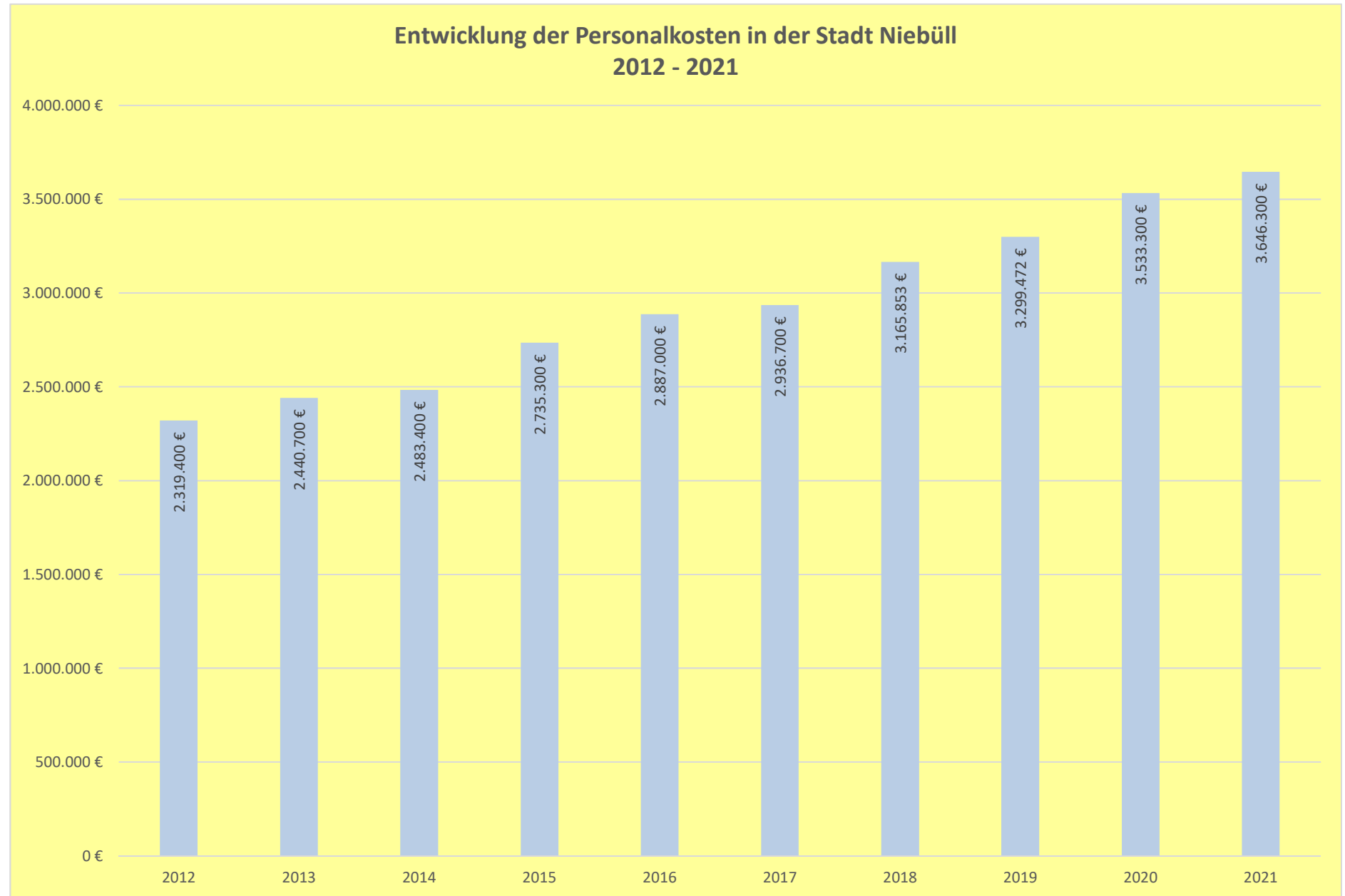
## **17.**

### **Grafiken**

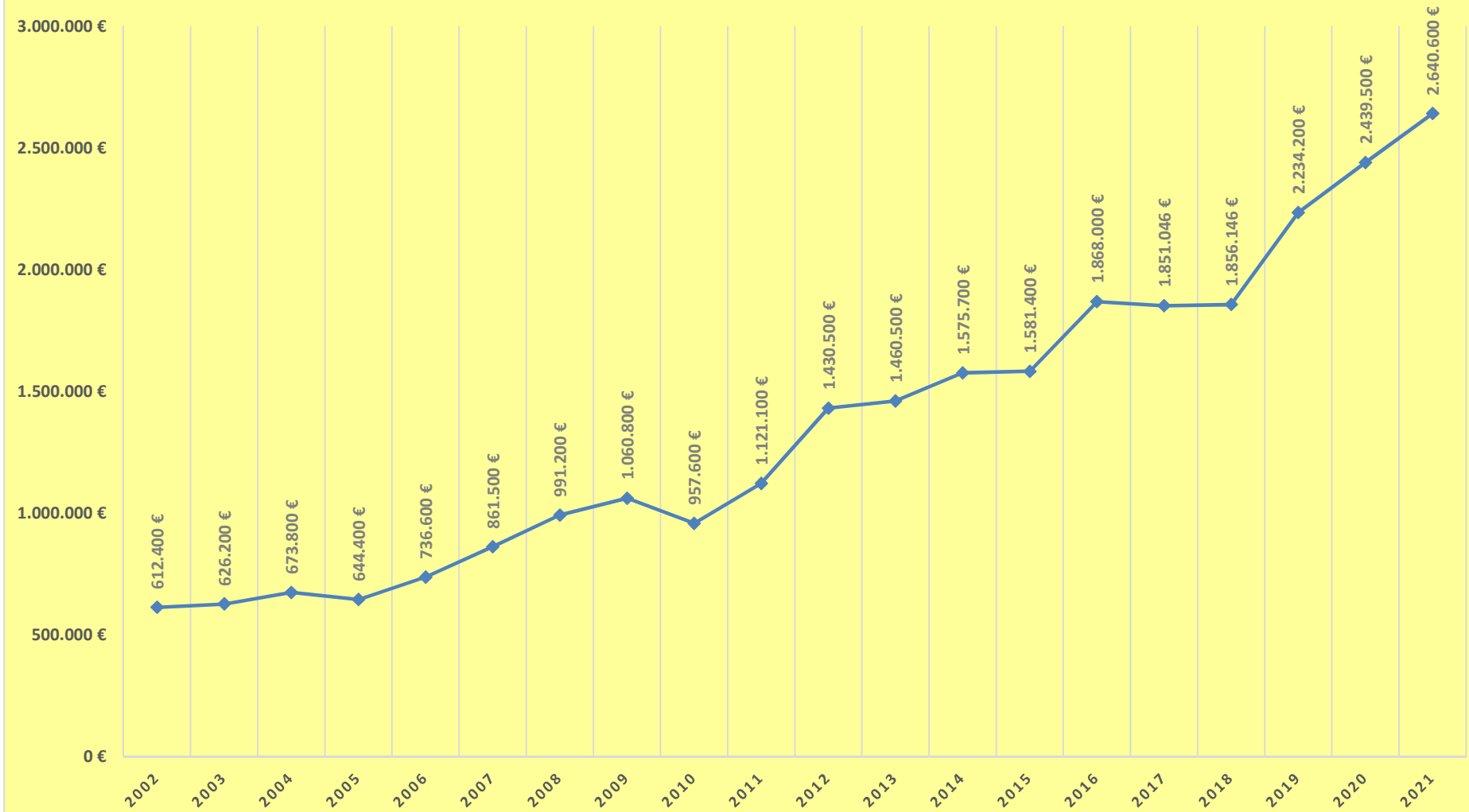
- **Erträge und Aufwendungen**
- **Entwicklung der Personalkosten**
- **Investitionen in die Zukunft - Schulen**
- **Investitionen in die Zukunft - Kindertagesstätten**
- **Entwicklung der Einkommensteueranteile**
- **Finanzkraft/Amtsumlage**
- **Entwicklung der Amtsumlage**
- **Entwicklung des Anteils der Stadt Niebüll an der Amtsumlage**
- **Kreisumlage**
- **Entwicklung des Anteils der Stadt Niebüll an der Kreisumlage**
- **Jahresüberschüsse 2012 - 2021**

## Erträge und Aufwendungen 2012 - 2021





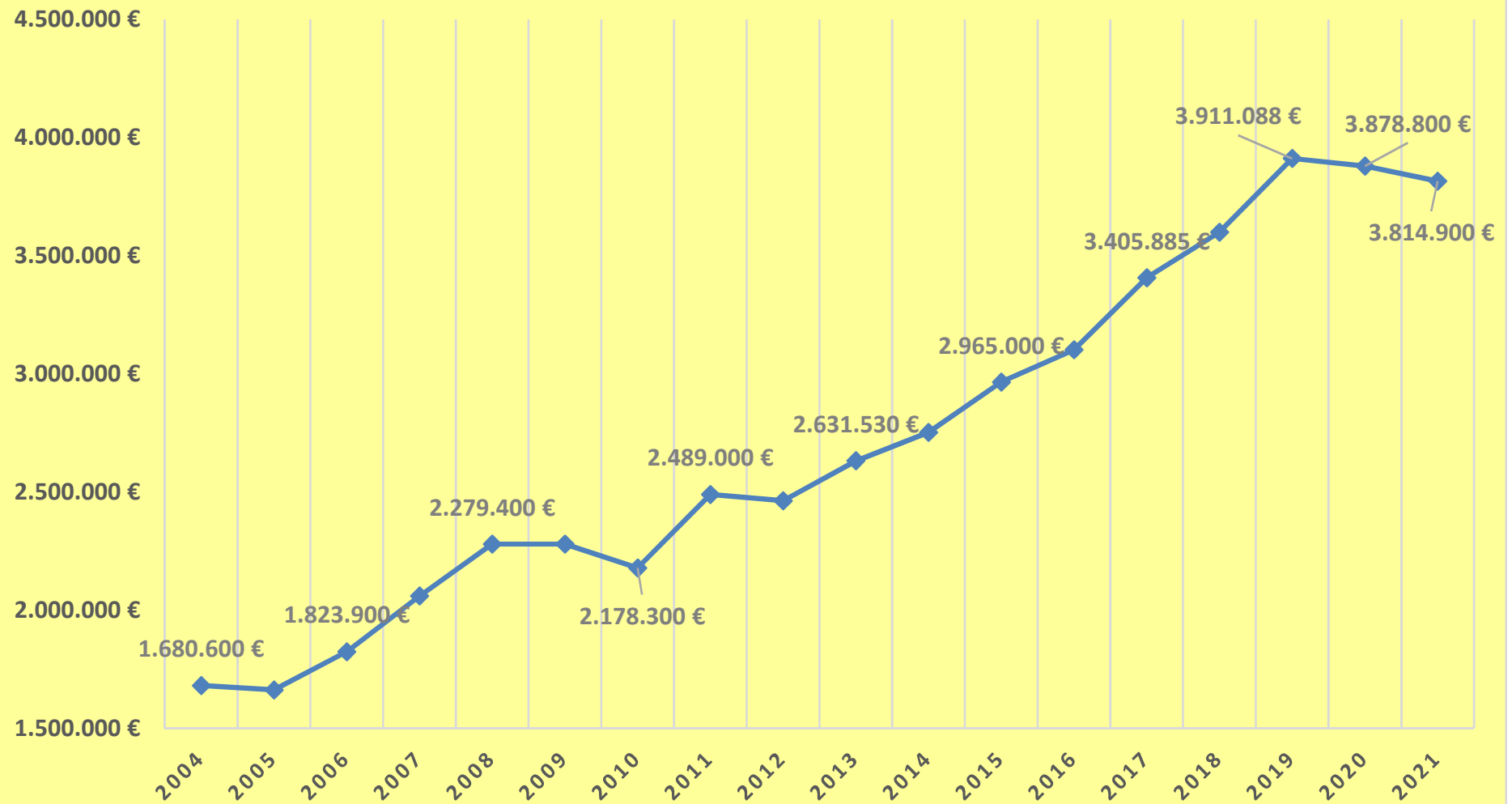
**Investition in die Zukunft -  
verbleibender Anteil der Stadt Niebüll für den Bereich der Schulen inkl.  
Schülerbeförderung 2002 - 2021**



## Investition in die Zukunft - Netto-Aufwendungen für die Kindertagesstätten 2012 - 2021



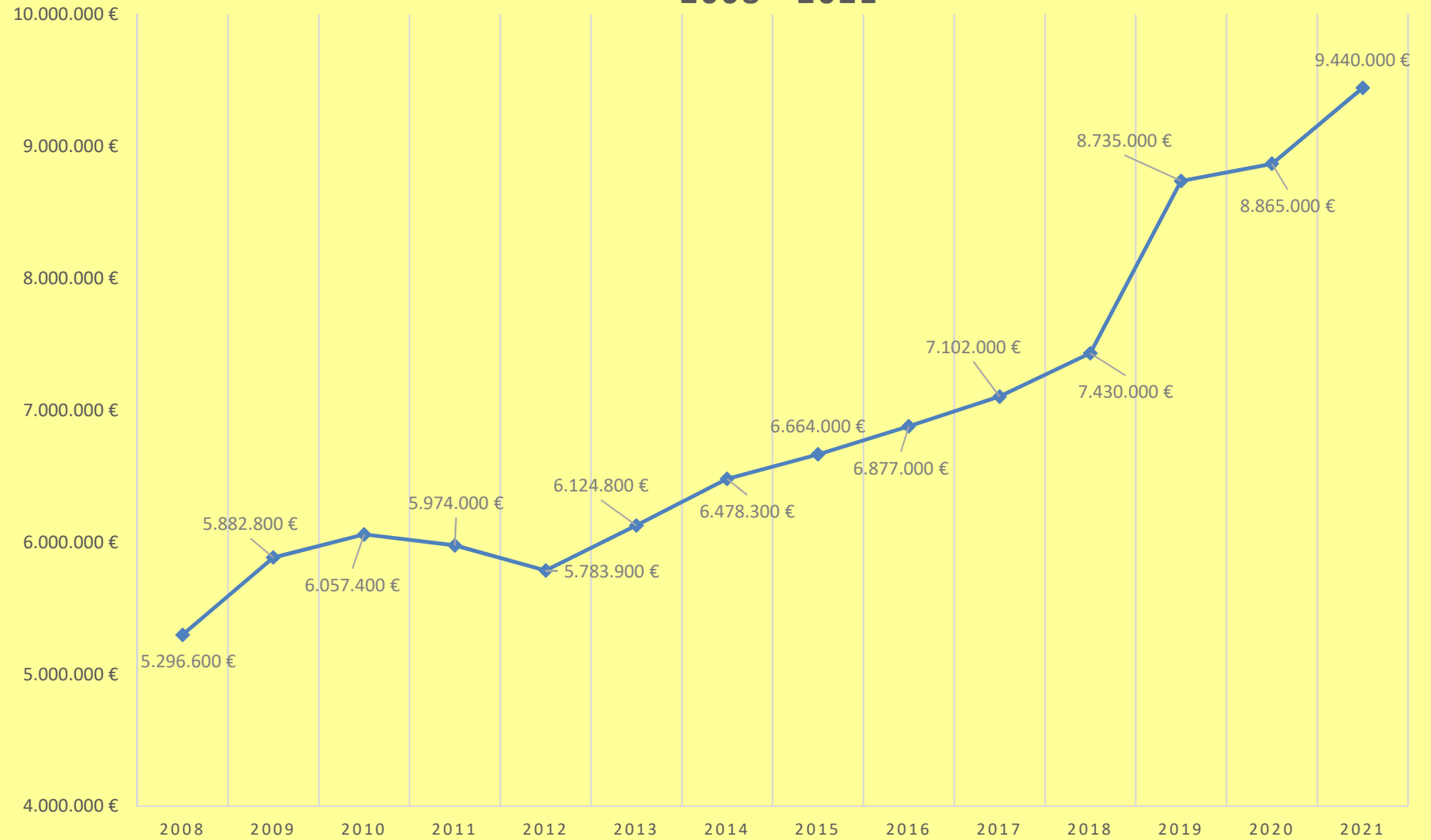
## Entwicklung der Einkommensteueranteile 2004 - 2021



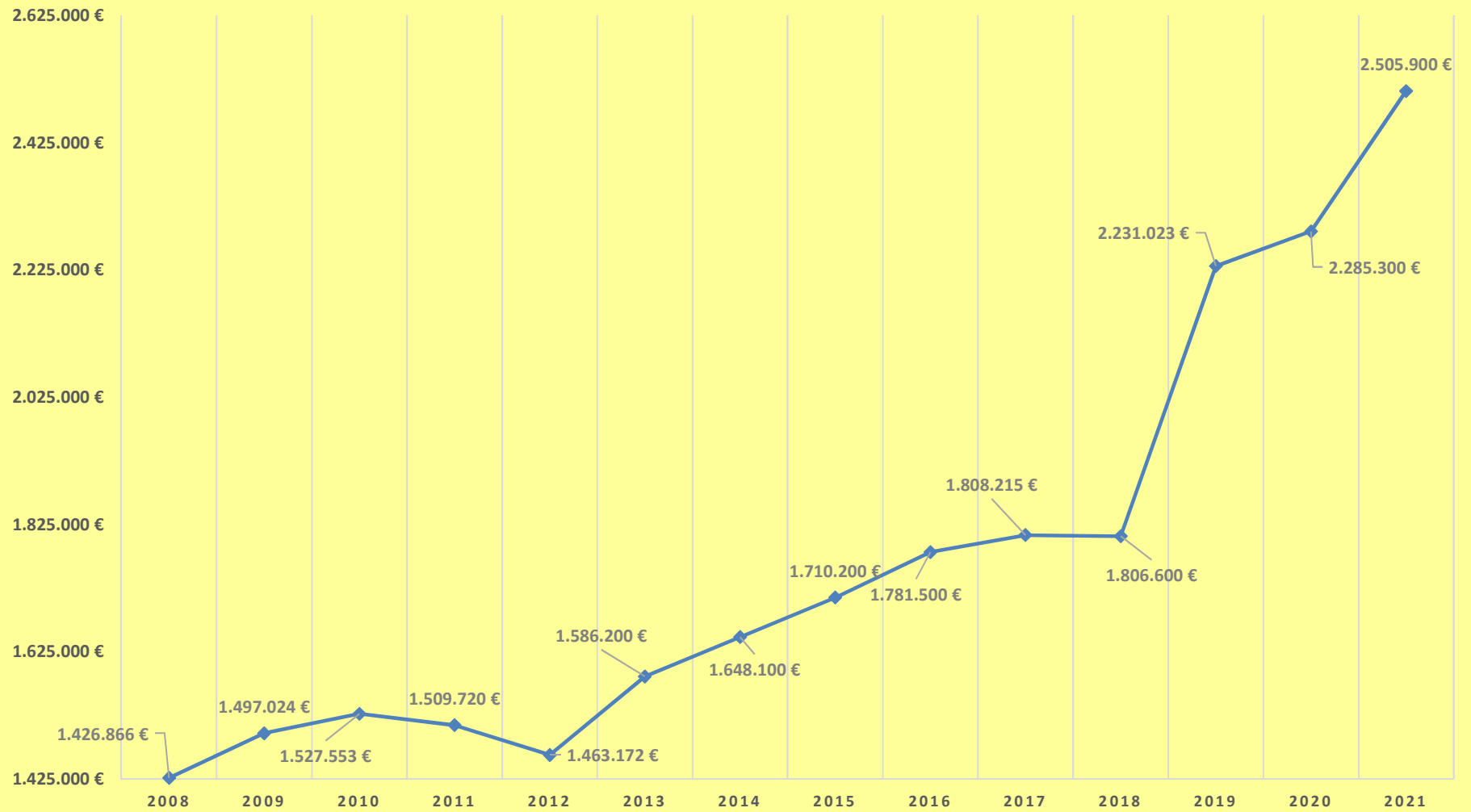
### Berechnung der vorläufigen Amtsumlage 2021

| GKZ | Gemeinde            | Finanzkraft  | Anteil in % | vorläufige Amtsumlage |
|-----|---------------------|--------------|-------------|-----------------------|
| 2   | Achtrup             | 1.761.542 €  | 3,31        | 312.453 €             |
| 3   | Aventoft            | 521.407 €    | 0,98        | 92.484 €              |
| 4   | Bosbüll             | 376.624 €    | 0,71        | 66.804 €              |
| 5   | Braderup            | 996.108 €    | 1,87        | 176.684 €             |
| 6   | Bramstedtlund       | 279.891 €    | 0,53        | 49.646 €              |
| 7   | Dagebüll            | 1.499.781 €  | 2,82        | 266.023 €             |
| 8   | Eilhöft             | 202.146 €    | 0,38        | 35.856 €              |
| 9   | Emmelsbüll-Horsbüll | 1.597.869 €  | 3,00        | 283.422 €             |
| 10  | Enge-Sande          | 1.332.570 €  | 2,50        | 236.364 €             |
| 11  | Fr.-W.-Lübke-Koog   | 869.141 €    | 1,63        | 154.164 €             |
| 12  | Galmsbüll           | 1.344.074 €  | 2,53        | 238.405 €             |
| 13  | Holm                | 97.495 €     | 0,18        | 17.293 €              |
| 14  | Humstrup            | 812.249 €    | 1,53        | 144.072 €             |
| 15  | Karlum              | 310.793 €    | 0,58        | 55.127 €              |
| 16  | Klanxbüll           | 1.238.134 €  | 2,33        | 219.614 €             |
| 17  | Klixbüll            | 1.337.235 €  | 2,51        | 237.192 €             |
| 18  | Ladelund            | 1.563.521 €  | 2,94        | 277.329 €             |
| 19  | Leck                | 8.787.234 €  | 16,51       | 1.558.634 €           |
| 20  | Lexgaard            | 58.591 €     | 0,11        | 10.393 €              |
| 21  | Neukirchen          | 1.274.474 €  | 2,39        | 226.060 €             |
| 22  | Niebüll             | 14.127.495 € | 26,55       | 2.505.861 €           |
| 23  | Risum-Lindholm      | 4.563.169 €  | 8,57        | 809.391 €             |
| 24  | Rodenäs             | 522.352 €    | 0,98        | 92.652 €              |
| 25  | Sprakebüll          | 484.589 €    | 0,91        | 85.954 €              |
| 26  | Stadum              | 1.171.156 €  | 2,20        | 207.734 €             |
| 27  | Stedesand           | 980.925 €    | 1,84        | 173.991 €             |
| 28  | Süderlügum          | 3.776.818 €  | 7,10        | 669.912 €             |
| 29  | Tinningstedt        | 302.447 €    | 0,57        | 53.646 €              |
| 30  | Uphusum             | 406.484 €    | 0,76        | 72.100 €              |
| 31  | Westre              | 624.330 €    | 1,17        | 110.740 €             |
| 1   | Amt                 | 53.220.644 € | 100,00      | 9.440.000 €           |

## Entwicklung der Amtsumlage absolut 2008 - 2021



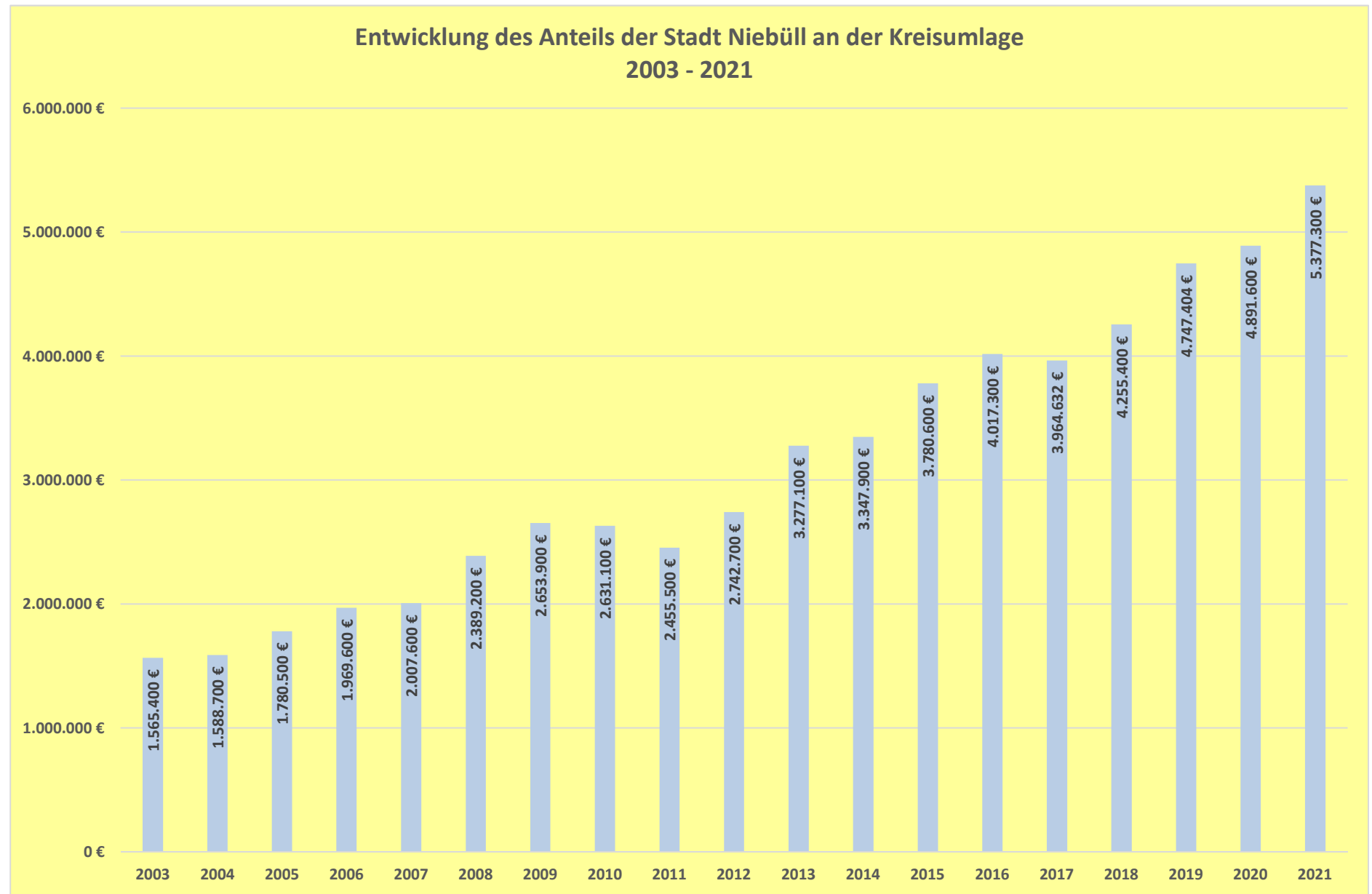
## Entwicklung des Anteils der Stadt Niebüll an der Amtsumlage 2008 - 2021

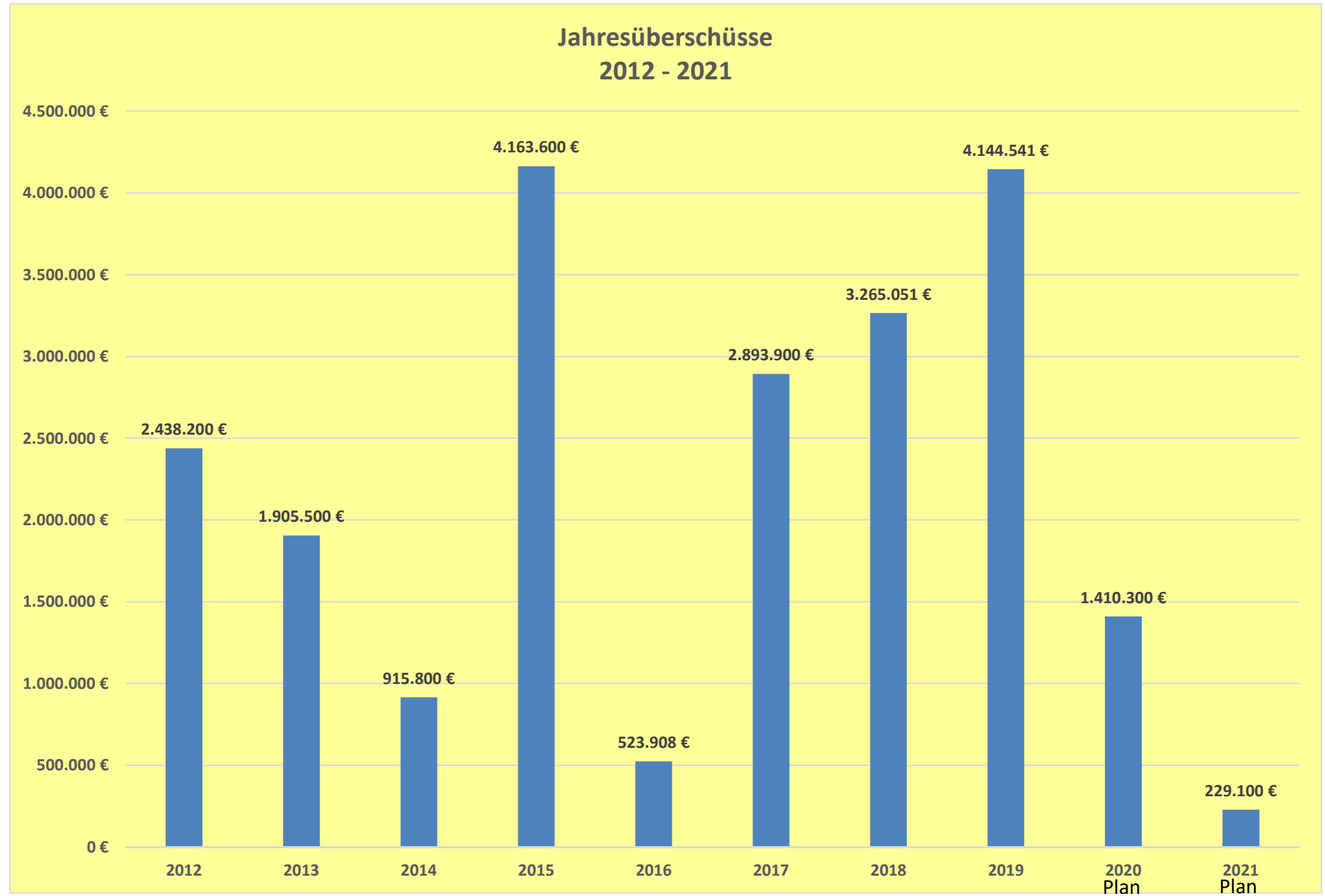


**Berechnung Kreisumlage 2021 (Stand 09.11.2020)**

| Gemeinde    | Steuerkraftzahlen   | Schlüsselzuweisungen | Umlagegrundlagen    | Kreisumlage<br>37,50%  | Haushaltssoll<br>2021  |
|-------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------|------------------------|
| Achtrup     | 1.346.629 €         | 416.076,00 €         | 1.762.705 €         | 661.014,38 €           | 661.100,00 €           |
| Aventoft    | 618.592 €           | - 21.309,00 €        | 597.283 €           | 223.981,13 €           | 224.000,00 €           |
| Bosbüll     | 442.333 €           | - 48.052,00 €        | 394.281 €           | 147.855,38 €           | 147.900,00 €           |
| Braderup    | 1.112.963 €         | - 99.689,00 €        | 1.013.274 €         | 379.977,75 €           | 380.000,00 €           |
| Bramstedtl  | 287.528 €           | - 2.018,00 €         | 285.510 €           | 107.066,25 €           | 107.100,00 €           |
| Dagebüll    | 1.846.883 €         | - 335.867,00 €       | 1.511.016 €         | 566.631,00 €           | 566.700,00 €           |
| Ellhöft     | 268.138 €           | - 55.094,00 €        | 213.044 €           | 79.891,50 €            | 79.900,00 €            |
| Emmelsbüll  | 2.135.658 €         | - 467.619,00 €       | 1.668.039 €         | 625.514,63 €           | 625.600,00 €           |
| Enge-Sand   | 1.182.841 €         | - 170.364,00 €       | 1.353.205 €         | 507.451,88 €           | 507.500,00 €           |
| Fr.-W.-Lübb | 1.493.144 €         | - 624.003,00 €       | 869.141 €           | 325.927,88 €           | 326.000,00 €           |
| Galmsbüll   | 2.029.170 €         | - 598.229,00 €       | 1.430.941 €         | 536.602,88 €           | 536.700,00 €           |
| Holm        | 62.911 €            | 34.584,00 €          | 97.495 €            | 36.560,63 €            | 36.600,00 €            |
| Humptrup    | 471.653 €           | 340.596,00 €         | 812.249 €           | 304.593,38 €           | 304.600,00 €           |
| Karlum      | 328.431 €           | - 17.637,60 €        | 310.793 €           | 116.547,53 €           | 116.600,00 €           |
| Klanxbüll   | 1.279.579 €         | - 16.727,00 €        | 1.262.852 €         | 473.569,50 €           | 473.600,00 €           |
| Klixbüll    | 1.356.758 €         | - 19.523,00 €        | 1.337.235 €         | 501.463,13 €           | 501.500,00 €           |
| Ladelund    | 1.257.684 €         | 307.980,00 €         | 1.565.664 €         | 587.124,00 €           | 587.200,00 €           |
| Leck        | 6.730.086 €         | 2.057.148,00 €       | 8.787.234 €         | 3.295.212,75 €         | 3.295.300,00 €         |
| Lexgaard    | 45.175 €            | 13.416,00 €          | 58.591 €            | 21.971,63 €            | 22.000,00 €            |
| Neukirchen  | 908.784 €           | 369.576,00 €         | 1.278.360 €         | 479.385,00 €           | 479.400,00 €           |
| Niebüll     | 15.043.187 €        | - 703.904,00 €       | 14.339.283 €        | 5.377.231,13 €         | 5.377.300,00 €         |
| Risum-Lind  | 4.234.025 €         | 394.896,00 €         | 4.628.921 €         | 1.735.845,38 €         | 1.735.900,00 €         |
| Rodenäs     | 528.095 €           | - 5.743,00 €         | 522.352 €           | 195.882,00 €           | 195.900,00 €           |
| Sprakebüll  | 669.786 €           | - 157.988,00 €       | 511.798 €           | 191.924,25 €           | 192.000,00 €           |
| Stadum      | 1.096.833 €         | 83.976,00 €          | 1.180.809 €         | 442.803,38 €           | 442.900,00 €           |
| Stedesand   | 762.854 €           | 229.308,00 €         | 992.162 €           | 372.060,75 €           | 372.100,00 €           |
| Süderlügum  | 4.717.230 €         | - 703.299,00 €       | 4.013.931 €         | 1.505.224,13 €         | 1.505.300,00 €         |
| Tinningsted | 294.837 €           | 17.196,00 €          | 312.033 €           | 117.012,38 €           | 117.100,00 €           |
| Uphusum     | 293.974 €           | 113.616,00 €         | 407.590 €           | 152.846,25 €           | 152.900,00 €           |
| Westre      | 860.746 €           | - 187.129,00 €       | 673.617 €           | 252.606,38 €           | 252.700,00 €           |
| <b>Amt</b>  | <b>53.706.507 €</b> | <b>484.901,40 €</b>  | <b>54.191.408 €</b> | <b>20.321.778,15 €</b> | <b>20.323.400,00 €</b> |

\* bei negativen Vorzeichen (-) abzüglich FAG-Umlage





# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2021

Seite 60  
Datum: 18.01.2021  
Uhrzeit: 09:50:13

Gemeinde: 22 Niebüll

| Verpflichtungs-<br>ermächtigungen<br>im Haushaltsplan<br>des Jahres                                                 | Voraussichtlich fällige Auszahlungen<br>in TEUR |       |      |      |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------|------|------|----------|
|                                                                                                                     | 2022                                            | 2023  | 2024 | 2025 | 2026 ff. |
| 1                                                                                                                   | 2                                               | 3     | 4    | 5    | 6        |
| 2018                                                                                                                | 0                                               | 0     | 0    | 0    | 0        |
| 2019                                                                                                                | 0                                               | 0     | 0    | 0    | 0        |
| 2020                                                                                                                | 0                                               | 0     | 0    | 0    | 0        |
| 2021                                                                                                                | 4.710                                           | 1.400 | 0    | 0    | 0        |
| Summe                                                                                                               | 4.710                                           | 1.400 | 0    | 0    | 0        |
| Nachrichtlich:<br>In der mittelfristigen Finanzplanung<br>vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne<br>Umschuldungskredite) | 0                                               | 0     | 0    | 0    | .        |

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" \*\*\*

# **19. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen**

|             |                                                                                                                                                                                  | Stand zu<br>Beginn des<br>Vorvor-<br>jahres <sup>1</sup><br>in TEUR | Stand zu<br>Beginn des<br>Vorjahres <sup>1</sup><br>in TEUR | Stand zum<br>Beginn des<br>Haushalts-<br>jahres<br>in TEUR | Zufüh-<br>rung<br>in TEUR | Ent-<br>nahme<br>in TEUR | Stand zum<br>Ende des<br>Haushalts-<br>jahres<br>in TEUR |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1           | 2                                                                                                                                                                                | 3                                                                   | 4                                                           | 5                                                          | 6                         | 7                        | 8                                                        |
| <b>1</b>    | <b>Sonderrücklage</b>                                                                                                                                                            |                                                                     |                                                             |                                                            |                           |                          |                                                          |
| 1.1         | nicht auszulösende Zuschüsse                                                                                                                                                     |                                                                     |                                                             |                                                            |                           |                          |                                                          |
| 1.2         | nicht aufzulösende Zuweisungen                                                                                                                                                   | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 1.3         | Stellplatzrücklage                                                                                                                                                               | 4                                                                   | 4                                                           | 4                                                          | 0                         | 0                        | 4                                                        |
| <b>1.4</b>  | <b>Zwischensumme zu 1</b>                                                                                                                                                        | <b>4</b>                                                            | <b>4</b>                                                    | <b>4</b>                                                   | <b>0</b>                  | <b>0</b>                 | <b>4</b>                                                 |
| <b>2</b>    | <b>Sonderposten</b>                                                                                                                                                              |                                                                     |                                                             |                                                            |                           |                          |                                                          |
| 2.1         | aufzulösende Zuschüsse                                                                                                                                                           | 908                                                                 | 871                                                         | 835                                                        | 0                         | 39                       | 796                                                      |
| 2.2         | aufzulösende Zuweisungen                                                                                                                                                         | 11.499                                                              | 11.173                                                      | 10.797                                                     | 499                       | 476                      | 10.820                                                   |
| 2.3         | aufzulösende Beiträge                                                                                                                                                            | 6.663                                                               | 6.630                                                       | 6.683                                                      | 0                         | 33                       | 6.650                                                    |
| 2.4         | nicht aufzulösende Beiträge                                                                                                                                                      | 6.106                                                               | 6.205                                                       | 6.655                                                      | 0                         | 0                        | 6.655                                                    |
| 2.5         | Gebührenaussgleich                                                                                                                                                               | 23                                                                  | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 2.6         | Treuhandvermögen                                                                                                                                                                 | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 2.7         | Dauergrabpflege                                                                                                                                                                  | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          |                           |                          | 0                                                        |
| 2.8         | Sonstige Sonderposten                                                                                                                                                            | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| <b>2.9</b>  | <b>Zwischensumme zu 2</b>                                                                                                                                                        | <b>25.199</b>                                                       | <b>24.879</b>                                               | <b>24.970</b>                                              | <b>499</b>                | <b>548</b>               | <b>24.921</b>                                            |
| <b>3</b>    | <b>Rückstellungen nach § 24<br/>GemHVO-Doppik</b>                                                                                                                                |                                                                     |                                                             |                                                            |                           |                          |                                                          |
| 3.1         | Pensionsrückstellungen                                                                                                                                                           | 1.082                                                               | 1.080                                                       | 1.076                                                      | 47                        | 21                       | 1.102                                                    |
| 3.2         | Beihilferückstellungen                                                                                                                                                           | 202                                                                 | 249                                                         | 248                                                        | 10                        | 4                        | 254                                                      |
| 3.3         | Altersteilzeitrückstellungen                                                                                                                                                     | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.4         | Rückstellungen für später entstehende Kosten                                                                                                                                     | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.5         | Altlastenrückstellungen                                                                                                                                                          | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.6         | Steuerrückstellungen                                                                                                                                                             | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         |                          | 0                                                        |
| 3.7         | Verfahrensrückstellungen                                                                                                                                                         | 0                                                                   | 0                                                           | 0                                                          | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.8         | Finanzausgleichsrückstellung                                                                                                                                                     | 2.119                                                               | 1.871                                                       | 1.871                                                      | 0                         | 753                      | 1.118                                                    |
| 3.9         | Instandhaltungsrückstellungen                                                                                                                                                    |                                                                     |                                                             |                                                            | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.10        | Rückstellungen für Verbindlichkeiten für die im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen , für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist. |                                                                     |                                                             |                                                            | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| 3.11        | Sonstige Rückstellungen                                                                                                                                                          |                                                                     |                                                             |                                                            | 0                         | 0                        | 0                                                        |
| <b>3.11</b> | <b>Zwischensumme zu 3</b>                                                                                                                                                        | <b>3.403</b>                                                        | <b>3.200</b>                                                | <b>3.195</b>                                               | <b>57</b>                 | <b>778</b>               | <b>2.474</b>                                             |

<sup>1</sup> Ist-Wert

## **20. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)**

| Haushalts-<br>jahre                        | Stand<br>am<br>01.01. | + Kredit-<br>auf-<br>nahmen | - Tilgung | Stand<br>am 31.12. |         | nachrichtlich:<br>Restkredit-<br>ermächtigung <sup>1</sup> |
|--------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------|--------------------|---------|------------------------------------------------------------|
|                                            |                       |                             |           |                    |         |                                                            |
|                                            | TEUR                  | TEUR                        | TEUR      | TEUR               | EUR/Ew. | TEUR                                                       |
| 1                                          | 2                     | 3                           | 4         | 5                  | 6       | 7                                                          |
| Ist - 2017                                 | 4.437                 | 2.000                       | 363       | 6.074              | 611,07  |                                                            |
| Ist - 2018                                 | 6.074                 | 0                           | 476       | 5.598              | 561,48  |                                                            |
| Ist - 2019                                 | 5.598                 | 0                           | 659       | 4.939              | 499,19  |                                                            |
| Soll - 2020 <sup>2</sup>                   | 4.939                 | 0                           | 406       | 4.533              | 452,44  |                                                            |
| Soll im<br>Haushalts-<br>jahr <sup>3</sup> | 4.533                 | 5.000                       | 434       | 9.099              | 908,17  | -----                                                      |
| Soll - 2021                                | 9.099                 | 0                           | 439       | 8.660              | 864,36  | -----                                                      |
| Soll - 2022                                | 8.660                 | 0                           | 430       | 8.230              | 821,44  | -----                                                      |
| Soll - 2023                                | 8.230                 | 0                           | 350       | 7.880              | 786,51  | -----                                                      |

<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

<sup>2</sup> Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.

<sup>3</sup> Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

<sup>2</sup> Maßgebliche Einwohnerzahl: 10.019

| 21. Übersicht über die Gesamtverschuldung <sup>1</sup> der Stadt Niebüll jeweils zum 31. Dezember nach § 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik |                                                                                                                 |                                        |                                        |                                     |                                                                                                                                             |                                                  |                                  |                                  |                                                    |        |                                                                            |                                                                   |                                                        |                                            |                                            |                                                             |        |                                                          |       |                                               |        |              |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------|--------|--------------|-------|
| Haus-<br>halts-<br>jahre                                                                                                               | Schulden des<br>Haushalts<br>aus Krediten für<br>Investitionen und<br>Investitions-<br>förderungs-<br>maßnahmen | Kassen-<br>kredite<br>des<br>Haushalts | Eigenbe-<br>triebe<br>nach § 106<br>GO | Sonder-<br>vermögen<br>nach § 97 GO | Unternehmen<br>und<br>Einrichtungen,<br>die nach § 101<br>Abs.4 GO ganz<br>oder teilweise<br>nach Eigen-<br>betriebsver-<br>ordnung geführt | Kommunal-<br>unter-<br>nehmen nach<br>§ 106 a GO | Gesell-<br>schaften <sup>2</sup> | andere<br>Anstalten <sup>3</sup> | Gesamt I<br>(Summe<br>Spalten 2<br>und<br>4 bis 9) |        | Gemein-same<br>Kommunal-<br>unternehmen<br>nach § 19 b<br>GkZ <sup>4</sup> | andere<br>Gesell-<br>schaften <sup>5</sup>                        | andere<br>Gesell-<br>schaften <sup>5</sup>             | andere<br>Gesell-<br>schaften <sup>5</sup> | andere<br>Gesell-<br>schaften <sup>5</sup> | Gesamt II<br>(Summe<br>Spalten<br>2 bis 9 und<br>12 bis 15) |        | kredit-<br>ähnliche<br>Rechts-<br>geschäfte <sup>8</sup> |       | Gesamt III<br>(Summe<br>Spalten 16<br>und 18) |        | Bürgschaften |       |
|                                                                                                                                        |                                                                                                                 |                                        |                                        |                                     |                                                                                                                                             |                                                  |                                  |                                  |                                                    |        |                                                                            | Stadt-<br>werke<br>Niebüll<br>GmbH<br>50,1 %<br>bis<br>31.12.2019 | Stadt-<br>werke NF<br>GmbH<br>25,49 % ab<br>01.01.2019 | BAW<br>gGmbH<br>100%                       | Stadt-<br>marke-ting<br>60%                |                                                             |        |                                                          |       |                                               |        |              |       |
|                                                                                                                                        | Mio. €                                                                                                          | Mio. €                                 | Mio. €                                 | Mio. €                              | Mio. €                                                                                                                                      | Mio. €                                           | Mio. €                           | Mio. €                           | Mio. €                                             | €/Ew.  | Mio. €                                                                     | Mio. €                                                            | Mio. €                                                 | Mio. €                                     | Mio. €                                     | Mio. €                                                      | €/Ew.  | Mio. €                                                   | €/Ew. | Mio. €                                        | €/Ew.  | Mio. €       | €/Ew. |
| 1                                                                                                                                      | 2                                                                                                               | 3                                      | 4                                      | 5                                   | 6                                                                                                                                           | 7                                                | 8                                | 9                                | 10                                                 | 11     | 12                                                                         | 13.1                                                              | 13.2                                                   | 14                                         | 15                                         | 16                                                          | 17     | 18                                                       | 19    | 20                                            | 21     | 22           | 23    |
| 2017                                                                                                                                   | 6,124                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 6,124                                              | 618,96 | 0                                                                          | 1,328                                                             |                                                        | 0,204                                      | 0                                          | 7,656                                                       | 773,80 | 0,23                                                     | 23,25 | 7,886                                         | 797,05 | 0            | 0     |
| 2018                                                                                                                                   | 5,648                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 5,648                                              | 570,85 | 0                                                                          | 1,186                                                             |                                                        | 0,183                                      | 0                                          | 7,017                                                       | 709,22 | 0,23                                                     | 23,25 | 7,247                                         | 732,46 | 0            | 0     |
| 2019                                                                                                                                   | 4,989                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 4,989                                              | 504,24 | 0                                                                          |                                                                   |                                                        | 0,162                                      | 0                                          | 5,151                                                       | 520,62 | 0,23                                                     | 23,25 | 5,381                                         | 543,86 | 0            | 0     |
| 2020                                                                                                                                   | 4,555                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 4,555                                              | 460,38 | 0                                                                          |                                                                   |                                                        | 0,141                                      | 0                                          | 4,696                                                       | 474,63 | 0,23                                                     | 23,25 | 4,926                                         | 497,88 | 0            | 0     |
| 2021                                                                                                                                   | 4,121                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 4,121                                              | 416,52 | 0                                                                          |                                                                   |                                                        | 0,120                                      | 0                                          | 4,241                                                       | 428,64 | 0,23                                                     | 23,25 |                                               |        |              |       |
| 2021                                                                                                                                   | 3,682                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 3,682                                              | 372,14 |                                                                            |                                                                   |                                                        |                                            |                                            |                                                             |        | 0,23                                                     | 23,25 |                                               |        |              |       |
| 2022                                                                                                                                   | 3,252                                                                                                           | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 3,252                                              | 328,68 |                                                                            |                                                                   |                                                        |                                            |                                            |                                                             |        | 0,23                                                     | 23,25 |                                               |        |              |       |
| 2023                                                                                                                                   | 0                                                                                                               | 0                                      | 0                                      | 0                                   | 0                                                                                                                                           | 0                                                | 0                                | 0                                | 0                                                  | 0,00   |                                                                            |                                                                   |                                                        |                                            |                                            |                                                             |        |                                                          |       |                                               |        |              |       |

<sup>1</sup> ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat

<sup>2</sup> Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaften (Schulden der Gesellschaft sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

<sup>3</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

<sup>4</sup> nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend in der Höhe des Betrages zum Stammkapital aufzunehmen

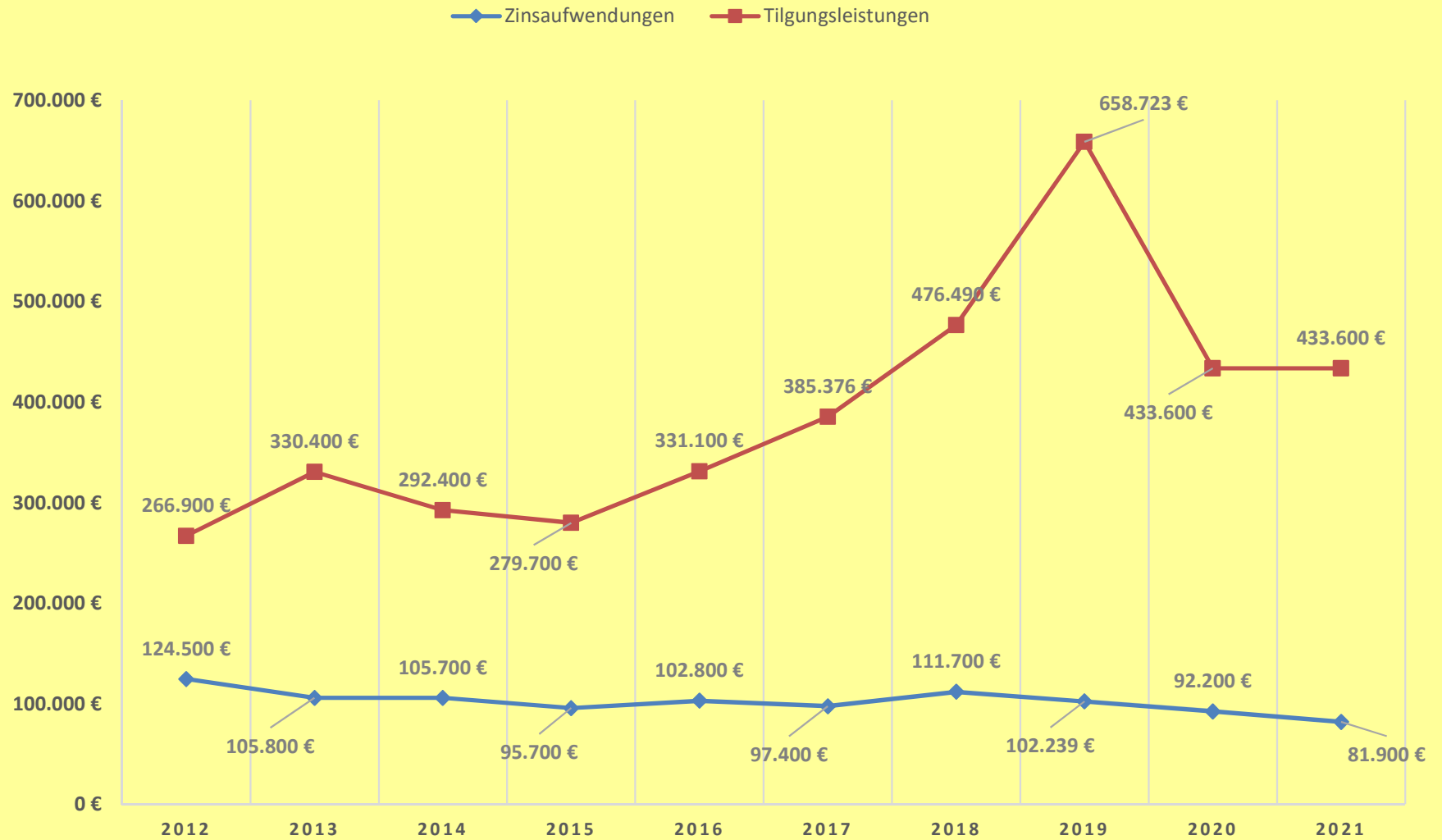
<sup>5</sup> nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind (Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen)

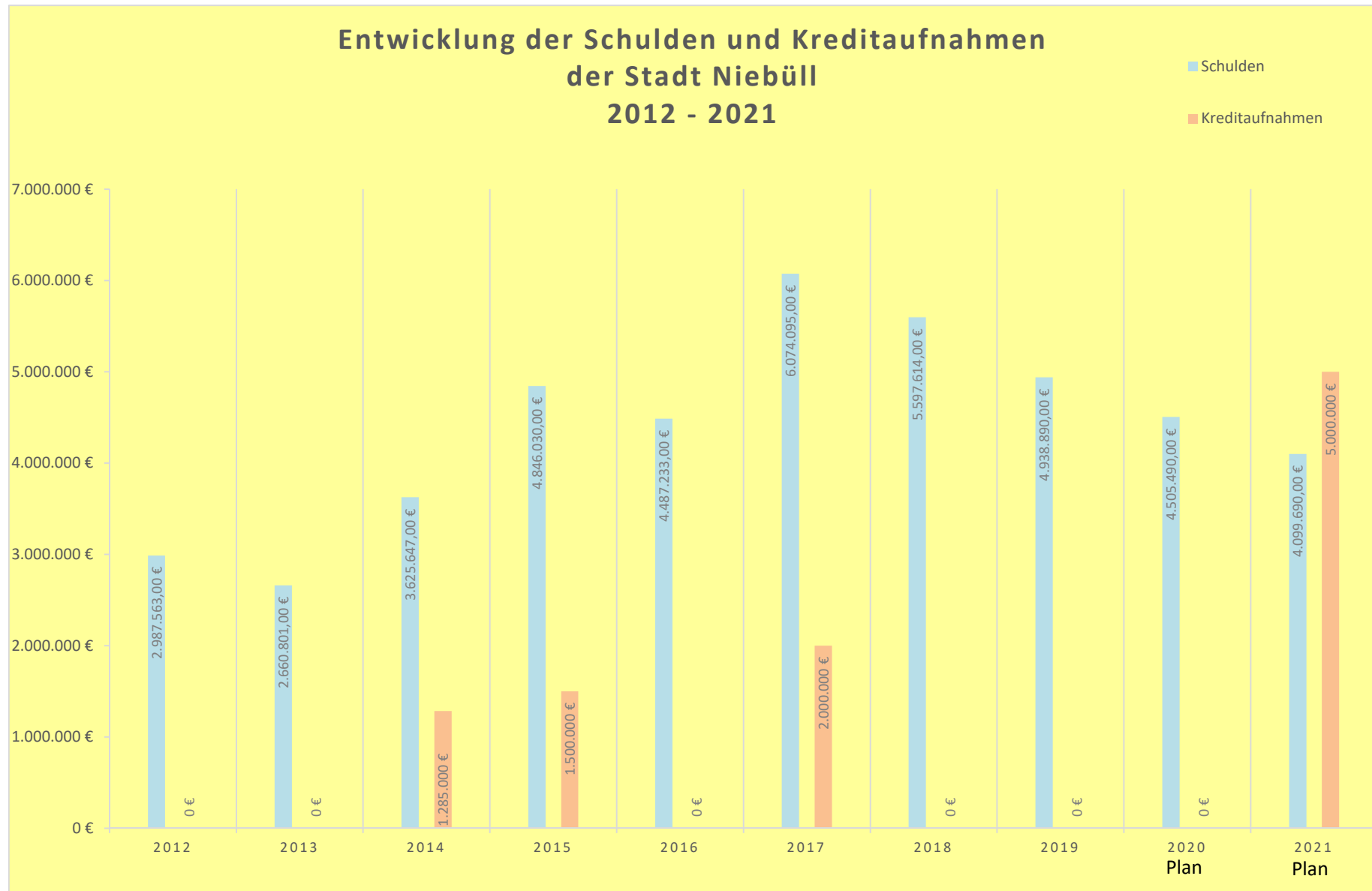
<sup>6</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 10. Januar 2012

<sup>7</sup> rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

<sup>8</sup> kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 8. Januar 2007 (GVObI. Schl.-H.S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GOVBl.Schl.-H. S. 404) zu erfassen ; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird (Staaeken-Stiftung).

## Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen 2012 - 2021





### Entwicklung der liquiden Mittel der Stadt Niebüll 2012 - 2021



|                                               |                                                     |               |                      |  |  |                      |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------|----------------------|--|--|----------------------|
| <b>23.</b>                                    | <b>Bilanziertes Vermögen</b>                        |               |                      |  |  |                      |
|                                               | <b>Vermögen zum 31.12.2019</b>                      |               |                      |  |  |                      |
| <b>1. Anlagevermögen</b>                      | <b>EUR</b>                                          |               |                      |  |  |                      |
| <b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> | <b>15.095,96</b>                                    |               |                      |  |  |                      |
| <b>1.2. Sachanlagen</b>                       |                                                     |               |                      |  |  |                      |
| .1.2.1                                        | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte |               |                      |  |  | <b>11.511.615,58</b> |
| .1.2.2                                        | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   |               |                      |  |  | <b>29.308.169,06</b> |
| .1.2.3                                        | Infrastrukturvermögen                               |               |                      |  |  | <b>30.373.264,43</b> |
| .1.2.4                                        | Bauten auf fremdem Grund und Boden                  |               |                      |  |  | <b>0,00</b>          |
| .1.2.5                                        | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler                   |               |                      |  |  | <b>77.095,63</b>     |
| .1.2.6                                        | Maschinen und technische Anlagen                    |               |                      |  |  | <b>3.756.447,03</b>  |
| .1.2.7                                        | Betriebs- und Geschäftsausstattung                  |               |                      |  |  | <b>647.305,79</b>    |
| .1.2.8                                        | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau              |               |                      |  |  | <b>2.929.473,89</b>  |
| <b>1.3. Finanzanlagen</b>                     | <b>1.462.445,63</b>                                 |               |                      |  |  |                      |
| <b>2. Umlaufvermögen</b>                      |                                                     |               |                      |  |  |                      |
| .2.1                                          | Vorräte                                             |               |                      |  |  | <b>0,00</b>          |
| .2.2                                          | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände       |               |                      |  |  | <b>679.046,68</b>    |
| .2.3                                          | Wertpapiere des Umlaufvermögens                     |               |                      |  |  | <b>0,00</b>          |
| .2.4                                          | Liquide Mittel                                      |               |                      |  |  | <b>9.726.341,27</b>  |
| <b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>          | <b>2.186.386,03</b>                                 |               |                      |  |  |                      |
| <b>Entwicklung:</b>                           | <b>2019</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>92.672.686,98</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2018</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>89.332.710,28</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2017</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>84.961.338,04</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2016</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>78.756.157,26</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2015</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>78.621.169,35</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2014</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>74.954.504,98</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2013</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>73.957.707,06</b> |  |  |                      |
|                                               | <b>2012</b>                                         | <b>Summe:</b> | <b>73.001.980,84</b> |  |  |                      |

**24.**

**Haushalt 2021**

**der**

**Richard-Haizmann-Stiftung**

**Museum für Moderne Kunst**

**ENTWURF**  
Haushalt Richard-Haizmann-Museum 2021

Seite 69

| Konto      | Bezeichnung                                                      | 2019         | 2020         | 2021         | Erläuterungen                                                                                                                                                                                |
|------------|------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4141000000 | vom Land                                                         |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
| 4142000000 | von Gemeinden,Gemeindeverbände                                   |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
| 4148000000 | von übrigen Bereichen                                            |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
| 4148010000 | Spenden                                                          | 11.500,00 €  | 11.500,00 €  | 11.500,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
| 4321000000 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte                         | 600,00 €     | 600,00 €     | 600,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 4421000000 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten                             | 300,00 €     | 300,00 €     | 300,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
|            | <b>Einnahmen</b>                                                 | 12.400,00 €  | 12.400,00 €  | 12.400,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
|            |                                                                  |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
| 5211010000 | Instandhaltung Gebäude, Betriebsstätten                          | 500,00 €     | 500,00 €     | 500,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5231010000 | Mieten für Gebäude                                               | 19.300,00 €  | 19.300,00 €  | 19.300,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
| 5231020000 | Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge und sonstige Geräte | 5.100,00 €   | 5.100,00 €   | 5.100,00 €   | Bosch Sicherheitsdienst                                                                                                                                                                      |
| 5241030000 | Gas                                                              | 4.700,00 €   | 5.300,00 €   | 5.300,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5241050000 | Strom                                                            | 2.500,00 €   | 2.500,00 €   | 2.500,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5241060000 | Wasser                                                           | 100,00 €     | 100,00 €     | 100,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5241070000 | Abwassergebühren                                                 | 100,00 €     | 100,00 €     | 100,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5241009    | Niederschlagswasser                                              |              | 100,00 €     | 100,00 €     | neu seit 2020                                                                                                                                                                                |
| 5241090000 | Aufwendungen für Material                                        | 500,00 €     | 500,00 €     | 500,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5241130000 | Müllgebühren                                                     | 200,00 €     | 200,00 €     | 200,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5251060000 | Reinigungs- und Pflegemittel                                     | 100,00 €     | 100,00 €     | 100,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
|            |                                                                  |              |              |              | 2019 erfolgte eine Erhöhung des Ansatzes von bisher 7.700 € auf 9.000 €. Der Ansatz wird auf 9.000 € gedeckelt, darüber hinausgehende Ausgaben sind durch Einnahmen bei Spenden** zu decken. |
| 5271000200 | Aufwendungen für Konzertveranstaltungen und Ausstellungen        | 20.500,00 €  | 20.500,00 €  | 20.500,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
| 5429130000 | Mitgliedsbeiträge                                                | 200,00 €     | 200,00 €     | 200,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5429150000 | Aufwendungen für ext. Dienstleister (Berater)                    | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
|            |                                                                  |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
| 5429170000 | Personalkostenaufwendungen für Dienste Dritter                   | 45.600,00 €  | 45.600,00 €  | 45.600,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
| 5431030000 | Postgebühren (Porto, Zustellungsgebühren)                        | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5431040000 | Telefon, Fax                                                     | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5431060000 | Reisekosten                                                      | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5431080000 | Sonstige Geschäftsausgaben                                       | 500,00 €     | 500,00 €     | 500,00 €     |                                                                                                                                                                                              |
| 5431140000 | sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit                  | 1.500,00 €   | 1.500,00 €   | 1.500,00 €   |                                                                                                                                                                                              |
| 5441080000 | sonstige Versicherungen und Haftpflicht                          | 1.000,00 €   | 1.000,00 €   | 1.500,00 €   | Anpassung erforderlich                                                                                                                                                                       |
| 5452000000 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände                   | 17.800,00 €  | 17.800,00 €  | 17.800,00 €  |                                                                                                                                                                                              |
|            | <b>Ausgaben</b>                                                  | 124.200,00 € | 124.900,00 € | 125.400,00 € |                                                                                                                                                                                              |
|            |                                                                  |              |              |              |                                                                                                                                                                                              |
|            | Zuschussbedarf                                                   | 111.800,00 € | 112.500,00 € | 112.900,00 € |                                                                                                                                                                                              |
|            | Erstattung durch Stadt Niebüll 2/3 gerundet                      | 74.600,00 €  | 75.000,00 €  | 75.400,00 €  |                                                                                                                                                                                              |

**25.**

**Doppischer  
Haushalt  
der  
Stadt Niebüll**

## **Vorbemerkungen:**

### **1. Einleitung**

Die kommunalen Gebietskörperschaften in Schleswig-Holstein stellen derzeit ihr Haushalts- und Rechnungswesen vom bisherigen kameralistischen System auf die Doppik um. Mit dem neuen Rechnungswesen sollen vor allem folgende Ziele überzeugender verwirklicht werden:

- Dokumentation und Steuerung des Geldverbrauchs
- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Dokumentation der damit verbundenen Aufwendungen und Erträge
- Dokumentation von Vermögen und Schulden.

Mit der Umstellung von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik geht es aber nicht nur um die Änderung des Rechnungsstils in der Kommunalverwaltung. Vielmehr sollen – nicht kurz- aber doch mittelfristig- die o. g. Ziele der Doppik durch die Maßnahmen

- Delegation von Verantwortung
- Straffung von Entscheidungsabläufen
- Optimierung von Verfahren und von Kostenstrukturen
- kostenbewussteres Verwaltungshandeln
- Bereitstellung von Informationen, die Grundlage für die Entscheidungen der Verwaltungsmodernisierung sind

erreicht werden.

Grundsätzlich bleibt jedoch festzuhalten, dass sich durch die Einführung der Doppik die teils angespannte finanzielle Situation vieler Kommunen nicht verändern wird. Durch die Einführung der Doppik wird eine Kommune weder „reicher“ noch „ärmer“ bzw. Vermögen wird nicht neu geschaffen sondern erstmalig bewertet und Schulden werden nicht „mehr“ sondern komplett dokumentiert und dem Vermögen gegenübergestellt. Als Saldo zwischen Vermögen und Schulden wird erstmalig der finanzielle Status der Kommune (Summe des Eigenkapitals zum Stichtag) aufgezeigt. Die wesentlichen Finanzströme (Einzahlungen / Auszahlungen bzw. Erträge / Aufwendungen) bleiben auch nach der Einführung der Doppik unverändert.

Als amtsangehörige Gemeinde im Amt Südtondern hat die Stadt Niebüll zum 01.01.2012 die Einführung der Doppik gemäß den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der neuen Rechnungslegung aus der neuen Rechnungslegung müssen und werden sich in den Folgejahren durch Anpassungen bzw. Optimierung in der Verwaltung weiter fortsetzen.

### **2. Gesetzliche Rahmenbedingungen**

#### **Gemeindeordnung (GO)**

Die Regelungskompetenz für das Gemeindehaushaltsrecht liegt bei den Ländern.

Die kommunale Finanzwirtschaft ist seit der Grundsatzentscheidung der Innenministerkonferenz (IMK) im Jahr 1999 zur Weiterentwicklung des Gemeindehaushaltsrechts einem Wandel unterzogen.

Am 21. November 2003 hat die IMK die Empfehlung abgegeben, die von mehreren Arbeitsgruppen erarbeiteten Musterentwürfe zur doppischen und erweitert kameralen Haushaltsführung zur Grundlage bei der Umsetzung der Reform des Gemeindehaushaltsrechts in den Ländern zu machen.

Damit ist das Ende der althergebrachten Kameralistik absehbar. Nahezu alle Kommunen werden künftig nach einem Ressourcenverbrauchskonzept gesteuert, das seine Daten aus einem doppischen Rechnungswesen erhält.

In Schleswig-Holstein hält der Gesetzgeber –anders als in den meisten anderen Bundesländern- derzeit aber immer noch an den Grundsätzen der kameralen Buchführung fest. Nach § 75 Abs. 4 GO kann die Gemeindevertretung jedoch hiervon abweichend bestimmen, dass die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung geführt wird. Diesen Beschluss hat die Stadtvertretung gefasst. Im Unterabschnitt 3 regelt die Gemeindeordnung ab § 95 die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung.

### **Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)**

Aufgrund der Neufassung der GO wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein vom 15. August 2007 (GVOBL. Schl.-H. Seite 392) die Ausführungsanweisung zur Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden (AA GemHVO-Doppik) verordnet.

Nähere Bestimmungen zur GemHVO bezüglich Umsetzung bzw. Zusammensetzung insbesondere des Ergebnishaushalts, Finanzhaushalts, Produktrahmenplan sowie die Muster zur Erstellung eines doppischen Haushaltsplanes sollen auf der Grundlage von Verwaltungsvorschriften des fachlich zuständigen Ministeriums aufgebaut werden (siehe insbesondere § 2 Abs. 3 GemHVO-Doppik „Ergebnisplan“ zum Kontenrahmenplan, § 3 Abs. 3 GemHVO „Finanzplan“ zum Kontenrahmenplan und § 4 Abs. 2 GemHVO „Teilpläne“ zum Produktrahmenplan).

### **Verwaltungsvorschriften Gemeindehaushaltssystematik**

Im Runderlass des Innenministeriums vom 08. Oktober 2012 hat der Innenminister die Verwaltungsvorschrift über den Produktrahmen für die Haushalte der Gemeinden (VV-Produktrahmen) und

-ebenfalls mit Runderlass vom 08. Oktober 2012 - die Verwaltungsvorschriften über den Kontenrahmen für die Haushalte der Gemeinden (VV-Kontenplan) modifiziert.

## **3. Aufbau des doppischen Haushaltsplans**

### **3.1 Gesetzliche Vorschrift / Bestandteile**

Der Inhalt und die Zusammensetzung der Haushaltssatzung bzw. des Haushaltsplanes wird in der GO in den §§ 95 und 95a GemHVO-Doppik geregelt. Nachfolgend werden die wesentlichen Inhalte im Zusammenhang mit der doppischen Rechnungslegung kurz dargestellt.

### **3.2 Haushaltssatzung**

In § 95 GemHVO „Haushaltssatzung“ ist geregelt, dass die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen und unter anderem die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrages der

- Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan im Haushaltsjahr
- der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan im Haushaltsjahr
- vorgesehenen Kreditaufnahmen
- der Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen (Verpflichtungsermächtigungen)

zu erfolgen hat.

### **3.3 Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten (Produkthaushalt) und dem Stellenplan.

#### **3.3.1 Ergebnisplan (§ 2 GemHVO)**

##### **3.3.1.1 Inhalt, Struktur und Haushaltsausgleich**

Inhalt und Struktur des Ergebnisplans regelt § 2 GemHVO „Ergebnisplan“. Der Ergebnisplan beinhaltet alle ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. In Anlehnung an das Handelsrecht wird der Ergebnisplan in Staffelform (Zeilenstruktur) aufgestellt. Er ähnelt daher in Aufbau und Inhalt der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sämtliche Erträge und Aufwendungen werden gemäß ihrer Art zusammengefasst (so genannte „Posten“). Der Kontenrahmenplan (Kontenklassen 4 und 5) gibt die entsprechende Summierung / Zusammenfassung von Ertrags- und Aufwandsarten vor.

Im Ergebnisplan werden die Erträge und Aufwendungen zu folgenden Zwischenergebnissen zusammengefasst:

- Zeile 10 „Ordentliche Erträge“
- Zeile 17 „Ordentliche Aufwendungen“
- Zeile 18 „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“
- Zeile 21 „Finanzergebnis“
- Zeile 22 „Ordentliches Jahresergebnis“
- Zeile 25 „Außerordentliches Ergebnis“
- Zeile 26 „Jahresergebnis“

Am Ende des Ergebnisplans wird das geplante Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) ausgewiesen. Der Haushalt ist im Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (§ 26 GemHVO-Doppik)

##### **3.3.1.2 Erträge**

Die Definition der Erträge umfasst die bewerteten Güter und Dienstleistungen, die erbracht werden. Sie führen im Haushaltsjahr aus Sicht der Stadt Niebüll zu einem Zuwachs an Ressourcen oder Werten. Die Erträge werden in der Kontenklasse 4 aufgelistet. Beispiele hierfür sind die Gewerbesteuerereinnahmen innerhalb eines Haushaltsjahres oder Schulkostenbeiträge anderer Gemeinden an die Stadt Niebüll.

##### **3.3.1.3 Aufwendungen**

Aufwendungen stellen den bewerteten Verbrauch bzw. Verzehr an Gütern und Dienstleistungen dar. Sie führen im Haushaltsjahr aus Sicht der Stadt Niebüll zu einem Ressourcenverbrauch oder Werteverzehr. Die Aufwendungen sind in der Kontenklasse 5

aufgelistet. Beispiele für einen Ressourcenverbrauch stellen die laufenden Personalauszahlungen oder auch die Schulkostenbeiträge dar, die die Stadt Niebüll an andere Schulträgergemeinden zahlt.

### **3.3.2 Finanzplan (§ 3 GemHVO-Doppik)**

#### **3.3.2.1 Inhalt, Struktur und Haushaltsausgleich**

Inhalt und Struktur des Finanzplans regelt der § 3 GemHVO „Finanzplan“. Der Finanzplan beinhaltet alle ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Er wird analog dem Ergebnisplan in Staffelform (Zeilenstruktur) aufgestellt. Sämtliche Ein- und Auszahlungen werden gemäß ihrer Art zusammengefasst (so genannte „Posten“). Der Kontenrahmenplan (Kontenklassen 6 und 7) gibt die entsprechende Summierung / Zusammenfassung von Einzahlungs- und Auszahlungsarten vor.

Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen zu folgenden Zwischenergebnissen zusammengefasst:

- Zeile 9 „Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“
- Zeile 16 „Auszahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit“
- Zeile 17 „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“
- Zeile 26 „Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“
- Zeile 34 „Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“
- Zeile 35 „Saldo aus Investitionstätigkeit“
- Zeile 36 „Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag“
- Zeile 41 „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“
- Zeile 42 „Änderung des Bestand an eigenen Finanzmitteln“
- Zeile 44 „Liquide Mittel“

Am Ende des Finanzplans (Zeile 44) wird also die Veränderung der liquiden Mittel ausgewiesen. Ein negativer Saldo (= negatives Ergebnis der Finanzplanung) deutet auf einen Liquiditätsbedarf hin.

#### **3.3.2.2. Einzahlungen**

Die Einzahlungen umfassen den Zugang an liquiden Mitteln (Bargeld und Sichtguthaben) eines Haushaltsjahres. Die Kontenklasse 6 bildet die Einzahlungen ab. Ein Beispiel für Einzahlungen stellt die Überweisung von Gewerbesteuererinnahmen auf das Bankkonto der Amtskasse dar.

#### **3.3.2.3 Auszahlungen**

Die Auszahlungen umfassen den Abgang an liquiden Mitteln (Bargeld und Sichtguthaben) eines Haushaltsjahres. Auszahlungen werden in der Kontenklasse 7 abgebildet. Ein Beispiel für Auszahlungen ist die Überweisung der Löhne und Gehälter an die städtischen Bediensteten durch die Amtskasse im Auftrag der Stadt Niebüll.

#### **3.3.2.4 Abweichungen zum Ergebnisplan**

Während der Ergebnisplan die periodengerechte Ressourcenentwicklung (also auch Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten) der Stadt Niebüll abbildet, zielt der Finanzplan auf die reine Liquiditätsbetrachtung ab. Demzufolge sind innerhalb des Finanzplans auch nur die geplanten Zahlungsein- und -ausgänge zu veranschlagen. Das bedeutet, dass im Rahmen des Finanzplans neben der Entwicklung des Ergebnisplans auch

die Veränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (Tilgungsleistungen) zu den Stichtagen zu berücksichtigen ist.

### **3.3.2.5 Finanzplan - Investitionen ( § 3 GemHVO)**

Im Finanzplan erfolgt in den Zeilen 26 bis 41 die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

### **3.3.3. Teilpläne (Produktpläne) (§ 4 GemHVO)**

Der Haushalt einer Gemeinde ist in angemessene Teilhaushalte zu gliedern. Diese untergliedern sich wiederum in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne. Die Teilhaushalte (im städtischen Haushalt: „Produkte“) wurden auf der Grundlage des Produktrahmenplans (→Verweis auf 2.3) nach den örtlichen Gegebenheiten in der danach vorgegebenen Reihenfolge gebildet.

Im Teilfinanzplan werden –soweit erforderlich- als einzelne Positionen die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nachgewiesen. Dabei sind erhebliche Investitionen jeweils eigenständig auszuweisen.

### **3.3.4. Stellenplan**

Im § 9 GemHVO „Stellenplan“ werden die Anforderungen an den Stellenplan geregelt. Da der Stellenplan inhaltlich bereits auch in der kameralen Rechnungslegung ein Bestandteil des Haushaltsplans war, wird an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet.

## **4. Überleitungsarbeiten zur Erstellung des doppischen Haushaltsplans**

### **4.1 Allgemeines**

Bereits unmittelbar nach Gründung des Amtes Südtondern wurde im Fachbereich 2 (Finanzen) eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem geplanten Umstieg zur Doppik befasste. Neben zahlreichen Schulungen, für die man sich einer Fachfirma bediente, ermittelte eine Arbeitsgruppe alle vorhandenen Vermögensgegenstände der Gemeinden und bewertete sie. Dies ist Voraussetzung, um die erforderliche Eröffnungsbilanz erstellen zu können. Diese wurde den städtischen Gremien im April 2013 vorgestellt. Die Bilanzsumme zum 01.01.2012 belief sich auf 70.390.329,22 €.

### **4.2 Produktbildung**

Die kameral Darstellung sämtlicher Finanzströme der Stadt Niebüll erfolgte anhand einer Gliederungs- und Gruppierungsziffer. Die Gliederungsziffer wurde dabei bestimmt durch die Art der Aufgabe (funktionale Zuordnung).

Durch die Vorgabe eines Produktrahmenplans durch das Land Schleswig-Holstein erfolgt auch in Zukunft die Zuordnung der Finanzströme der Stadt Niebüll nach der Aufgabe / Funktion der Einnahme bzw. Ausgabe.

Folgende Übersicht gibt einen groben Überblick der Veränderung der Zuordnung / Überleitung zum Hauptproduktbereich ausgehend vom kameralen Einzelplan:

| Doppik              |                     | Kameralistik |                                                             |
|---------------------|---------------------|--------------|-------------------------------------------------------------|
| Hauptproduktbereich | Bezeichnung:        | Einzelplan   | Bezeichnung:                                                |
| 1                   | Zentrale Verwaltung | 0<br>1       | Allgemeine Verwaltung<br>Öffentliche Sicherheit und Ordnung |

|   |                           |        |                                                                                       |
|---|---------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 | Schule und Kultur         | 2<br>3 | Schulen<br>Wissenschaft, Forschung,<br>Kultur                                         |
| 3 | Soziales und Jugend       | 4      | Soziale Sicherung                                                                     |
| 4 | Gesundheit und Sport      | 5      | Gesundheit, Sport, Erholung                                                           |
| 5 | Gestaltung der Umwelt     | 6<br>7 | Bau-, Wohnungswesen,<br>Verkehr<br>Öffentliche Einrichtungen,<br>Wirtschaftsförderung |
| 6 | Zentrale Finanzleistungen | 8      | Wirtschaftliche Unternehmen                                                           |
|   |                           | 9      | Allgemeine Finanzwirtschaft                                                           |

### 4.3 Zuordnung zu Sachkonten

Wie bereits bei 4.2 ausgeführt, erfolgte die kamerale Darstellung sämtlicher Finanzströme anhand einer Gliederungs- und einer Gruppierungsziffer. Bei der Gliederung richtete sich die Zuordnung nach der Aufgabe, für die die Einnahme oder Ausgabe bestimmt ist. Die Gruppierungsziffer wurde aufgrund des Entstehungsgrundes der Einnahme und dem Einzelzweck der Ausgabe (Einnahme- und Ausgabeart) zugeordnet.

In der Doppik erfolgt die Zuordnung der Finanzströme zu den einzelnen Sachkonten ebenfalls aufgrund der Einnahme- bzw. Ausgabeart. Vereinfachend kann man feststellen, dass anhand der Gruppierungsziffer eine Zuweisung zum Sachkonto vorgenommen werden kann.

Durch die Sachkonten gemäß Kontenplan erfolgt die Differenzierung in die Art des Ertrages bzw. Aufwands.

### 4.4 Zuordnung der Finanzkonten zu den Sachkonten gemäß Kontenrahmenplan

Der Kontenrahmenplan wurde so konzipiert, dass die Konten der Klassen 0 – 3 (Bilanzkonten) und die Konten 4 und 5 (Erträge und Aufwendungen) ein entsprechendes Finanzkonto in den Kontenklassen 6 und 7 haben.

Innerhalb der Software wurden daher alle relevanten Sachkonten der Kontenklassen 0 – 5 einem entsprechenden Finanzkonto zugewiesen.

| <div>26.</div> <div>Produkte im Haushalt 2021 der Stadt Niebüll</div> |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        |                       |                                  |            |                 |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|----------------------------------|------------|-----------------|
| Nr.                                                                   | Bezeichnung           | Nr.               | Bezeichnung              | Nr.                   | Bezeichnung           | Nr.                  | Bezeichnung            | Nr.                   | Bezeichnung                      | Nr.        | Bezeichnung     |
| 1 Zentrale Verwaltung                                                 |                       | 2 Schule / Kultur |                          | 3 Soziales und Jugend |                       | 4 Gesundheit / Sport |                        | 5 Gestaltung / Umwelt |                                  | 6 Finanzen |                 |
| 111001                                                                | Gemeindeorgane        | 211001            | Grundschule              | 315100                | Soz. Einr. f. Ältere  | 411000               | Hospizarbeit           | 511000                | Planungskosten                   | 611000     | Steuern/Umlagen |
| 111003                                                                | Zentrale Dienste      | 211003            | Grundschule a. K.*       | 315300                | Soz. Einr. f. Behind. | 411001               | Krankenhaus Niebüll    | 511001                | Stadtsanierung                   | 612000     | Allgem. Finanz- |
| 111006                                                                | EDV/Telekommunikation | 211004            | Grundschule OGS          | 331000                | Wohlfahrtspflege      | 412000               | Gesundheitseinrichtung | 522000                | WoBau-Förderung                  |            | wirtschaft      |
| 111008                                                                | Personalrat           | 211205            | Soz. Päd. Betreuung      | 362000                | Jugendarbeit          | 414000               | Gesundheitstage        | 523000                | Denkmalschutz                    | 612100     | Verw.d. Umsatz- |
| 111011                                                                | Gebäudemanagement     | 216201            | Regionalschule           | 363001                | BAW gGmbH             | 421000               | Sportförderung         | 531000                | E-Versorgung                     |            | steuer          |
| 111012                                                                | Liegenschaftsverw.    | 217003            | Gymnasien a. K.          | 363002                | Psycholog. Dienst     | 424001               | Bürgerwiese            | 532000                | Gas-Versorgung                   |            |                 |
| 126002                                                                | Gemeinde-/Ortswehren  | 218201            | Gemeinschaftsschule      | 365003                | KiTa's a. K.          | 424002               | Südtöndersporthalle    | 535000                | Stadtwerke                       |            |                 |
|                                                                       |                       | 218202            | GS a. K. SZ              | 366000                | Haus der Jugend       | 424003               | Skaterpark             | 536000                | Breitbandversorgung              |            |                 |
|                                                                       |                       | 218203            | GS a. K.                 | 367000                | Sonstige Einricht.    | 424004               | Hallenbad              | 537000                | Abfallwirtschaft                 |            |                 |
|                                                                       |                       | 218204            | GS OGS                   |                       |                       | 424006               | Badewehle              | 538001                | Schmutzwasser                    |            |                 |
|                                                                       |                       | 218205            | GS Soz. Päd. Betr.       |                       |                       |                      |                        | 538001                | Schmutzwasser WEA                |            |                 |
|                                                                       |                       | 221001            | Förderschulen            |                       |                       |                      |                        | 538002                | Oberflächenwasser                |            |                 |
|                                                                       |                       | 221003            | Förderschule a. K.       |                       |                       |                      |                        | 538003                | Toilettenanlagen                 |            |                 |
|                                                                       |                       | 233001            | Berufsschulen            |                       |                       |                      |                        | 541001                | Gemeindestraßen                  |            |                 |
|                                                                       |                       | 241001            | Schülerbeförderung       |                       |                       |                      |                        | 541002                | Buswartehallen                   |            |                 |
|                                                                       |                       | 252000            | Naturkundemuseum         |                       |                       |                      |                        | 541003                | Straßenbeleuchtung               |            |                 |
|                                                                       |                       | 252001            | Richard-Haizmann-Museum  |                       |                       |                      |                        | 542000                | Kreisstraßen                     |            |                 |
|                                                                       |                       | 252002            | Friesenmuseum            |                       |                       |                      |                        | 543000                | Landesstraßen                    |            |                 |
|                                                                       |                       | 261000            | Theater                  |                       |                       |                      |                        | 545000                | Straßenreinigung / Winterdienst  |            |                 |
|                                                                       |                       | 262000            | Musikpflege              |                       |                       |                      |                        | 546000                | Parkeinrichtungen                |            |                 |
|                                                                       |                       | 271000            | Volkshochschule          |                       |                       |                      |                        | 547000                | ÖPNV                             |            |                 |
|                                                                       |                       | 272000            | Bücherei                 |                       |                       |                      |                        | 551001                | Spielplätze                      |            |                 |
|                                                                       |                       | 272003            | Bücherei a. K.           |                       |                       |                      |                        | 551002                | Parkanlagen / Naturerlebnisräume |            |                 |
|                                                                       |                       | 273000            | Sonstige Volksbildung    |                       |                       |                      |                        | 551003                | Wohnmobilplätze                  |            |                 |
|                                                                       |                       | 281000            | Heimat- und Kulturpflege |                       |                       |                      |                        | 555000                | Legerader Wald                   |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 561000                | Vergrämuungsmaßnahmen            |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 571001                | Wirtschaftsförderung             |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573003                | Stadthalle                       |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573004                | Windpark                         |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573006                | Solarpark                        |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573008                | Märkte                           |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573009                | Bauhof                           |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573010                | Andere Einrichtungen             |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 573011                | NIC                              |            |                 |
|                                                                       |                       | *a. K. =          | andere Kostenträger      |                       |                       |                      |                        | 573012                | Rathauscafe -keller              |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 575001                | Tourismusförderung               |            |                 |
|                                                                       |                       |                   |                          |                       |                       |                      |                        | 575002                | Einzelne Einrichtungen           |            |                 |

